PROF. DR. JUR. MARTIN SCHWAB
Danziger Straße 45b
33605 Bielefeld
Tel. 01577/4684535
martin.schwab.law@protonmail.com

Prof. Dr. Jur. Martin Schwab I Danziger Str. 45b I 33605 Bielefeld

An das
Amtsgericht Wernigerode
Rudolf-Breitscheid-Straße 8
38855 Wernigerode

Bielefeld, den 15. Februar 2025

Strafverfahren gegen [redacted]
6 Cs 841 Js 70660/23

Im oben genannten Strafverfahren bedanke ich mich zunächst in aller Höflichkeit für die freundlicherweise bewilligte Verlegung des Termins zur Hauptverhandlung.

In der Sache weise ich darauf hin, dass keine der dem Angeklagten zur Last gelegten Taten einen Straftatbestand erfüllt. Der Staatsanwaltschaft fallen durchgreifende Subsumtionsfehler sowie, soweit es um das Tatbestandsmerkmal „geeignet, den öffentlichen Frieden zu stören“ in § 130 Abs. 3 StGB geht, außerdem beträchtliche Versäumnisse bei der Sachverhaltsermittlung zur Last.

I. Volksverhetzung

Soweit die verfahrensgegenständlichen Äußerungen, die dem Angeklagten angelastet werden, den Schriftzug „Impfen macht frei“ in einer Weise enthalten, die an den Schriftzug „Arbeit macht frei“ am Tor des Konzentrationslagers Auschwitz erinnert, verharmlosen sie weder das NS-Unrecht (sogleich 2.), noch sind sie geeignet, den öffentlichen Frieden zu stören (sogleich 3.).

1. Der verfassungsrechtliche Maßstab

Bei der Bewertung einer öffentlichen Äußerung als Volksverhetzung ist die Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zu beachten. Ich zitiere aus BVerfG vom 28.7.2017 – 1 BvR 1384/16, Rn. 17:

„Vielmehr verstößt die Verurteilung wegen einer Äußerung schon dann gegen Art. 5 Abs. 1 GG, wenn diese den Sinn, den das Gericht ihr entnommen und der Verurteilung zugrunde gelegt hat, nicht besitzt oder wenn bei mehrdeutigen Äußerungen die zur Verurteilung führende Deutung zugrunde gelegt worden ist, ohne dass andere, ebenfalls mögliche Deutungen mit überzeugenden Gründen ausgeschlossen worden sind“.

Legt man dies zugrunde, so liegt weder eine Verharmlosung des NS-Unrechts noch eine Eignung zur Störung des öffentlichen Friedens vor.

2. Keine Verharmlosung des NS-Unrechts

Von einer Verharmlosung des NS-Unrechts könnte nur dann die Rede sein, wenn der Angeklagte die Schwere jenes barbarischen Unrechts in irgendeiner Weise relativiert hätte. Indes ist das glatte Gegenteil der Fall. Diese Würdigung trifft sowohl auf die „Impfen-macht-frei"-Illustrationen (Ziffern 1 bis 3 des Strafbefehls) als auch auf die Hakenkreuz-Illustration (Ziffer 4 des Strafbefehls) zu.

Die im Strafbefehl explizit vertretene These, der Angeklagte habe die Impfkampagne mit der Internierung uns systematischen Tötung von Juden im Massenvernichtungslager in Auschwitz *gleichgesetzt*, ist schlicht abwegig. Dem Angeklagten ist selber bewusst, dass zur Tatzeit in Deutschland die Internierung oder Vernichtung von Menschen ohne Impfung in keiner Weise auf der politischen Tagesordnung stand. Natürlich war die Situation in Deutschland unter der Geltung der Corona-Maßnahmen nicht mit den Zuständen in den Konzentrationslagern der NS-Zeit vergleichbar, und die Annahme einer solchen Vergleichbarkeit kommt in den verfahrensgegenständlichen Äußerungen, die dem Angeklagten zur Last gelegt werden, auch nicht zum Ausdruck. Blickt man nämlich auf die massenhaft verbreitete Feindbild-Rhetorik gegen Menschen ohne Impfung (dazu ausführlich unten II.3.), lassen sich die verfahrensgegenständlichen Äußerungen, die dem Angeklagten zur Last gelegt werden, vielmehr überzeugend in dem Sinne deuten, dass der Angeklagte in überspitzter Weise auf eine *Fehlentwicklung* hinweisen wollte. Das NS-Regime begann nämlich nicht mit Konzentrations- und Massenvernichtungslagern, sondern mit einer auf Hass und Ausgrenzung von Juden gerichteten Feindbild-Rhetorik. Am Anfang der NS-Schreckensherrschaft standen Diffamierung, Ausgrenzung und Entrechtung. Der verfahrensgegenständlichen Äußerungen, die dem Angeklagten zur Last gelegt werden, lassen sich damit durchaus in dem Sinne deuten, dass der Angeklagte eine Entwicklung in die gleiche Richtung befürchtete, die Deutschland damals in der NS-Zeit genommen hat. Wenn man sich die rohen Gewaltphantasien vergegenwärtigt, die in einigen der unten II.3. wiedergegebenen Zitaten zum Ausdruck kommen, zeigt sich, dass diese Sorge durchaus ihre Berechtigung hatte. Denn aus Worten werden irgendwann Taten.

Besonders deutlich wird die Berechtigung dieser Sorge anhand eines Zitats von Sarah Bosetti:

„Wäre die Spaltung der Gesellschaft wirklich etwas so Schlimmes? Sie würde ja nicht in der Mitte auseinanderbrechen, sondern ziemlich weit rechts unten. Und so ein Blinddarm ist ja nicht im strengeren Sinne essentiell (sic) für das Überleben des Gesamtkomplexes."

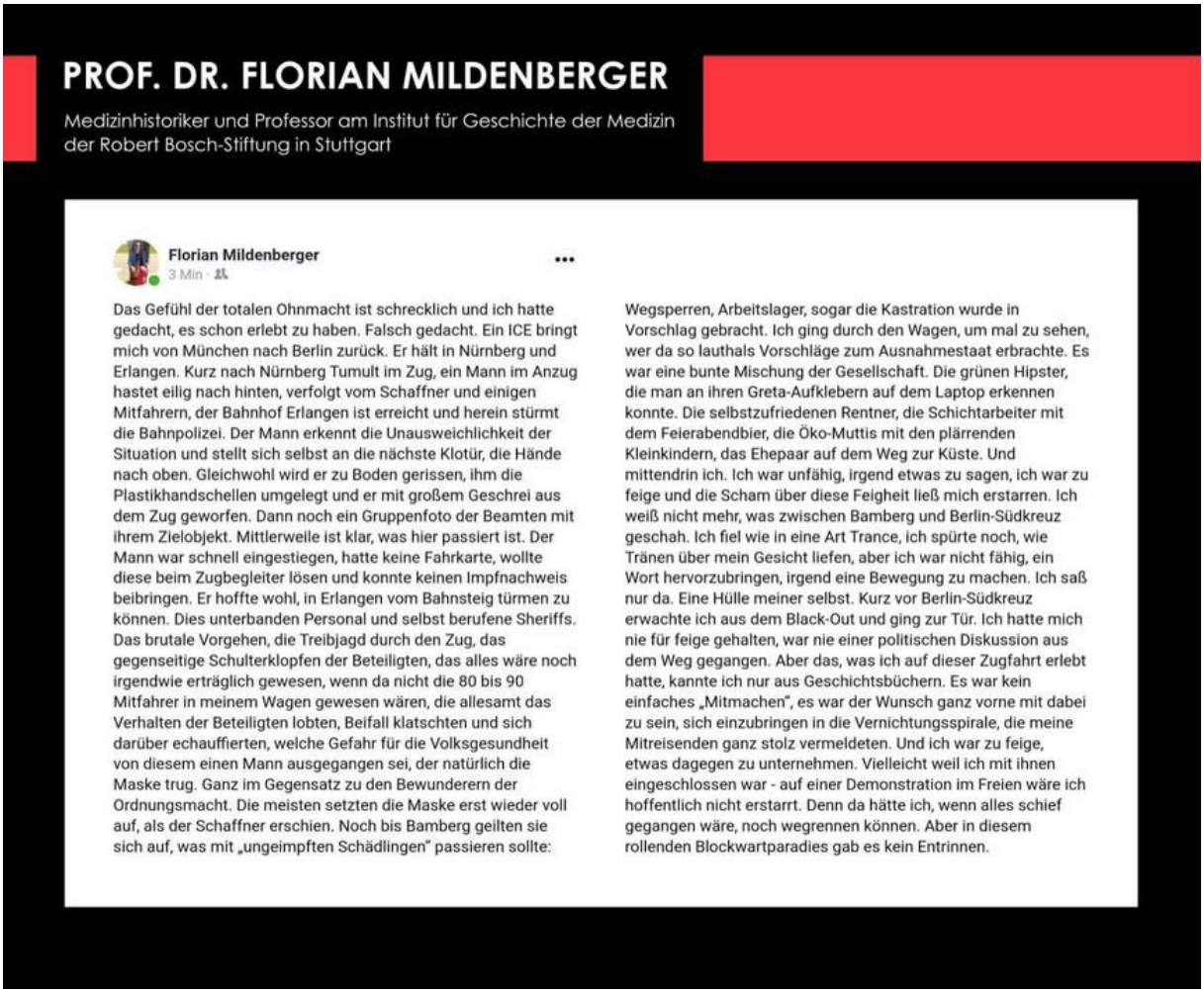
Sarah Bosetti, Autorin und Komikerin, X (vormals Twitter), 3. Dezember 2021

Die Parallelen zur Rhetorik der Nazis ist hier offenkundig. KZ-Arzt Fritz Klein hatte im Dritten Reich die Juden wie folgt verunglimpft:

„*ein entzündeter Blinddarm, der aus dem Volkskörper entfernt werden müsse*."

Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Fritz_Klein_(Mediziner,_1888)#cite_note-2.

Welch grauenvolle Wirkung die ausgrenzende Propaganda in der Corona-Zeit hatte und wie nahe Worte und Taten beieinander liegen können, zeigt sich anhand einer Begebenheit, von der Prof. Dr. Florian Mildenberger im Anhang zu einem medienkritischen Beitrag in den Nachdenkseiten vom 13.12.2021 berichtet.



PROF. DR. FLORIAN MILDENBERGER

Medizinhistoriker und Professor am Institut für Geschichte der Medizin der Robert Bosch-Stiftung in Stuttgart

Florian Mildenberger
3 Min ·

Das Gefühl der totalen Ohnmacht ist schrecklich und ich hatte gedacht, es schon erlebt zu haben. Falsch gedacht. Ein ICE bringt mich von München nach Berlin zurück. Er hält in Nürnberg und Erlangen. Kurz nach Nürnberg Tumult im Zug, ein Mann im Anzug hastet eilig nach hinten, verfolgt vom Schaffner und einigen Mitfahrern, der Bahnhof Erlangen ist erreicht und herein stürmt die Bahnpolizei. Der Mann erkennt die Unausweichlichkeit der Situation und stellt sich selbst an die nächste Klotür, die Hände nach oben. Gleichwohl wird er zu Boden gerissen, ihm die Plastikhandschellen umgelegt und er mit großem Geschrei aus dem Zug geworfen. Dann noch ein Gruppenfoto der Beamten mit ihrem Zielobjekt. Mittlerweile ist klar, was hier passiert ist. Der Mann war schnell eingestiegen, hatte keine Fahrkarte, wollte diese beim Zugbegleiter lösen und konnte keinen Impfnachweis beibringen. Er hoffte wohl, in Erlangen vom Bahnsteig türmen zu können. Dies unterbanden Personal und selbst berufene Sheriffs. Das brutale Vorgehen, die Treibjagd durch den Zug, das gegenseitige Schulterklopfen der Beteiligten, das alles wäre noch irgendwie erträglich gewesen, wenn da nicht die 80 bis 90 Mitfahrer in meinem Wagen gewesen wären, die allesamt das Verhalten der Beteiligten lobten, Beifall klatschten und sich darüber echauffierten, welche Gefahr für die Volksgesundheit von diesem einen Mann ausgegangen sei, der natürlich die Maske trug. Ganz im Gegensatz zu den Bewunderern der Ordnungsmacht. Die meisten setzten die Maske erst wieder voll auf, als der Schaffner erschien. Noch bis Bamberg geilten sie sich auf, was mit „ungeimpften Schädlingen" passieren sollte: Wegsperren, Arbeitslager, sogar die Kastration wurde in Vorschlag gebracht. Ich ging durch den Wagen, um mal zu sehen, wer da so lauthals Vorschläge zum Ausnahmestaat erbrachte. Es war eine bunte Mischung der Gesellschaft. Die grünen Hipster, die man an ihren Greta-Aufklebern auf dem Laptop erkennen konnte. Die selbstzufriedenen Rentner, die Schichtarbeiter mit dem Feierabendbier, die Öko-Muttis mit den plärrenden Kleinkindern, das Ehepaar auf dem Weg zur Küste. Und mittendrin ich. Ich war unfähig, irgend etwas zu sagen, ich war zu feige und die Scham über diese Feigheit ließ mich erstarren. Ich weiß nicht mehr, was zwischen Bamberg und Berlin-Südkreuz geschah. Ich fiel wie in eine Art Trance, ich spürte noch, wie Tränen über mein Gesicht liefen, aber ich war nicht fähig, ein Wort hervorzubringen, irgend eine Bewegung zu machen. Ich saß nur da. Eine Hülle meiner selbst. Kurz vor Berlin-Südkreuz erwachte ich aus dem Black-Out und ging zur Tür. Ich hatte mich nie für feige gehalten, war nie einer politischen Diskussion aus dem Weg gegangen. Aber das, was ich auf dieser Zugfahrt erlebt hatte, kannte ich nur aus Geschichtsbüchern. Es war kein einfaches „Mitmachen", es war der Wunsch ganz vorne mit dabei zu sein, sich einzubringen in die Vernichtungsspirale, die meine Mitreisenden ganz stolz vermeldeten. Und ich war zu feige, etwas dagegen zu unternehmen. Vielleicht weil ich mit ihnen eingeschlossen war - auf einer Demonstration im Freien wäre ich hoffentlich nicht erstarrt. Denn da hätte ich, wenn alles schief gegangen wäre, noch wegrennen können. Aber in diesem rollenden Blockwartparadies gab es kein Entrinnen.

Quelle: Nachdenkseiten vom 13.12.2021, https://www.nachdenkseiten.de/?p=78909.

Noch einmal, weil man das gar nicht glauben will: Die ob des fehlenden 3G-Nachweises jenes Fahrgastes, der dann des Zuges verwiesen wurde, aufgebrachten Fahrgäste forderten, die „ungeimpften Schädlinge" wegzusperren, und zwar ins Arbeitslager, und am besten gleich zu kastrieren. Menschen, die in der Öffentlichkeit unverblümt und ohne Scham so sprechen, sind nicht weit davon entfernt, auch selbst Gewalt anzuwenden. In diesem Lichte sind die verfahrensgegenständlichen Äußerungen zu betrachten, die dem Angeklagten zur Last gelegt werden: als Ausdruck

einer Einschätzung, die sich, je länger die Corona-Zeit andauerte, zunehmend als bittere Realität herausstellte.

Die verfahrensgegenständlichen Äußerungen, die dem Angeklagten zur Last gelegt werden, lassen sich nicht als Herunterspielen oder Schönreden der Auschwitz-Verbrechen deuten, sondern allenfalls als *Aufwertung des eigenen Leids*. Denn Reminiszenzen an die damaligen NS-Untaten und die begleitende Rhetorik und Symbolik taugen als Grundlage für Kritik an den Corona-Maßnahmen und an erzwungenen oder durch (teilweise existenzbedrohenden) Druck erwirkten Impfungen überhaupt nur auf der Prämisse, dass es sich bei den Auswüchsen den NS-Schreckensherrschaft um brutale, barbarische Verbrechen handelte. Wollte der Angeklagte diese unabweisbare historische Bewertung in Frage stellen, würde er zugleich seiner eigenen Kritik an der Impfkampagne die Grundlage entziehen, mindestens aber diese Kritik erheblich abschwächen. Wollte er nämlich die Aussage transportieren, die Untaten in Auschwitz seien doch gar nicht so schlimm gewesen, müsste er die gleiche Bewertung auch für seine daran angelehnte Kritik an der Corona-Impfkampagne akzeptieren.

Zur in Band III der Verfahrensakte enthaltenen, im Strafbefehl unter Ziffer 1 geführten Äußerung, die dem Angeklagten zur Last gelegt wird, ist außerdem der Kontext zu beachten: Der Angeklagte hatte unmittelbar vorher seine Verärgerung darüber zum Ausdruck gebracht, dass Prof. Dr. Sucharit Bhakdi, der sich von Beginn an kritisch zu den Corona-Maßnahmen und der COVID-Impfkampagne geäußert hatte, in den öffentlich-rechtlichen Medien als Antisemit dargestellt wurde. Unmittelbar vor der Illustration findet sich ein Brief der Organisation We For Humanity, in der Holocaust-Überlebende und deren Nachfahren vereinigt sind und die sich ebenso entsetzt über den Antisemitismus-Vorwurf gegen Sucharit Bhakdi zeigt. Ich erlaube mir den Hinweis, dass der Antisemitismus-Vorwurf vor Gericht entkräftet werden konnte: Mit Urteil vom 23.5.2023 – 32 Ds 5 OJs 9/21 sprach das AG Plön Sucharit Bhakdi vom Vorwurf der Volksverhetzung frei. Sofern in dem verfahrensgegenständlichen Post, der dem Angeklagten zur Last gelegt wird, die Verärgerung über die Diffamierung von Sucharit Bhakdi zum Ausdruck kommt, erweist sich diese Verärgerung schon aus diesem Grunde als berechtigt – selbst wenn man hinzunimmt, dass der Freispruch durch das AG Plön noch nicht rechtskräftig ist: Das Berufungsverfahren ist aktuell beim LG Kiel anhängig.

Besonders deutlich wurden die Parallelen zwischen der Corona-Politik, insbesondere der COVID-Impfpolitik einerseits und den Missständen in der NS-Zeit von der Holocaust-Überlebenden in ihrer Rede in Nürnberg am 20.8.2022 anlässlich einer Gedenkfeier „75 Jahre Nürnberger Kodex“ herausgearbeitet. Die Rede wurde auf dem Medienportal tkp.at im Volltext in deutscher Übersetzung veröffentlicht.

Quelle: tkp.at vom 21.8.2022, https://tkp.at/2022/08/21/rede-von-holcaust-ueberlebender-vera-sharav-in-nuernberg-20-august-2022-nie-wieder-ist-jetzt/.

Über ihren eigenen Werdegang berichtet Vera Sharav zunächst, dass – und wie – sie mit knapper Not den Schergen des NS-Regimes entronnen ist:

Ich bin nach Nürnberg gekommen, um der aktuellen globalen Bedrohung, mit der unsere Zivilisation konfrontiert ist, einen historischen Kontext zu geben. Die letzten zweieinhalb Jahre waren besonders anstrengend – da wurden schmerzhafte Erinnerungen wieder wach.

„1941 war ich dreieinhalb Jahre alt, als meine Familie aus ihrem Haus in Rumänien vertrieben und in die Ukraine deportiert wurde.

Wir wurden in ein Konzentrationslager getrieben, wo wir praktisch verhungern mussten. Der Tod war allgegenwärtig. Mein Vater starb an Typhus, als ich fünf Jahre alt war.

Im Jahr 1944, als die Endlösung aggressiv umgesetzt wurde, zog sich Rumänien aus dem Bündnis mit Nazideutschland zurück. Die Regierung erlaubte mehreren hundert jüdischen Waisenkindern unter 12 Jahren die Rückkehr nach Rumänien. Ich war kein Waisenkind; meine Mutter hatte gelogen, um mein Leben zu retten.

Ich bestieg einen Viehwaggonzug – denselben Zug, der weiterhin Juden in die Vernichtungslager transportierte – selbst als Deutschland den Krieg verlor.

Es dauerte vier Jahre, bis ich mit meiner Mutter wiedervereint war.“

Dann beschreibt sie, warum es wichtig ist, die Erinnerungskultur wachzuhalten (Hervorhebung im Original):

*„**Der Holocaust dient als archetypisches Symbol für das unermesslich Böse***

- *Moralische Normen und menschliche Werte wurden systematisch ausgelöscht.*
- *Das Nazi-System zerstörte das soziale Gewissen.*
- *Millionen von Menschen wurden als Sklavenarbeiter zu Tode geschuftet.*
- *Andere wurden als menschliche Versuchskaninchen missbraucht.*

Der Holocaust begann nicht erst in den Gaskammern von Auschwitz und Treblinka.

Dem Holocaust gingen 9 Jahre der schrittweisen Einschränkung der persönlichen Freiheit und der Aufhebung der gesetzlichen und bürgerlichen Rechte voraus.

Die Bühne wurde durch Angstmacherei und Hasspropaganda bereitet.

Eine Reihe von demütigenden, diskriminierenden Regierungserlassen dämonisierte die Juden als ‚Krankheitsüberträger‘. Wir wurden mit Läusen verglichen.“

Nach einigen Ausführungen zur Eugenik setzt Vera Sharav ihre Reflexion zur Erinnerungskultur fort (Hervorhebung im Original):

*„**Das Ziel der nationalsozialistischen Endlösung** bestand darin, die gesamte jüdische Bevölkerung Europas (11 Millionen) so schnell und effizient wie möglich zu vernichten.*

Die Nazis erließen diskriminierende Gesetze; sie setzten moderne Technologie, kostengünstige industrielle Methoden, ein effizientes Transportsystem und eine hochqualifizierte Bürokratie ein, die den industriellen Völkermordprozess koordinierte. Das Ziel war hohe Geschwindigkeit, maximale Effizienz bei niedrigsten Kosten.

*Die menschlichen Opfer dieses beispiellosen Völkermords waren 6 Millionen Juden und 9 Millionen andere Menschen, die die **Nazis als Untermenschen entmenschlichten**.*

Der Zweck von Holocaust-Gedenkstätten besteht darin, künftige Generationen zu warnen und darüber zu informieren, wie eine aufgeklärte, zivilisierte Gesellschaft in ein völkermörderisches Universum verwandelt werden kann, das von absoluter moralischer Verderbtheit beherrscht wird.“

Damit leitet Vera Sharav über, indem sie begründet, warum sie Parallelen zwischen 1933 und 2020 sieht (Hervorhebungen im Original):

„Wenn wir einen weiteren Holocaust verhindern wollen, müssen wir bedrohliche aktuelle Parallelen erkennen, bevor sie das Gefüge der Gesellschaft vergiften.

Seit der Zeit des Nationalsozialismus sind das Studium der Geschichte und die meisten Geisteswissenschaften – einschließlich Philosophie, Religion und Ethik – von der Betonung der utilitaristischen Wissenschaft und Technologie überschattet worden.

Infolgedessen erkennen nur wenige Menschen die bedrohlichen Ähnlichkeiten zwischen der aktuellen Politik und der des Naziregimes.

Durch die Ausrufung des Ausnahmezustands – 1933 und 2020 – wurden die verfassungsmäßig geschützte persönliche Freiheit, die gesetzlichen Rechte und die Bürgerrechte außer Kraft gesetzt. Repressive, diskriminierende Verordnungen folgten.

Waren es 1933 vor allem Juden, die diskriminiert wurden, so sind es heute Menschen, die sich weigern, sich mit experimentellen, gentechnisch veränderten Impfstoffen impfen zu lassen. Damals wie heute wurden staatliche Diktate geschaffen, um Teile der Bevölkerung zu eliminieren.

*Im Jahr 2020 verbot die Regierung den Krankenhäusern, ältere Menschen in Pflegeheimen zu behandeln. **Das Ergebnis war ein Massenmord.***

Regierungsdekrete verbieten Ärzten weiterhin, lebensrettende, von der FDA zugelassene Medikamente zu verschreiben; von der Regierung diktierte Protokolle töten weiterhin.

Die Medien schweigen – wie damals.

Die Medien verbreiten ein einziges, von der Regierung diktiertes Narrativ – genau wie unter den Nazis. Eine strenge Zensur bringt Andersdenkende zum Schweigen.

In Nazi-Deutschland gab es nur wenige, die sich dagegen wehrten; die, die es taten, wurden in Konzentrationslagern inhaftiert.

Heute werden Ärzte und Wissenschaftler, die das anerkannte Narrativ in Frage stellen, verleumdet und ihr Ruf wird in den Schmutz gezogen. Sie riskieren, ihre Approbation zu verlieren, und ihre Wohnungen und Arbeitsplätze werden von SWAT-Teams durchsucht."

Die Rede von Vera Sharav ist der hier vorgelegten Berufungserwiderung als Anlage beigefügt. Ich lege der erkennenden Kammer dringend ans Herz, diese Rede zu lesen; denn Vera Sharav hält darin den Treibern der COVID-Impfpropaganda knallhart den Spiegel vor.

In der Berufungshauptverhandlung werde ich den **Antrag** stellen, Vera Sharav per Videokonferenz zu vernehmen. Vera Sharav lebt derzeit in den USA und kann deutschen Boden nicht betreten, weil gegen sie – man will es kaum glauben – seit der soeben zitierten Rede ihrerseits wegen Volksverhetzung in der Variante der Verharmlosung der NS-Verbrechen (§ 130 Abs. 3 StGB) ermittelt wird. Eine Holocaust-Überlebende soll allen Ernstes den Holocaust verharmlost haben. So einen Unsinn kann man sich nicht ausdenken. Leider aber sind jene, denen Vera Sharav den Spiegel vorgehalten hat, zu allem fähig.

Quelle: Alschner Klartext vom 5.11.2023, https://alschner-klartext.de/2023/11/05/gesucht-von-deutschen-staatsanwaelten-vera-sharav-ueberlebende-der-shoa/.

3. Keine Eignung zur Störung des öffentlichen Friedens

Jedenfalls aber sind die verfahrensgegenständlichen Äußerungen, die dem Angeklagten angelastet werden, nicht geeignet, den öffentlichen Frieden zu stören.

Der Strafbefehl zeigt nicht einmal das Bemühen auf, unter dieses für § 130 Abs. 3 StGB entscheidende Merkmal zu subsumieren – was aber erforderlich gewesen wäre: Denn in der Tatbestandsvariante der Verharmlosung ist die Eignung zur Störung des öffentlichen Friedens nicht etwa indiziert, sondern muss positiv festgestellt werden.

Eine solche Feststellung liegt bei den verfahrensgegenständlichen Äußerungen, die dem Angeklagten angelastet werden, mehr als fern. Es ist in keiner Weise erkennbar, dass und in welcher Weise der tatgegenständliche Post des Angeklagten geeignet gewesen sein soll, zu rechtsgutsgefährdenden Handlungen anzustacheln. Vielmehr lassen die Impfen-macht-frei-Illustrationen (Strafbefehl Ziffern 1 bis 3) viel eher eine gegenteilige Interpretation zu – nämlich die Interpretation als Hinweis, dass Freiheit, die von einer Impfung abhängt, in Wirklichkeit keine Freiheit ist. Inwiefern dieser Hinweis geeignet sein soll, Dritte zu rechtsgutgefährdenden Taten zu animieren, bleibt zur Gänze unerfindlich. Gleiches gilt für die Illustration eines aus Impfspritzen

zusammengesetzten Hakenkreuzes (Strafbefehl Ziffer 4): Diese Illustration kann als – wenn auch überspitzter – Hinweis darauf gedeutet werden, dass die COVID-Impfkampagne schon im September 2021 sichtbar immer totalitärerer Züge annahm. Wie berechtigt diese Einschätzung war, zeit die unten aufgelistete Zitatensammlung sehr eindrücklich.

Bereits oben (unter II.2.) wurde aufgezeigt, dass die verfahrensgegenständlichen Äußerungen, die dem Angeklagten angelastet werden, als Ausdruck der Sorge gedeutet werden können, Fehlentwicklungen, die zum NS-Unrecht geführt haben, könnte sich unter der Herrschaft der Corona-Regeln wiederholen. Aus der Äußerung einer solchen Sorge resultiert ebenfalls nicht etwa die Eignung, den öffentlichen Frieden zu stören, sondern ganz im Gegenteil der Aufruf an die Befürworter der Corona-Maßnahmen und der Impfkampagne, die bereits damals schroffe, teils verrohte Wortwahl (näher dazu sogleich) bei der Diffamierung ihrer Gegner nicht weiter zu eskalieren. Ihm ging es also nicht um eine Störung, sondern ganz im Gegenteil um die Bewahrung des öffentlichen Friedens. Gestört wurde der öffentliche Friede einzig und allein durch die Scharfmacher der Lockdown- und Impfzwang-Propaganda. Das wird noch anhand einer reichen Anzahl von Zitaten aus der Corona-Zeit zu belegen sein (unten II.3.).

Die Unfreiheit für Nicht-Geimpfte nahm zum Zeitpunkt der (zeitlich) ersten beiden verfahrensgegenständlichen Äußerungen (Strafbefehl Ziffern 1 und 4), die dem Angeklagten angelastet werden, bereits erheblich Fahrt auf. Im August 2021 waren die Landesregierungen bereits dazu übergegangen, Menschen ohne COVID-Injektion gezielt zu benachteiligen, indem ihnen der Zugang zu Geschäften, Dienstleistungen und Veranstaltungen nur bei einem negativen Antigen-Testnachweis gestattet war. Und gerade in dieser Zeit wurden Regelungsvorhaben angestoßen, die darauf abzielten, die Antigen-Tests, die bis dahin kostenlos angeboten worden waren, kostenpflichtig zu stellen – was jene, die keine COVID-Injektion wünschten, zusätzlich unter finanziellen Druck setzte. Ich selbst habe am 7.8.2021 der Zeitung „Epoch Times“ ein Interview gegeben, in dem ich den damaligen Stand der Debatte um Impfdruck und Impfpflicht abbilde und bewerte (Anlage 1). Die Diskussion um Pflichtimpfungen und die Ausübung von Druck auf „Impfverweigerer“ hatte längst in vollem Umfang Fahrt aufgenommen. Im Herbst 2022 (siehe die Äußerungen, die dem Angeklagten unter Ziffern 2 und 3 des Strafbefehls zur Last gelegt werden) waren zwar 2G-Regeln, 3G-Regeln oder gar die Diskussion um eine allgemeine COVID-Impfpflicht Geschichte. Doch waren die einrichtungsbezogene COVID-Impfnachweispflicht in § 20a IfSG a.F. und die Pflicht von Bundeswehrsoldaten zur Duldung der COVID-Injektion noch in Kraft. Und die Erinnerung an die nachstehend wiedergegebene orchestrierte Hetze gegen „Impfverweigerer“ war noch allgegenwärtig.

Schon im Sommer 2021 fehlte es nicht an geradezu widerwärtigen Entgleisungen der Befürworter einer allgemeinen Impfpflicht. Der RND-Journalist Matthias Koch twitterte im Juli 2021 Folgendes (zuletzt abgerufen am 14.7.2021 um 23.17 Uhr unter https://twitter.com/querdenkenwatch?ref_src=twsrc%5Egoogle%7Ctwcamp%5Eserp%7Ctwgr%5Eauthor)

Die Gegner der Corona-Maßnahmen waren seit März 2020 Opfer einer orchestrierten Medienkampagne, die zielgerichtet jeden, der es wagte, die tatsächlichen Annahmen hinter der Corona-Politik in Frage zu stellen, als „Corona-Leugner“, „Verschwörungstheoretiker“, „Alu-Hüte“, „Covidioten“, „Schwurbler“ etc. diffamierte. Hier ein weiteres besonders abstoßendes Beispiel:

Es ist nicht bekannt, dass gegen den Urheber dieses Tweets oder auch nur gegen einen einzigen weiteren Urheber der noch im Einzelnen zu zitierenden Hass-Rhetorik wegen Volksverhetzung ermittelt worden wäre – obwohl bei der systematischen Verächtlich-Machung von Menschen, die sich der COVID-Injektion verweigerten, eindeutig der Tatbestand des § 130 Abs. 1 Nr. 2 StGB erfüllt war. Im soeben abgebildeten Tweet ist darüber hinaus im ersten Satzteil eine Verherrlichung und im zweiten Satzteil eine Leugnung des NS-Unrechts enthalten – beides eindeutig strafbar nach § 130 Abs. 3 StGB.

Wer jetzt meint, die beiden vorstehend gezeigten Hass-Posts seien bedauerliche Einzelfälle gewesen, wird in mehreren Publikationen eines Besseren belehrt:

a) auf dem Portal #ichhabemitgemacht (https://ich-habe-mitgemacht.de/liste/nach-id.html). Die dort vorgestellte Sammlung

menschenverachtender Hetze gegen „Ungeimpfte“ etc. ist mittlerweile auch als Buch erhältlich (Burkhard Müller-Ullrich, ICH-HABE-MITGEMACHT, Erstauflage 2023, mittlerweile erschienen in 3. Auflage).

b) in einem Beitrag im Corona-Blog vom 16.1.2025, https://corona-blog.net/2025/01/16/entschuldigt-euch-endlich-bei-den-ungeimpften-und-bittet-sie-um-verzeihung/.

c) in einem mehrteiligen Beitrag auf den Nachdenkseiten
   - vom 30.11.2024, https://www.nachdenkseiten.de/?p=125427;
   - vom 7.12.2024, https://www.nachdenkseiten.de/?p=125781;
   - vom 14.12.2024, https://www.nachdenkseiten.de/?p=126161:
   - vom 21.12.2024, https://www.nachdenkseiten.de/?p=126572:
   - vom 4.1.2025, https://www.nachdenkseiten.de/?p=126587:
   - vom 11.1.2025, https://www.nachdenkseiten.de/?p=126909:
   - vom 18.1.2025, https://www.nachdenkseiten.de/?p=127409.
   - vom 25.1.2025, https://www.nachdenkseiten.de/?p=127731.
   - vom 1.2.2025, https://www.nachdenkseiten.de/?p=128066.
   - vom 8.2.22025, https://www.nachdenkseiten.de/?p=128225.

Aus der Sammlung „#ichhabemitgemacht“ fallen namentlich die folgenden Zitate auf (Hyperlinks wurden beibehalten):

ID 1737
„Der Versicherte legt zudem mit der Nichtimpfung ein besonders gefährliches Verhalten an den Tag”
Prof. Dr. **Frauke Brosius-Gersdorf** Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbesondere Verfassungsrecht Universität Potsdam

ID 1736
„Jeder, der ernsthaft heute noch nicht gegen COVID-19 geimpft ist, sollte in Handschellen zum impfen gebracht werden.”
Björn Casapietra Deutscher Opernsänger, Moderator und Schauspieler

ID 1727
„Aufspüren! Einfangen! Internieren & durchimpfen!”
Antifaschistische Aktion

ID 1725
„Suizid statt Impfung - Kann das funktionieren?”
@HannaH4futur

ID 1722
„Kassenärzte fordern Ausschluss Ungeimpfter von Ärzten und Psychotherapie”
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

ID 1721
„Impfgegner sind Staatsfeinde”
Udo Knapp Politologe und Redakteur taz

ID 1719
„Querdenker müssen sterben!"
Sascha Winkler und Constantin Hochwald Brain'n'Dead Medienagentur

ID 1718
„Sollen die #Ungeimpften bitte in ihren beengten Wohnungen verrotten "
Nico Wehnemann Politiker "Die Partei", Stadtverordneter Frankfurt am Main

ID 1709
„Die giftspritzenden Protagonisten des Schwurbel-Undergrounds"
Imre Grimm Leitung Team Gesellschaft RedaktionsNetzwerk Deutschland

ID 1707
„Schuld daran [...] sind die Wichser, die immer noch nicht in der Lage sind, sich zu impfen."
Jan Böhmermann Deutscher Entertainer, Satiriker, Fernseh-, Radio- und Podcast-Moderator

ID 1702
„spaziergangs stoppt man am besten mit diesem spazierstock [Schlagstock]"
David Lukas Kohler (Knackeboul) Schweizer Künstler, Moderator, Redaktor beim News Online-Portal watson.ch

ID 1698
„Impfgegner und Pandemieleugner mögen sich bitte selbst ausgrenzen"
Leserstimmen

ID 1695
„Wir haben einen Anspruch auf Schutz vor ungeimpften Krankheitsüberträgern!"
Leserstimmen

ID 1694
„Ich hätte Ungeimpften nicht erlaubt, in den Urlaub zu fahren"
Leserstimmen

ID 1692
„Wunsch: Keine ungeimpften Idioten da, wo andere Leute sind."
Marie von de Benken Model, Influencerin, Kolumnistin

ID 1680
„ Wer ungeimpft ist, bleibt im Lockdown"
Karl Nehammer Österreichischer Politiker, Bundeskanzler der Republik Österreich.

ID 1677
„Ungeimpfte Lehrer sollten nicht in Klassenzimmern stehen dürfen"
Prof. Dr. **Thomas Szekeres** Präsident der Österreichischen Ärztekammer

ID 1676
„[Man] kann nicht damit rechnen, dass alle anderen auf ihre Freiheit verzichten,

weil man sich nicht hat impfen lassen."
Dr. **Robert Habeck** Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz

ID 1671
„Sagt was! Tut was! Wir müssen den Rechtsextremen, den Corona-Leugnern, den Verschwörungsverbreiterinnen endlich etwas anderes als Schweigen entgegensetzen."
Christine Holch chrismon-Reporterin

ID 1670
„Aus Impfgegnern sind nun fanatische vorgebliche ‚Aufklärer' eines imaginierten Unrechts geworden"
Mika Beuster Journalist, stellvertretender Bundesvorsitzender des Deutschen Journalisten-Verbands

ID 1654
„‚Querdenker' sind zukunftsblind und wissenschaftsfeindlich."
Dr. **Franz Alt** Deutscher Journalist und Buchautor

ID 1652
„Mit einer Pistole sollte man auch nicht schießend durch die Fußgängerzone gehen dürfen."
Dr. med. **Fritz B. Simon** Professor für Führung und Organisation am Institut für Familienunternehmen der Universität Witten/Herdecke

ID 1646
„Ungeimpfte Hospitalisierte sind weitgehend komplett sinnlose Verschwendung von Leben und Kapazität im Gesundheitssystem"
Philip Kreißel Freier Autor Volksverpetzer

ID 1645
„Für verantwortungslose egoistische Impfverweigerer und Covidioten bleiben die Grenzen allerdings weiterhin geschlossen."
Thomas Huber Mitglied der Chefredaktion Austrian Wings

ID 1642
„Wer so etwas tut [...], der denkt nicht ‚quer', der denkt viel zu kurz, der denkt gar nicht oder mit einer ganz anderen Zielrichtung "
Boris Ludwig Pistorius Deutscher Politiker (SPD), damals Niedersächsischer Minister für Inneres und Sport (mittlerweile Bundesverteidigungsminister)

ID 1640
„Aushang mit Namen und Fotos ungeimpfter Mitarbeiter"
Sebastian Groß Geschäftsführer Fa. Groß

ID 1634
„Das sind antisoziale Arschlöcher, die unsolidarisch sind"
André Herrmann Deutscher Autor, Comedian und Podcaster.

ID 1633
„Mein ganzer Hass geht an die, die man noch draußen sieht in Gruppen"

Charlotte Roche Britisch-deutsche Moderatorin, Produzentin, Schauspielerin, Hörspielsprecherin und Autorin

ID 1631
„Die Impfunwilligen [...] sind nicht die Opfer, sie sind die Täter."
Dr. med. **Christian Albert** Schmerztherapeut

ID 1626
„Grenzt Impfgegner aus!"
Thomas Laschyk Journalist, Blogger, Onlineaktivist. Leitender Redakteur und Geschäftsführer von Volksverpetzer.

ID 1625
„So seien es ungeimpfte Personen, die das Gesundheitssystem zum Kollabieren bringen und Menschenleben gefährden"
Manuel Just Oberbürgermeister Weinheim

ID 1622
„Es war eine Tyrannei der Ungeimpften. Dabei bleibe ich."
Prof. Dr. **Frank Ulrich Montgomery** Chef des Weltärztebundes

ID 1621
„Homöopathie und Nichtimpfen machen nicht nur nicht gesund, sondern auch dumm. "
Jörg Kachelmann Schweizer Fernsehmoderator, Sachbuchautor, Journalist

ID 1620
„Mir leuchtet immer weniger ein, wieso Ungeimpfte bis dahin in Flugzeuge einsteigen und Hotelzimmer beziehen dürfen."
Martin Amanshauser Österreichischer Autor

ID 1618
„[Die Impfgegener] fordern ihre Freiheit, die darin besteht, egoistisch rumzuschmollen und sich ausgegrenzt zu fühlen."
Florian Schroeder Kabarettist

ID 1617
„Die Weitergabe an Personen, die nicht geimpft oder genesen sind ist nicht erlaubt."
Weihnachtsmarkt Hannover

ID 1616
„Wer [...] die aktuellen Covid-Impfungen schlecht macht, ist entweder ein Lügner, eine Lügnerin, ein Tatsachenverweigerer oder unwissend."
Dr. **Thomas Huemer** Facharzt für innere Medizin

ID 1608
„An alle Querdenker oder sonstige Vollidioten"
Sarah Connor Deutsche Pop- und Soul-Sängerin

ID 1606
„Es ist erschütternd, dass Esoteriker, Impfgegner und Corona-Leugner so hoffnungslos schmerzbefreit sind"
Johann Horn IG Metall-Chef

ID 1605
„Die Verursacher [der Toten] sind maßgeblich die Ungeimpften"
Sanija Ameti Co-Präsidentin @operationlibero

ID 1602
„Helfe jetzt mit und melde dir bekannte Impfverweigerer*innen dem jeweils zuständigen Gesundheitsamt. "
Bundesservice Telekommunikation, Heidelberger Straße 63 - 64, 12435 Berlin | Artikel über den Bundesservice Telekommunikation:https://www.t-online.de/nachrichten/deutschland/id_91541448/-bundesservice-telekommunikation-sicherheitsexpertin-entlarvt-tarnbehoerde.html

ID 1600
„Verhaltet Euch nicht wie Steinzeitmenschen, die von Krankheitserregern und Medizin keine Ahnung hatten. Lasst! Euch! Impfen! "
Harald Lesch Deutscher Astrophysiker, Naturphilosoph, Wissenschaftsjournalist, Fernsehmoderator

ID 1599
„Ein Vollbezieher, der ungeimpft bleiben möchte [...] müsse daher im Extremfall mit 237 Euro im Monat auskommen."
Mario Dujakovic Mediensprecher Stadtrat Peter Hacker

ID 1598
„Die asozialen Schweinebacken"
Felix von Leitner IT-Sicherheitsexperte, einflussreicher Blogger.

ID 1597
„Ich würde solchem Pack [Ungeimpfte] keinen Cent - egal aus welcher Tasche - zahlen!"
Sebastian Bartoschek Deutscher Psychologe, Science-Slammer, Podcaster und Autor

ID 1596
„Es [ist] nicht mein Ehrgeiz [...], von intellektuell unterprivilegierten und asozialen Mitbürgern gemocht zu werden."
Henryk Goldberg Kulturredakteur Thüringer Allgemeine

ID 1592
„[Impfverweigerer] sollten [...] nicht auf die Solidarleistung zurückgreifen dürfen"
Florian Kaiser Professor für Persönlichkeits- und Sozialpsychologie an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

ID 1589
„Sich nicht impfen zu lassen hingegen ist [...] Egoismus pur. Ich habe dafür

kein Verständnis mehr."
Sebastian Walter Fraktionsvorsitzender Landtagsfraktion DIE LINKE - Landtag Brandenburg

ID 1580
„Diese Leute müssen behördlich erfasst und augenblicklich radikal entfernt werden. Hier ist SCHLUSS mit "GEMEINSAM". ABGANG, DUMMFRATZEN!"
Hanno Settele Radio- und Fernsehjournalist des Österreichischen Rundfunks

ID 1579
„Heute ist so ein Tag, an dem ich jedem freiwillig Ungeimpften gern kommentarlos aufs Maul hauen würde."
Bianca Blomenkamp Fraktionsvorsitzende GRÜNE Hamburg-Harburg. Mitglied im Hauptausschuss und Kulturausschuss. Frauenpolitische Sprecherin und Fachsprecherin für Antidiskriminierung.

ID 1577
„Wer nicht geimpft ist, wird dienstfrei gestellt, bei Bezügen Null. Plötzlich gibt's fast keine Impfverweigerer mehr."
Robert Misik Autor und Journalist.

ID 1574
„Impfverweigerer sollten auf intensivmedizinische Versorgung im Fall einer Erkrankung verzichten müssen."
Dr. med. **Jörg Weber** Infektionsexperte der KABEG, Corona-Koordinator der Kärntner Krankenhäuser

ID 1573
„Es ist nur fair, Arbeitslosen, die Jobs einer Impfung wegen verweigern, Leistungen zu kürzen."
Georg Renner Ressortleiter Innenpolitik von "Kleine Zeitung"

ID 1571
„Sollen wir fortan mit der Angst leben, dass ein Impfverweigerer gerade am Nebentisch sitzt?"
Beat Balzli Chefredakteur der WirtschaftsWoche

ID 1568
„[Corona-Impfskeptiker] sollte man psychiatrisch untersuchen lassen"
Peach Weber Schweizer Komiker

ID 1565
„Deshalb habe ich überhaupt kein Verständnis für die Arschlöcher, die sich Spaziergänger nennen."
Lea Streisand Autorin

ID 1564
„Wenn also der nächste Lockdown kommt, seid einzig ihr daran schuld. "
Michael Herl Kolumnist der Frankfurter Rundschau und Gründer und Betreiber des Stallburg-Theaters

ID 1562
„Dieser harte Kern [der Impfverweigerer] weist alle Kennzeichen einer hermetischen Sekte auf und ist für rationale Argumente offenkundig nicht erreichbar."
Urs Meier Freier Publizist

ID 1561
„Wer sich nicht impfen lässt, muss akzeptieren, dass sein Arbeitgeber ihn von der Arbeit freistellt."
Thilo Sarrazin Deutscher Volkswirt, Autor und Politiker

ID 1559
„Es gibt ja auch wirklich die Ärzte, die [von der Impfung] abraten. Denen müssten man meiner Meinung nach auch die Approbation entziehen."
Dr. **Eckart von Hirschhausen** Deutscher Fernsehmoderator, Kabarettist, Wissenschaftsjournalist und Schriftsteller

ID 1558
„Einer verlässlichen Mehrheitsgesellschaft [...] steht eine antiaufklärerische heterogene Gruppe gegenüber, in der man allerlei Unsinn glaubt, politisch rechts steht und sich daher gern mit Reichsbürgern und Nazis zeigt."
Harald Welzer Deutscher Soziologe, Sozialpsychologe und Publizist.

ID 1552
„Die unsolidarische Ausübung der Freiheit, sich nicht impfen zu lassen, nimmt uns alle in Geiselhaft."
Tom Wilmersdörffer Deutscher Regisseur und Sänger.

ID 1549
„Zu prügeln sind diese Menschen [Impfverweigerer] "
Heidelinde Weis Österreichische Schauspielerin und Sängerin

ID 1548
„Ach wie schön wäre die Welt ohne Leerdenker Impfgegner Covidioten AFD ler und ähnlich entrückte Schwurbler"
Babylon Kino Fürth Arthouse-Kino am Stadtpark

ID 1547
„Insofern sterben dank der Ungeimpften mehr Geimpfte, als das der Fall wäre, wenn alle geimpft wären"
Philipp Kreißel Autor, Journalist Volksverpetzer

ID 1546
„Isolieren Sie endlich die Impf-Kasper..."
Maurice Thiriet Chefredakteur watson.ch

ID 1545
„Ich halte Impfverweigerer für egomane dämliche und menschenfeindliche Arschgeigen"
Hendrik Wieduwilt Journalist, Columnist für NTV, Moderator und Kommunikationsberater

ID 1535
„Diese Asozialen ruhen sich darauf aus, den [...] negativen Folgen der Impfung auszuweichen"
Eberhard Seiffe Vorsitzender des Ortsverbands Neunkirchen-Seelscheid (FDP)

ID 1532
„Die Ungeimpften halten die Geimpften im Würgegriff"
Kristan Schneider Österreichischer Professor der Angewandten Mathematik, Hochschule Mittweida

ID 1530
„Hertha BSC: Kein Gehalt für ungeimpfte Profis in Quarantäne"
Fredi Bobic Hertha-Geschäftsführer

ID 1528
„Ich möchte sogar, dass ihr euch erinnert [...] wie unsolidarisch ihr wart, und dass der Großteil der Gesellschaft euch gesagt hat, wie unfassbar uncool das von euch war."
Sarah Bosetti Deutsche Autorin, Komikerin und Moderatorin

ID 1524
„Wer jetzt noch auf die Straße geht [...] schießt gegen Demokratie, Wissenschaft und den Rechtsstaat."
Ilja Regier Redakteur Mindener Tageblatt

ID 1518
„Es ist gesundheitspolitisch geboten dass wir zu einer [...] Unterscheidung kommen zwischen Geimpften und Ungeimpften"
Kevin Kühnert Deutscher Politiker. Mitglied im Deutschen Bundestag, Generalsekretär der SPD

ID 1516
„Es gibt natürlich immer einen Bodensatz von Subproletariat, von Idioten, die keine Meldung erreicht."
Heinz Rudolf Kunze Musiker

ID 1509
„Lösung für Impfgegner-Problem"
Andreas Utermann Verwaltungsratspräsident der Bank Vontobel

ID 1507
„Es wird drei Gs geben in sechs Monaten, dann ist man entweder geimpft, genesen oder gestorben"
Prof. Dr. **Dorothee von Laer** Virologin, Professorin der Medizinischen Universität Innsbruck

ID 1506
„Kein Zutritt für Coronaleugner, Impfgegner, Verschwörungstheoretiker und sonstige Idioten"
Walderdorffs Trier Bistrot

ID 1504
„Ungeimpfte wieder vor der Tür stehen [...] lassen."
Katia Backhaus Journalistin Weser Kurier

ID 1501
„Zum Schutz meiner Mitarbeiter ein Verbot für Ungeimpfte!!!"
Michael Vogels Inhaber Schuhladen

ID 1500
„Ungeimpfte [...] machen uns das Leben [...] schwer"
Reiner Haseloff Deutscher Politiker (CDU) und Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt.

ID 1499
„Impf-Verweigerer virtuell abknallen"
Achim Greser & Heribert Lenz Deutsches Karikaturistenduo

ID 1497
„Wer vom Nürnberger Kodex faselt, und zwar irgendwie im Zusammenhang mit Corona, wird von mir als Neonazi betrachtet und konsequent geblockt sowie geächtet."
Dr. **Marc Hanefeld** Facharzt Allgemeinmedizin, Anästhesie- Intensiv-, Notfallmedizin

ID 1496
„Wie wär's mit einem #9EuroTicket nur für frisch Geimpfte? Das wär gut für Gesundheit, Geldbeutel und Umwelt. :)"
Dr. **Christian Lübbers** HNO-Arzt

ID 1495
„Die Warnungen vor erheblicher Gefahr durch Impfschäden sind nichts als verschwörungstheoretischer Quatsch"
Thomas Fischbach Kinder- und Jugendärztepräsident

ID 1492
„[Impfgegner sind] ‚alte Schweinehunde', sie sind Staatsfeinde..."
Wolf Biermann Deutscher Liedermacher und Lyriker

ID 1491
„Heute ist das Standard [dass wir Ungeimpfte und Geimpfte unterschiedlich behandeln müssen]. Ich bin sogar ein bisschen stolz, dass ich das angestossen habe."
Prof. Dr. **Frank Ulrich Montgomery** Deutscher Radiologe, Ärztefunktionär, Ratsvorsitzender des Weltärztebundes, Aufsichtsratvorsitzender der dt. Apotherker- und Ärztebank

ID 1482
„Impfpflicht für ältere Personen und eine Triage nach Impfstatus"
Ruth Humbel Schweizer Politikerin, Beraterin im Gesundheitswesen

ID 1471
„Sicherer es sitzt ein Geimpfter am Tisch als ein Ungeimpfter."
Prof. Dr. **Karl Lauterbach** Bundesgesundheitsminister

ID 1466
„Wer sich jetzt noch immer nicht impfen lässt, ist ein dummer asozialer Idiot. "
Alain Schwald Schweizer Politiker, Präsident FDP Bezirk Affoltern

ID 1465
„Impfpflicht: Wer einen Freedom Day will, braucht die Impfpflicht"
Alan Posener Britisch-deutscher Journalist und Autor

ID 1462
„Sind die Intensivstationen voll, müssen Ungeimpfte hinten anstehen."
Thierry Burkart Schweizer Politiker (FDP. Die Liberalen) und Rechtsanwalt.

ID 1451
„Wer sich nicht impfen lässt, wird auf der Intensivstation enden und über die Pathologie nach Hause gehen"
Florian Thalhammer Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Infektionskrankheiten und Tropenmedizin

ID 1450
„Bis der letzte Impfgegner noch nicht ausgerottet ist, wird es wahrscheinlich so weitergehen."
Dietmar Wischmeyer Deutscher Autor, Kolumnist und Satiriker

ID 1445
„Sie sind Corona-Schwurbler und denken quer? Dann bleibt ihr Kaffeebecher leer!"
Café Hilde Café in Lichtenfels

ID 1444
„Die Corona-Leugner, die Schwurbler, die Impffeiglinge und die Spritzenscheuen, die Wissenschaftshasser und die medizinischen Besserwisser sind ganz klar die gesellschaftliche Minderheit."
Armin Thurnher Österreichischer Journalist und Publizist, Herausgeber und Chefredakteur der Wiener Stadtzeitung Falter

ID 1439
„Aber im Ernst, weil es ein paar (mehr) Vollidioten in Sachsen und Bayern gibt - die sich nicht impfen lassen wollen - soll ich in der Bremer Innenstadt mit Maske rumlaufen?"
Michael Reimann Journalist/Moderator Radio Bremen

ID 1438
„Wundervoll, dass man Impfgegner nicht einfach wegsperrt [...] und diese Arschlöcher weiter Menschen bedrohen lässt"
Jens Herforth Freiberuflicher Tech-Journalist und Podcaster

ID 1434
„Wenn Sie noch nicht geimpft sind, obwohl es Ihnen möglich wäre, agieren Sie im Sinne des Wortes ‚gemeingefährlich'"
Thomas Langkabel National Technology Officer von Microsoft Deutschland und Vizepräsident der Initiative D21

ID 1422
„Menschen die sich impfen lassen können und es nicht tun, spalten."
Ingmar Stadelmann Deutscher Stand-up Comedian, Fernsehmoderator und Radiomoderator

ID 1421
„Der Fall ist klar. Schmeisst die Ungeimpften von der Intensivstation."
Joël Thüring Grossrat des Kantons Basel-Stadt u. Bürgergemeinderat

ID 1411
„Nicht ‚Gräben zuschütten' ist die richtige Metapher - sondern alle ‚Brücken abbrechen' zu den Anti-Impf-Terroristen"
Robert Misik Österreichischer Journalist und politischer Schriftsteller

ID 1400
„World-Peace-Day - Maskengegner sind ausdrücklich ausgenommen"
BVG Kampagne Berliner Verkehrsbetriebe

ID 1399
„Heute löffeln wir alle aus, was die Masken- und Impfgegner uns eingebrockt haben."
BVG Berliner Verkehrsbetriebe

ID 1389
„Die Pandemie hätte deutlich weniger Opfer kosten können, wäre die Politik nicht vor diesem Pack eingeknickt."
Dr. **Miriam Vollmer** Rechtsanwältin und Fachanwältin für Verwaltungsrecht

ID 1384
„Warum hört nicht endlich das pseudoliberale und küchenphilosophische Geschwurbel von der Eigenverantwortung und den Freiheits-, sogar Menschenrechten auf?"
Prof. Dr. **Hajo Schneck** Pensionierter Chef-Anästhesist der Ebersberger Klinik

ID 1381
„Der Quasi Lockdown der Ungeimpften ist ein Muss. Es geht nicht anders"
Prof. Dr. **Karl Lauterbach** Deutscher Bundesgesundheitsminister

ID 1380
„Die Ungeimpften müssen das [Kontrollen & Strafen] ertragen, weil [...] sie auch mit dem Leben der anderen spielen."
Prof. Dr. **Karl Lauterbach** Deutscher Bundesgesundheitsminister

ID 1374
„Auf jeden Fall müssen Nichtgeimpfte eine FFP2-Maske tragen und werden

über einen zusätzlichen Eingang separat eingelassen und vorwiegend in einem getrennten Praxisteil behandelt."
Dr. **Heinz-Peter Gälweiler** Hausarztpraxis Dr. Gälweiler und Frau Dr. Gülich

ID 1373
„Ungeimpfte Spieler würde er sogar vom Training ausschließen."
Paul Breitner Ehemaliger deutscher Fußballnationalspieler

ID 1363
„Das ist [...] keine ‚Apartheid', sondern der legitime Versuch des Staates, der Mehrheit ein halbwegs normales Leben zu ermöglichen und sich selbst vor einer Überforderung durch die Minderheit zu schützen. "
Georg Anastasiadis Chefredakteur Münchner Merkur / Chiemgau Zeitung

ID 1343
„Corona-Welle der Ungeimpften: Wir haben es satt!"
Josef Ametsbichler Redakteur · Mediengruppe Münchner Merkur tz

ID 1340
„Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) zählt Impfgegner:innen seit 2019 zu den zehn größten Bedrohungen für die globale Gesundheit – neben dem Klimawandel und hochansteckenden Krankheiten."
Noemi Trompeter Amadeu Antonio Stiftung (Deutsche Stiftung bürgerlichen Rechts zur Stärkung einer demokratischen Zivilgesellschaft und gegen Rechtsextremismus)

ID 1328
„Aber die nicht geimpfte Person muss auch einsehen, dass wir [...] nur die Geimpften zu größeren Gemeinschaftsveranstaltungen zulassen können."
Horst Seehofer Deutscher Politiker (CSU), Bayer. Ministerpräsident a.D.

ID 1318
„Die hohe Zahl der Impfunwilligen und Impfgegner zwingt die Geimpften in eine fortgesetzte Pandemie"
Barbara Maier Vorständin der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe der Klinik Ottakring

ID 1315
„Mit dem Virus leben? Ja! Mit seinen Leugnern? Bloß nicht"
Martin Zeyn Redakteur Kulturbühne, Bayrischer Runkfunk

ID 1305
„Wer durch dumme Verweigerung oder falsche Dokumente die Gesundheit meiner Familie gefährdet, ist kriminell und asozial"
Max Boeddeker Journalist BILD

ID 1304
„Und wenn ich dafür im Sommer in eure Hood kommen muss, um euch den Impfsaft höchstpersönlich in die Arme zu bolzen"
Felix Kummer Sänger der Band "Kraftklub"

ID 1299
„Durchgeknallte Schwurbelmenschen und CovidiotInnen kapern Social media-Threads von Fernsehsendungen"
Jörg Kachelmann Schweizer Fernsehmoderator, Sachbuchautor, Journalist und Unternehmer mit Schwerpunkt Meteorologie

ID 1296
„Eine Diskriminierung der Impfverweigerer ist gerechtfertigt"
Pascal Hollenstein Schweizer Journalist und Chefredaktor, publizistischer Leiter von CH Media (Okt. 2018 - Jan 2022)

ID 1287
„Sehr versehrte Impfgegnerinnen und Impfgegner, die ihr gerade wissentlich unser aller Herbst abfuckt"
Jürg Halter Schweizer Dichter, Musiker und Performance-Poet

ID 1284
„Mit diesen Leuten [Impfgegnern] kann man nicht diskutieren!"
Mick Jagger Sänger der Rolling Stones

ID 1279
„Was mich wie viele andere Menschen sauer macht ist [...], was diese Impfverweigerer angerichtet haben."
Anetta Kahane Deutsche Journalistin und Autorin und Vorsitzende der Amadeu-Antonio-Stiftung

ID 1278
„Diejenigen, die hier gegen die Impfung protestieren [...] haben kein Recht, hier zu sein!"
Prof. Dr. **Karl Lauterbach** Bundesgesundheitsminister

ID 1258
„Impfgegner sollen die Konsequenzen ihres Verhaltens direkt spüren"
Nikolaus Knoepffler Deutscher Philosoph und Theologe. Inhaber des Lehrstuhls für Angewandte Ethik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Präsident des Global Applied Ethics Institute

ID 1250
„Lasst euch impfen, ihr Deppen"
Linus Neumann IT-Sicherheit, Netzpolitik, Psychologie und einer der Sprecher des Chaos Computer Clubs

ID 1247
„Die ungeimpften Mitarbeiter müssen leider [beim Sommerfest] draußen bleiben"
Team Sommerfest Berliner Charité Berliner Krankenhaus

ID 1228
„Mit der Entscheidung gegen die Impfung gefährde ich nicht nur mich, sondern auch andere."

Dr. **Annette Kurschus** Leitende Theologin der Evangelischen Kirche von Westfalen, Vorsitzende des Rates der EKD

ID 1220
„Ab 10 dokumentierten sexistischen oder antisemitischen Beleidigungen [...] eine Dosis BionTech als Bewährungsstrafe [...] -> 99,5% Impfquote bis Weihnachten"
Marie von den Benken Model, Autorin und Influencerin

ID 1217
„Es sind die Ungeimpften, die die Menschenwürde aller anderen gefährden"
Gerhart Baum Rechtsanwalt und früherer Bundesinnenminister (FDP) von 1987-1982

ID 1211
„Die eigentliche Pest: Querdenker, Covidioten, Corona-Leugner und -Kleinredner, Maskenverweigerer, Kritisch-Hinterfrager, pöbelnde Nazis und chronisch alkoholisierte Schreihälse"
Mathias Winks aka MC Winkel, Deutscher Blogger

ID 1206
„Hätten wir Ungeimpfte in größerer Anzahl im Haus, steigt die Infektionsgefahr für Geimpfte und Geboosterte."
Dr. **Tobias Benthaus Betriebsarzt im Bayerischen Rundfunk** Bayerischer Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts (interne Unternehmenskommunikation)

ID 1186
„Könnten die Behörden bitte endlich einmal damit aufhören, diese ekelhaft lauten Krakeeler mit Samthandschuhen anzupacken?"
Michael Scholz Blogger, Kolumnist der Zeitschrift Der Skeptiker, Mitglied der Gesellschaft zur wissenschaftlichen Untersuchung von Parawissenschaften (GWUP) und des Informationsnetzwerk Homöopathie (INH)

ID 1185
„Wer sich dann selbst als ausgegrenzt und diskriminiert inszeniert"
Steffen Kern Pfarrer, Journalist, Präses des Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverbandes

ID 1182
„...die angeblich so Gesunden, die jetzt ausgegrenzt werden: Schwachsinn!"
Corny Littmann Theatermacher, Schauspieler, Regisseur

ID 1161
„Die Freiheit Einzelner [...] beschränkt mittlerweile die individuellen und kollektiven Freiheiten"
Prof. Dr. **Armin Grau** Arzt, Bundestagsabgeordneter von Bündnis 90/Die Grünen

ID 1160
„Wissenschaftsferne, liberalhysterische Pseudo-Freiheit ohne Verantwortung."
Marie von den Benken Model, Kolumnistin und Influencerin

ID 1158
„Millionen von ultra-asozialen Vollidioten ”
Andreas Läsker Manager der "Fantastischen Vier"

ID 1157
„Der schizoide Persönlichkeitstyp ist vertreten”
Prof. Dr. **Julia Becker** Professorin für Sozialpsychologie an der Universität Osnabrück

ID 1156
„Teils krude wirkende Narrative”
Pia Lamberty Sozialpsychologin, Doktorandin am Lehrstuhl Sozial- und Rechtspsychologie der Universität Mainz

ID 1155
„Flashmobs von Pandemieleugnern, [...] mit wahnsinnig leuchtenden Augen”
Raphael Brinkmann Rapper "Schwartz" und Schriftsteller

ID 1154
„Künstler:innen sind Brandstifter”
Stephan Hebel Journalist, Autor der "Frankfurter Rundschau"

ID 1153
„Nun sterben dort unnötig Menschen, weil Impfgegner die Betten blockieren.”
Marie von den Benken Model, Kolumnistin, Influencerin

ID 1144
„ALLE sind willkommen [...] Es gelten die 2G-Regeln”
Ökumenische Mutlanger Vesperkirche Evangelische Kirchengemeinde

ID 1143
„Impfgegner*innen verteidigen nicht die Freiheit. Sondern ihren krassen Egoismus, der buchstäblich über Leichen geht.”
Sheila Mysorekar Journalistin, Vorsitzende von "Neue Deutsche Organisationen e.V."

ID 1142
„Kein Zentimeter den Covidioten: Pöbeln für den guten Zweck”
Torsten Dewi Journalist und Autor

ID 1140
„Ungeimpfte sollen sich an Spital-Kosten beteiligen”
Prof. Dr. **Marius Brülhart** Wirtschaftsprofessor und Mitglied der Schweizer "Covid-19 Science Taskforce"

ID 1132
„Als Denkanstoß [...] die versperrte Tür zum Restaurant, Konzert oder Flugzeug.”
Dr. med. **Werner Bartens** Leitender Redakteur des Wissenschaftsressorts bei der SZ

ID 1131
„Bei steigenden Inzidenzen führen wir bei ungeimpften Patienten vorerst keine Vorsorgeuntersuchungen durch."
Hausarztpraxis am Schloss

ID 1122
„Und wenn mal ein Tankstellenangestellter erschossen wird, dann kann man die Impfgegner:innen als Sündenbock hinstellen. Was sie natürlich auch sind."
Thomas Laschyk Leitender Redakteur und Geschäftsführer des Blogs "Der Volksverpetzer"

ID 1113
„Die Schwurbler und Scharlatane [...] sind mitverantwortlich für vermeidbare schwere Krankheitsverläufe und sogar Covid-19-Sterbefälle."
Thomas Seifert Stellvertretender Chefredakteur der Wiener Zeitung

ID 1112
„Die Fake News Schleuder Bhakdi"
Andreas Bergholz Stellvertretender Chefredakteur bei "Volksverpetzer"

ID 1109
„Menschen, die sich nicht impfen lassen wollen, befürchten in diesen wahnhaften Kreisen Einschränkungen für ihre Freiheitsrechte und für ihr Leben, die es gar nicht gibt und auf absehbare Zeit auch nicht geben wird"
Simone Rafael Chefredakteurin von „Belltower.News" - Onlinepublikation der Amadeu Antonio Stiftung

ID 1101
„Rote Karte für Querdenker [...] Wir möchten als Teil der Caritas weder spalten noch provozieren – sondern wir vertreten unsere Werte: Solidarität und Nächstenliebe"
Henric Peeters Caritasdirektor Düsseldorf

ID 1082
„Die Gesellschaft sollte nicht für ein paar Unbelehrbare [Impfverweigerer] bluten"
Florian Schroeder Kabarettist

ID 1075
„Ungeimpfte Besucher*innen haben keinen Zutritt!"
St.Josefs-Hospital Wiesbaden Klinikleitung

ID 1073
„Hören Sie endlich auf mit Ihren absurden Befindlichkeiten und lassen Sie sich die Spritze geben. Jetzt"
Florian Harms Journalist, Chefredakteur t-inline.de

ID 1072
„Handel endlich für Ungeimpfte geschlossen"
Katharina Schulze Bayerische Landtagsabgeordnete Die Grünen, Politikwissenschaftlerin

ID 1070
„Aber wenn sie ungeimpft auch nicht mehr arbeiten können, brauchen sie auch keinen öffentlichen Personennahverkehr mehr, um dahin [zur Arbeit] zu kommen"
Prof. Dr. **Frank Ulrich Montgomery** Vorstandsvorsitzender des Weltärztebundes, Radiologe, Aufsichtsratsvorsitzender der Deutschen Apotheker- und Ärztebank

ID 1069
„Ungeimpfte sollen Spital selber bezahlen"
Kurt Fluri FDP-Nationalrat der Schweiz, Jurist

ID 1068
„(...), bis dahin habt ihr zumindest die erste Impfung, ansonsten werde ihr ausgeschlossen vom Leben in Kinos, in Freizeitstätten und in der Gastronomie."
Thomas Aurich Kreisvorsitzender DEHOGA Heilbronn

ID 1065
„Gegner der Corona-Impfung sind ‚gefährliche Sozialschädlinge'"
Rainer Stinner FDP-Politiker

ID 1061
„#Verzichtserklärung für alle #Corona #LeugnerInnen"
Ulli Nissen ehemalige Abgeordnete (SPD) 2013-2021, ehemals Deutscher Bundestag

ID 1060
„Die Ungeimpften treiben diese Pandemie gerade"
Prof. Dr. **Melanie Brinkmann** Virologin, Mitglied des Expertenrats und Cornelia Betsch, Professorin für Gesundheitskommunikation

ID 1059
„Ungeimpft? Jetzt reicht es!"
Sophia Laufer Redakteurin

ID 1058
„‚Freedom Day': Seit wann verstehen ‚Querdenker:innen' etwas von Freiheit?"
Katja Thorwarth Redakteurin der Zentralredaktion Mitte von Ippen Digital, Kolumnistin der Frankfurter Rundschau

ID 1057
„Alle leiden unter Ungeimpften"
Jens Spahn ehem. deutscher Gesundheitsminister

ID 1056
„Trotz Anfeindungen und Kritik - Neusser Tafel verteilt nicht an Ungeimpfte"
Rebecca Schuh Vorsitzende, Verein Neusser Tafel

ID 1055
„Wer sich nicht an eine Impfpflicht hält, darf nicht mit einer Geldstrafe davonkommen "

Jürgen Klöckner Hauptstadtkorrespondent über Gesundheitspolitik, die Grünen und die FDP des Handelsblatts

ID 1054
„Ungeimpfte sind großer Pandemie-Treiber"
Prof. **Christine Falk** Präsidentin - Deutsche Gesellschaft für Immunologie

ID 1052
„ Wie viele Menschenleben ist es mir wert, ohne Maske vor dem Joghurtregal im Supermarkt zu stehen? "
Justus Bender Journalist, FAZ

ID 1051
„Aufgrund der aktuellen COVID-19 Situation können wir ab sofort (12.11.2021) in unserer Praxis nur noch vollständig geimpfte Patienten behandeln."
Dr. med. **Peter-Michael Zink** Neurochirurgie – Wirbelsäulenchirurgie

ID 1043
„Menschen [...] die sich indiskutabel unsolidarisch verhalten"
Frank Welker Redakteur der Zeitschrift "Materialien und Informationen zur Zeit"

ID 1042
„Es ist asozial, sich nicht impfen zu lassen."
Wolfgang Niedecken Musiker, Frontmann BAP

ID 1040
„Die Corona-Leugner und Impfverweigerer halten das Virus am Leben"
Michael Herl Journalist, Kolumnist der Frankfurter RUndschau

ID 1038
„Querdenker: geistige Brandstifter oder harmlose Spinner?"
Marco Fenske Chefredakteur RND RedaktionsNetzwerk Deutschland GmbH

ID 1030
„Diese vierte Welle kam mit Ansage. Zu verdanken haben wir sie denen, die sich nicht impfen lassen, obwohl sie es könnten."
Angela Wolf Kolumnistin, Mitglied in der Redaktion von Evangelisches Frankfurt

ID 1023
„#allesaufdentisch [geht es] [...] um die Verbreitung rechtsradikaler, antisemitischer und demokratiefeindlicher Verschwörungsinhalte"
Jan Philipp Albrecht Minister für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung des Landes Schleswig-Holstein

ID 1022
„Der einfachste Weg ist, sich impfen zu lassen. Auch der gesündeste. Ich möchte schon alleine deshalb keine Impfpassfälscher als Mitarbeiter haben, weil ich nicht so gerne Spinner beschäftige. Wer weiß, an welchen Blödsinn die sonst noch alles glauben."
Jürgen Kaube Herausgeber FAZ, Journalist

ID 1021
„Diese faschistische Bagage, [...] ist die größte Gefahr für Demokratie und Wahrheit, die unsere Gesellschaft gerade hat. ”
Thomas Laschyk Leitender Redakteur und Geschäftsführer Blog "Der Volksverpetzer"

ID 1020
„Ich gebe zu, dass sich mein Blutdruck erhöht, wenn ich Menschen treffe, die die Impfung verweigern.”
Heinrich Timmerevers Bischof

ID 1019
„Peinlich, ganz ehrlich. Der ‚vorsichtige Ungeimpfte‘ existiert nicht.”
Prof. Dr. **Karl Lauterbach** Bundesgesundheitsminister

ID 1015
„Bedenken Sie auch: So manches wird unbequem für Sie werden, wenn Sie sich nicht impfen lassen”
Winfried Kretschmann Ministerpräsident von Baden-Würtemberg Die Grünen, Gymnasiallehrer für Biologie, Chemie, Ethik

ID 1012
„Wer sich nicht impfen lässt, ist ein Idiot.”
Marc Brupbacher Leitender Journalist Tamedia Schweiz

ID 1011
„Meine Empathie endet da wo freiwillig Ungeimpfte auf der Intensivstation landen.”
Stefan Büsser Fernseh/Radiomoderator Schweiz/ Comedian

ID 1000
„Die asoziale Gemeinschaftsschädlichkeit der Impfgegner”
Prof. Dr. **Wolfgang Merkel** Demokratieforscher, Hochschullehrer, Professor für Politische Wissenschaft

ID 999
„Die Jobchancen für Ungeimpfte sind massiv reduziert.”
Dr. **Johannes Kopf** Vorstandsmitglied des Arbeitsmarktservice Österreich (seit 07/2006) und Vorsitzender des Netzwerks der Europäischen Arbeitsmarktverwaltungen (seit 07/2019)

ID 996
„Selten war Ignoranz so tödlich, aber ich sehe es positiv: Es ist auch evolutionäre Auslese.”
Dieter Nuhr Deutscher Kabarettist

ID 993
„QUERDENKER*INNEN WEGIMPFEN”
Technische Universität Berlin

ID 992
„Da kommen quasi linke kulturelle Merkmale mit rechter Politisierung zusammen und das macht diese extrem toxische Mischung der Impfverweigerung gerade aus."
Oliver Nachtwey Soziologe Uni Basel

ID 991
„Wir dürfen uns von den Ungeimpften unser Leben nicht kaputt machen lassen"
Axel Richter Chef Lokalnachrichten Remscheider General Anzeiger (RGA)

ID 990
„Dringende Empfehlung des BR: Filmt nur noch geimpfte Protagonisten"
Bayerischer Rundfunk Landesrundfunkanstalt im Freistaat Bayern

ID 989
„Wir sind mit Schuld. Wir haben den Bekannten in unserem Bekanntenkreis nicht genug eingeheizt."
Dr. **Christoph Seeber** Facharzt für Allgemeinmedizin, Chirotherapie

ID 988
„Rechtfertigen müssten sich nicht die vermeintlichen „Impfdrängler ", sondern jene, die ihre eigene Vakzinierung ohne Grund verweigern. Diese handeln unsolidarisch."
Dr. med. **Thomas Menzel** Sprecher des Vorstandes Klinikum Fulda gAG

ID 980
„AMS (ArbeitsMarktService) -Sperren für Ungeimpfte sind legitim"
András Szigetvari Wirtschaftsredakteur Der Standard

ID 979
„„Wir sind das Volk", schreien die Verwirrten."
Robert Misik Journalist, Autor

ID 968
„Die verbliebenen Bockigen, Leugner und Egoisten"
Sabine Döring Professorin für Philosophie, Universität Tübingen

ID 967
„Menschen- und Demokratieverachtung"
Roger Lewentz Innenminister in Rheinland-Pfalz

ID 965
„Ungeimpfte sollten auf Intensivbehandlung verzichten"
Christian Dorer Chefredaktor Blick-Gruppe Blick/ Ringier

ID 964
„Kaffeetrinken und Bahnfahren nur für Geimpfte - Während Deutschland zögert, zieht Frankreich Konsequenzen."
Andrea Nüsse Autorin Der Tagesspiegel

ID 960
„Ich finde es auch eine Körperverletzung, andere Menschen mit seinen ungeschützten Aerosolen zu belästigen."
Dr. **Eckart von Hirschhausen** Arzt und Kabarettist, Öffentlich-Rechtlicher Rundfunk, ARD-WDR

ID 959
„Ich hab einfach eine scheiss Angst gehabt vor euch. Weil ihr das Wertvollste in meinem Leben bedroht. Mein Kind und dessen Gesundheit."
Anna Thalhammer Chefredakteurin Die Presse

ID 958
„Jetzt lass Dich impfen, Du dumme Sau!"
Hustendoktor Twitteraccount @hustendoktor

ID 955
„Klare Kante: SPÖ-Politiker will 14 Tage Haft für Ungeimpfte"
Peter Binder Gesundheitssprecher der SPÖ Oberösterreich Dritter Landtagspräsident

ID 954
„Ungeimpfte haben in Clubs nichts verloren!"
Dr. **Pamela Rendi-Wagner** Vorsitzende SPÖ

ID 929
„Ich spuck euch ins Gesicht"
David Lukas Kohler Knackeboul Schweizer Rapper, Beatboxer, Moderator und Entertainer

ID 928
„Geht nach Hause, ihr Kackvögel."
Ralph Ruthe Deutscher Cartoonist

ID 926
„Kein freiwillig Ungeimpfter hat das Recht, sich im Falle einer Erkrankung kostenlos behandeln zu lassen"
Dr. **Franz Schellhorn** Think Tank Agenda Austria

ID 901
„Sehen Sie zu, dass Sie nicht so viel Querdenker in der Familie dulden!"
Hans Werner Kilz Moderator Bayerischer Rundfunk (BR)

ID 899
„Meine Hautfarbe oder meine Behinderung, die bringe ich mit. Aber mich impfen zu lassen oder nicht – das ist eine aktive Entscheidung."
Beate Hofmann Bischöfin der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck

ID 898
„Die Zeit der Solidarität mit jenen, die sich aus fadenscheinigen Gründen nicht impfen lassen wollen, ist abgelaufen."

Elisabeth Köstinger Bundesministerin für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus ÖVP/Bundesregierung

ID 883
„Uni-Kurse nicht mehr für Ungeimpfte”
Prof. **Oliver Günther** Präsident Universität Potsdam

ID 880
„Die Impfung sei die „Hauptwaffe“ gegen das Virus, „hier ist nicht Gewaltfreiheit angesagt.“”
Rudolf Striedinger Generalmajor, Leiter der gesamtstaatlichen Covid-Krisenkoordination (Gecko)

ID 865
„...dann merken wir uns bitte jetzt schon wem wir das verdanken werden. “”
Oliver Welke Heute-Show Moderator ZDF

ID 864
„Geimpfte und Un-Geimpfte sind nicht gleich.”
Ruprecht Polenz Bundestagsabgeordneter bis 2013 der CDU aus Münster/Westf.

ID 863
„Coronadebatte: Vergesst den „Zusammenhalt “”
Christian Stöcker Journalist, Spiegel Online

ID 841
„ÖGK warnt vor Selbstbehalt für Nicht-Corona-Geimpfte”
Dr. **Christiane Druml** Vorsitzende der Bioethikkommission

ID 839
„Das nackte Gesicht in engen Räumen entlarvt die Egoisten.”
Fred Grimm Autor, Kolumnist Schrot & Korn, bio verlag GmbH

ID 838
„Dumm, narzisstisch, wissenschaftsfeindlich”
Oliver Schumacher Leiter Unternehmenskommunikation Deutsche Bahn AG

ID 832
„Ungeimpfte sind der Grund, warum Mutationen überhaupt auftreten”
Dr. **Carola Holzner** Ärztin Helios Klinikum Duisburg - Doc Caro

ID 831
„„Kein Verständnis“ für ungeimpfte Kollegen ”
Roland Küpper Leitender Polizeidirektor Rhein-Erft-Kreis

ID 829
„Strafen für Impfverweigerer: Wie streng dürfen sie sein?”
Prof. **Kathi Gassner** Verwaltungsrechtlerin - öffentliches Recht FH des Bundes f. Öffentliche Verwaltung

ID 827
„Über Leichen gehen”
Eckhard Raabe Theologe Diözese Rottenburg-Stuttgart

ID 825
„Alle wollen in den Club. Nur nicht Branko, sein Impfpass ist blanko”
Werbeagentur Jung von Matt Impfkampagne "Österreich impft" des Bundeskanzleramts Österreich

ID 824
„Geplante Corona-Impfpflicht: Thomas Kutschaty fordert 2500 Euro Geldbuße bei Verstoß”
Thomas Kutschaty Politiker, Landesvorsitzender SPD Nordrhein-Westfalen

ID 821
„Ich schäme mich für diese Egoisten”
Dr. med. **Jasmin Greilich** Internistin

ID 820
„Flammenwerfer gibt's a no”
Sebastian Bohrn-Mena Aktivist

ID 819
„Führerschein-Entzug für Ungeimpfte”
Hubert Niedermayr Jurist

ID 818
„Lasst uns Impfverweigerer mit dem Blasrohr jagen, Waidmanns Heil!”
Christian Ortner Journalist

ID 817
„...Staatsverweigerer und Neofaschisten, die in unseren Städten herum spazieren....”
Werner Kogler Vizekanzler der Republik Österreich

ID 805
„Radikale Corona-Leugner wollen ‚vergifteten Stachel in unsere Demokratie‘ treiben”
Dr. **Frank-Walter Steinmeier** Bundespräsident

ID 803
„Es sind die Ungeimpften, die eine große Gefahr für sich selbst und auch für Geimpfte darstellen.”
Tobias Benthaus Betriebsarzt Bayerischer Rundfunk, Anstalt des öffentlichen Rechts

ID 790
„Impfung verweigern: unvernünftig, unsozial, unethisch”
Lamya Kaddor Miglied des Deutschen Bundestages, Bündnis 90/ Die Grünen

ID 789
„Extra-Bereiche in der Kantine - Bayer trennt Geimpfte von Ungeimpften"
Bayer Konzern Börsennotierter Chemie- und Pharmakonzern

ID 782
„...weil die ganzen Anti-Impf-Dödel das einfach nicht kapieren."
Fabian Köster Deutscher Comedy-Autor und Komiker

ID 781
„Dabei darf die Strafe nicht zu niedrig sein, damit sie auch ernst genommen wird. "
Karoline Edtstadler Verfassungsministerin ÖVP

ID 780
„Die Ungeimpften sind zu einer wahnsinnigen Belastung der Geimpften geworden."
Johanna Mikl-Leitner Landeshauptfrau von Niederösterreich ÖVP

ID 773
„Es könne schon helfen, wenn ungeimpfte Pflegekräfte weniger Bewohnerkontakt hätten."
Prof. **Johannes Pantel** Leiter der Altersmedizin an der Frankfurter Goethe-Universität

ID 770
„Was mich aber so richtig wütend macht ist diese neue Art des zur Schau stellens der eigenen Ignoranz."
Hanka Kliese Stellvertretende Fraktionsvorsitzende, Sprecherin für Justiz, Gleichstellung und Inklusion Sächsischer Landtag

ID 761
„Corona-Skeptiker verwirken ihr Recht auf einen Intensivplatz bei Engpässen"
Willy Oggier Gesundheitsökonomen

ID 740
„Es san schon ziemliche Pfosten!"
Michael Niavarani Kabarettist

ID 738
„Die Gesellschaft müsse vor den Ungeimpften geschützt werden."
Prof. **Gerald Gartlehner** Head of Department - Department for Evidence-based Medicine and Evaluation - University for Continuing Education Krems

ID 727
„Wer sich nicht gegen Corona impfen lässt, hat in der Arbeit mit Kindern nichts zu suchen."
Prof. Dr. **Wassilios E. Fthenakis** Chefredakteur

ID 716
„Hey, ihr Impfunwilligen: Macht euren Mist alleine!"
Christian Schlüter Redakteur der Berliner Zeitung

ID 705
„DGB entlässt Mitarbeiterin mit Schwerbehinderung im Streit um Corona-Impfung"
Deutscher Gewerkschaftsbund Größte Dachorganisation von Einzelgewerkschaften in Deutschland

ID 704
„Volker Bruch ist „peinlichster Berliner ""
Tip Berliner Stadtmagazin

ID 699
„Leipzigs OB kritisiert Absage für „2G-Bändchen" im Handel"
Burkhard Jung Oberbürgermeister Stadt Leipzig

ID 695
„Die Impfverweigerer verlängern die Pandemie und niemand sonst."
Fritz Kuhn Deutscher Politiker (Bündnis 90/Die Grünen)

ID 690
„Volkszählung der Hohlköpfe"
Peach Weber Schweizer Komiker

ID 689
„Entweder gibt es für euch Schwurbler irgendwo Gaskammern..."
Mike Müller Schauspieler, Komiker Schweizer Fernsehen SRG SSR SRF – diesen Tweet hatte ich bereits in meinem Schriftsatz erwähnt, mit dem ich die Vertretung des Angeklagten angezeigt hatte.

ID 678
„Smudo verteidigt Luca-App gegen Kritiker"
Smudo Musiker, Die Fantastischen Vier

ID 672
„Impfgegner und Querschwurbler treten unsere #Freiheit und unsere #Demokratie mit Füßen."
Patrick Kunkel Bürgermeister Eltville

ID 664
„Pflegepersonal soll Impf-Sticker tragen"
Jürg Grossen Präsident der Grünliberalen Partei (Schweiz)

ID 663
„Ungeimpfte Erwachsene (...) schränken mit ihrem Verhalten die Grundrechte der Kinder ein"
Dr. med. **Thomas Fischbach** Vertreter des Berufsverbandes der Kinder- und Jugendärzte e.V.

ID 659
„#QuerdenkerSindTerroristen #QuerdenkerAufsMaul"
Holger Bergmann Musiker

ID 652
„Dieses ganze Freiheitsgebrüll beginnt ja, lächerlich zu werden"
Johanna Adorjan Schriftstellerin

ID 646
„Pandemie? Das ist jetzt das Problem der Ungeimpften"
Mathis Neuburger Stv. Chefredakteur Hamburger Morgenpost

ID 645
„An ihrem Lockdown sind die Ungeimpften komplett selbst schuld"
Mathis Neuburger Stv. Chefredakteur Hamburger Morgenpost

ID 639
„Und doch leben wir...in einer Zeit von bedrückender Wissenschaftsfeindlichkeit eines erheblichen Teils in unserer Gesellschaft."
Prof. Dr. **Andreas Paulus** Universitätsprofessor und Richter Universität Göttingen/Bundesverfassungsgericht

ID 638
„Morddrohungen - Er hätte sich ja auch impfen lassen können"
Felix Neureuther ernseh-Kommentator ARD Sportfernsehen

ID 636
„#ImpfenMachtFrei."
Thomas Huber Landtagsabgeordneter aus Ebersberg in Oberbayern (Frage an die Staatsanwaltschaft: Wird auch gegen Thomas Huber wegen Volksverhetzung ermittelt?)

ID 634
„Was ist denn mit dem tollen Totimpfstoff, den wir extra für die Querheinis erfunden haben?"
Oliver Welke Satiriker, Fernsehmoderator ZDF

ID 628
„Druck auf Ungeimpfte erhöhen: Kein Lohn mehr bei Quarantäne?"
Karl-Josef Laumann NRW-Gesundheitsminister

ID 620
„Dating-Studie: Keine Liebe zwischen Geimpften und Ungeimpften"
Guido Gebauer Psychologe, Pressekontakt Gleichklang ltd - Partnerbörse für sozial und ökologisch denkende Menschen

ID 615
„Medizinisches Personal, das sich nicht gegen SARS-CoV-2 impfen lassen will, dient dem mutierten Virus als Brandbeschleuniger."
Hans Hütt freier Journalist

ID 599
„Sog. ‚Querdenker' sind Nichtdenker!"
Ralf Stegner Mitglied des Bundestages, SPD

ID 598
„2G+ Nachweis beim Antrag auf Suizid erforderlich"
Verein Sterbehilfe Gemeinnützige Einrichtung in Hamburg

ID 597
„Menschen, die sich nicht impfen lassen, obwohl sie es könnten, bedrohen das Leben anderer."
Jennifer Wagner Autorin, hier: Deutsche Welle

ID 585
„Wer sich heute nicht impfen lassen möchte, der darf sich morgen nicht wundern, wenn die Party ohne ihn steigt"
Jens Spahn damaliger Bundesgesundheitsminister, CDU, Politologe, Gründer der Lobbyagentur Politas

ID 581
„Für Ungeimpfte könnte es in Hamburg bald deutlich ungemütlicher werden"
Peter Tschentscher Erster Oberbürgermeister Hamburg

ID 571
„Wenn die andere Seite vollständiger Quatsch ist, dann dürfen wir unsere Zeit nicht damit verschwenden, ihnen zuzuhören."
Dirk Steffens Journalist und Moderator ZDF

ID 566
„Was, wenn sich mit mir fünf Ungeimpfte, Ungenesene, Ungetestete über ihre Fischsuppe beugen?"
Ulrich Reitz FOCUS-Online-Korrespondent

ID 562
„Aber man hätte doch mal ein halbes Jahr totalitär sein können, oder?"
Michael Krons Moderater und Fernsehjournalist Phoenix (Öffentlich-rechtlicher Fernsehsender)

ID 561
„Da ist nur Staatsmacht und Polizeiauftritt wirksam, wenn überhaupt."
Prof. Dr. **Gerhard Roth** Biologe und Hirnforscher; war Direktor am Institut für Hirnforschung in Bremen. Präsident der Studienstiftung des deutschen Volkes. Träger des Bundesverdienstkreuzes.

ID 559
„J'ai très envie de les emmerder"
Emmanuel Macron Präsident Frankreich

ID 555
„Gesundheitssenatorin rät: Vermeiden Sie Kontakt mit Ungeimpften! "
Dilek Kalayci Gesundheitssenatorin Landesregierung Berlin

ID 544
„Spahn über Impfgegner: „hat schon fast religiös-fanatischen Charakter""
Jens Spahn Bundesminister für Gesundheit

ID 541
„Da nehmen Ungeimpfte anderen Kranken die Betten weg...”
Prof. **Isabella Heuser** Leiterin der Klinik und Hochschulambulanz für Psychiatrie und Psychotherapie

ID 539
„Was soll man sagen. Doof bleibt doof, da hilft auch keine Impfung. #covidioten”
Dr. **Peter Tauber** ehem. Generalsekretär CDU und Staatsminister Verteidigung

ID 537
„Streich kritisiert Ungeimpfte: „Verstehen die Demokratie nicht”
Christian Streich Trainer FC Freiburg

ID 536
„Wenn es mit Zuckerbrot nicht geht, muss die Peitsche ran.”
Susanne Knaul Journalistin, Leiterin der Meinungsredaktion der taz

ID 535
„Politik fordert Markierungspflicht für ungeimpfte Pfleger”
Jürg Grossen Parteipräsident und Nationalrat GLP (Grünliberale Partei)

ID 534
„Ich finde es unerträglich, wie diese Querdenker das geistige Klima in unserem Land vergiften...”
Heinz Rudolf Kunze Musiker

ID 529
„Wer sich nicht impfen lassen will und damit die Pflegebedürftigen in den Einrichtungen gefährdet, der kann dafür keinen Bonus kriegen.”
Isabell Halletz Geschäftsführerin Arbeitgeberverband Pflege AGVP

ID 524
„Weihnachten wird für Ungeimpfte ‚ungemütlich‘”
Alexander Schallenberg Bundeskanzler Republik Österreich

ID 520
„Jene, die all das kategorisch von sich weisen, müssen beizeiten beginnen darüber nachzudenken, ob eine Universität das Richtige für sie ist. ”
Prof. Dr. **Oliver Vitouch** Rektor Universität Klagenfurt

ID 519
„Hartmut Engler ist wütend auf Ungeimpfte”
Hartmut Engler Frontmann Musikgruppe PUR

ID 517
„Es reicht: Ungeimpfte verdienen keine Nachsicht”
Eric Frey Chef vom Dienst Der Standard

ID 508
„Finanzielle Sanktionen für Impfunwillige – jetzt ist die Zeit dafür gekommen"
Michael Hüther Direktor Instituts der deutschen Wirtschaft (IW)

ID 506
„Innenminister Strobl will Quarantäne-Verweigerer zwangseinweisen lassen"
Thomas Strobl Innenminister Baden-Württemberg

ID 503
„Kündigungen für unwillige Ungeimpfte"
Stefan Wolf Präsident Arbeitgeberverband Gesamtmetall

ID 501
„Das kollektive ungeimpfte Schwurbelpack, das in faschistoider Tradition wertes von unwertem Leben trennt."
Jörg Kachelmann Moderator, Journalist, Autor mit Schwerpunkt Meteorologie

ID 500
„Werden unser Leben nicht von 13 Millionen Ungeimpften diktieren lassen"
Tilman Kuban Vorsitzender Junge Union CDU

ID 493
„‚Querdenker' [...] seien Menschen, die ‚diese Achtung nicht verdienen'"
Prof. Dr. **Karl Lauterbach** Gesundheitsminister

ID 483
„In einem dritten Schritt sollen die Kassen dann diejenigen Personen an die Kommunen melden,"
Dr. **Marie-Agnes Strack-Zimmermann** Mitglied des deutschen Bundestages (FDP)

ID 469
„Frank Plasberg wütet gegen Impf-Schwurbler: „Mich macht diese Anmaßung sprachlos ""
Frank Plasberg Moderator Öffentlich Rechtlicher Rundfunk

ID 466
„Impfverweigerer, jetzt reicht's!"
Peter Frey Chefredakteur ZDF

ID 464
„Man kann die Nichtgeimpften zwar nicht abführen oder zwangsimpfen, ‚aber wir können Sie von allem Möglichen ausschliessen und uns so vor ihnen schützen'"
Prof. Dr. **Borwin Bandelow** Senior Scientist; Pschologe, Angstforscher Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der Uni Göttingen

ID 463
„Nach #allesdichtmachen: Politiker fordert Aus für „Tatort"-Kommissare"
Garrelt Duin WDR-Rundfunkrat und SPD-Politiker

ID 461
„In Kärnten dürfen nur noch geimpfte Bergretter Leben retten"
Bergrettung Österreich

ID 457
„Corona-Impfpflicht: Wüst sieht Strafen als ‚richtigen Weg'"
Hendrik Wüst Ministerpräsident Deuschland NRW (CDU)

ID 449
„Weil droht Impfverweigerern mit Bußgeld und Ausschluss vom Arbeitsplatz. "
Stephan Weil Ministerpräsident Land Niedersachsen

ID 448
„Weil ruft zum Denunzieren von Mitbürgern auf "
Stephan Weil Ministerpräsident Niedersachsen

ID 447
„Was die Krankenhäuser an ihre Kapazitätsgrenzen bringt, sind ungeimpfte Erwachsene. Daran gibt es nichts herumzudeuteln."
Anne Spiegel Familienministerin 2021 Deutschland

ID 439
„Ungeimpfte Psychotherapeuten: Die Konsequenzen tragen"
Petra Bühring Redakteurin Deutsches Ärzteblatt für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten

ID 434
„Neonazis, esoterische Spinner und Füdlibürger"
David Lukas Kohler Rapper Knackeboul

ID 431
„Warum der Impfstatus bei der Corona-Triage doch eine Rolle spielen darf"
Prof. Dr. **Tatjana Hörnle** Geschäftsführende Direktorin der Abteilung Strafrecht am Max-Planck-Institut zur Erforschung von Kriminalität, Sicherheit und Recht in Freiburg, Honorarprofessorin Humboldt-Universität zu Berlin

ID 430
„Querdenker, die viel kaputt gemacht haben"
Sascha Lobo Autor Der Spiegel

ID 426
„Weniger Rücksicht auf die nehmen, die selbst keine nehmen"
Dr. **Markus Söder** Ministerpräsident Bayern, Politiker, CSU

ID 424
„Die Höhner werfen Gitarristen raus"
Die Höhner Kölner Band

ID 422
„Absolute Impfgegner, Coronaleugner [...] haben ohnehin nicht das erforderliche Verantwortungsbewußtsein"

Harry Holzner Staatlich anerkannter Prüfer für die Vermittlung der Sachkunde im Umgang mit Waffen und Munition

ID 420
„Wir diskutieren nicht mit euch. Und eure Meinung interessiert uns auch nicht!"
Martin Ackert Bundespolizeiinspektion Hannover

ID 417
„Warum halten sie den Staat für ein tyrannisches System, wo doch sie es sind, die andern Freiheit nehmen"
Oliver Gies MAYBEBOP (Deutsche Band)

ID 416
„Dass wir in einem Land leben, in dem [...] hinreichende Zahlen von Bekloppten [leben]."
Joachim Gauck Altbundespräsident

ID 408
„‚Querdenker-Sieg' wird dann die Neudefinition des Pyrrhussiegs. Viele werden ihn nicht mehr erleben."
Sascha Lobo Deutscher Autor, Publizist, Journalist, Blogger und Werbetexter

ID 374
„Wer nicht geimpft ist, kann nicht unter Leute gehen."
Peter Maffay Musiker

ID 372
„Huhu, rechtsdummes CovidiotInnen-Schwurbelpack"
Jörg Kachelmann Moderator, Journalist, Autor mit Schwerpunkt Meteorologie

ID 367
„Wenn die hirntoten Risikopiloten [Maskenverweigerer] durch die Aerosole zischen, wird es ganz viele noch erwischen"
Udo Lindenberg Musiker

ID 365
„Obligatorische Isolation von Personen, die nicht gegen Covid-19 geimpft sind"
Noam Chomsky Professor für Linguistik

ID 364
„Es kann ja nicht sein, dass die Freiheitsrechte aller eingeschränkt werden, weil sich ein Teil nicht impfen lassen will."
Annalena Baerbock Politikerin Bündnis 90/ Die Grünen

ID 363
„Impfverweigerer [...] nehmen [...] wohlwissentlich in Kauf, die Gesundung anderer schwerkranker Menschen zu verhindern."
Christina Diekmann Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit VdK - Sozialverband VdK Niedersachsen-Bremen e.V.

ID 361
„Wir müssen noch mal richtig dolle draufhauen."
Prof. **Melanie Brinkmann** Technische Universität Braunschweig

ID 357
„Wer immer noch diskutiert ob das Virus gefährlicher ist oder [...] die Impfung, ist ein Dummkopf"
Josef Kalina PR-Berater, Unique Relations, früherer SPÖ Bundesgeschäftsführer

ID 355
„Die Gesellschaft muss sich spalten!"
Christian Vooren Redakteur · ZEIT ONLINE

ID 354
„Alltag für Ungeimpfte muss unangenehmer sein"
Claus Ruhe Madsen Rostocker Oberbürgermeister

ID 353
„Auch die schlimmsten Egoisten und die größten Deppen sind nun mal Teil der Solidargemeinschaft"
Daniela Wakonigg Freie Autorin und Journalistin u. a. Redakteurin der Zeitschrift MIZ und seit 2016 stellvertretende Chefredakteurin des hpd

ID 350
„Neben Bußgeldern auch finanzielle Nachteile bei der Krankenversicherung"
Klaus Holetschek Gesundheitsminister (Bayern) Regierung des Freistaats Bayern

ID 345
„Wieso nennt man die Extremisten eigentlich ‚Querdenker'?"
Mely Kiyak Kolumnistin Zeit-Online

ID 344
„Verglich [...] ungeimpfte Mitarbeiter mit ‚Todesengeln'"
Juliane Bogner-Strauß Gesundheitslandesrätin ÖVP

ID 343
„Es ist grob unhöflich, andere Menschen umbringen zu wollen."
Samira El Ouassil Autorin

ID 338
„Menschen mit Polizeigewalt zum Impfen gezwungen"
Winfried Kretschmann Ministerpräsident von Baden-Württemberg BÜNDNIS 90/ Die Grünen

ID 336
„Impfspackos, Vollpfosten, Realitätsverweigerer"
Dr. **Stefan Frädrich** Arzt, Betriebswirt, Unternehmer und Autor von Ratgeberbüchern und Lernprogrammen

„Leute, die sich nicht impfen, als ‚enthirnt' bezeichnet"
Dr. med. **Marc Hanefeld** Facharzt für Allgemeinmedizin, Facharzt für

Anästhesiologie, Spezielle Intensivmedizin, Notfallmedizin, Ärztliches Qualitätsmanagement

ID 331
„Eine Gruppe von asozialen Vollidioten"
Christoph Waltz Schauspieler

ID 325
„Nein, man muss kein Verständnis für Impfverweiger:innen haben."
Pascal Beucker Redakteur im Inlandsressort taz

ID 324
„Kein Mitleid mit Ungeimpften"
Toni Faber Dompfarrer Stephansdom, Wien

ID 323
„Wir in Köln sind keine Asis und tragen darum Masken"
Carolin Kebekus Komikerin

ID 322
„ Versteht bitte wenn wir unser Mitgefühl auf die unschuldig Kranken begrenzen. "
Jutta Ditfurth Autorin, Soziologin, Aktivistin, Fraktionsvors. ÖkoLinX-ARL

ID 319
„Wer die Impfung ablehnt, muss auf eine Behandlung im Krankenhaus verzichten."
Stefan Dräger Vorstandsvorsitzender Medizin- und Sicherheitstechnikkonzern Dräger, Lübeck

ID 318
„Zur Meinungsfreiheit gehört aber auch mein Recht, sein Verhalten asozial zu finden und das öffentlich auszusprechen."
Tobias Escher Sportjournalist, Freier Journalist

ID 317
„Wenn die Leute wüssten, es kostet 5000 Euro, ungeimpft zu sein, dann hätten wir 98 Prozent Impfquote"
Boris Palmer Oberbürgermeister von Tübingen, Bündnis 90/ Die Grünen

ID 310
„Impfverweigerer sind Straftäter: Gesetz könnte mit hartem Zwang vorgehen"
Wissenschaftlicher Dienst des Bundestags

ID 302
„Mir scheißegal, wenn Ungeimpfte draußen bleiben"
Jesko zu Dohna stellv. Chefredakteur der Wochenendausgabe der Berliner Zeitung

ID 296
„Für Ungeimpfte könnte unter Umständen das Arbeitslosengeld wegfallen."
Detlef Scheele Chef Bundesagentur für Arbeit

ID 293
„Eine Steuer [für Ungeimpfte] könnte die Impfquote steigern."
Andreas Beivers Studiendekan für Gesundheitsökonomie Münchner Fresenius-Hochschule

ID 292
„Ich respektiere, dass sich einer nicht impfen lassen will, aber dann kann er nicht [...] die Gesellschaft in Sippenhaft nehmen."
Friedhelm Julius Beucher Präsident Deutscher Behindertensportverband (DBS)

ID 290
„Ganz klare, autoritäre Maßnahmen des Staats"
Michael Kretschmer Ministerpräsident Freistaat Sachsen

ID 289
„Müsste ich einen Film drehen mit jemandem, der sich nicht impfen lassen möchte, würde ich das nicht tun."
Natalia Wörner Schauspielerin

„Wenn jemand nicht geimpft wäre, wäre es schwierig ihn reinzulassen"
Charlotte Würdig Moderatorin

ID 286
„Ich möchte nicht mehr mit jemanden arbeiten, der nicht geimpft ist."
Mariele Millowitsch Schauspielerin

ID 283
„Wer nicht geimpft ist, gehört nicht dazu."
Peter Fischer Präsident Eintracht Frankfurt

ID 280
„Mit Impfen zeigt man Solidarität, mit Impfverweigerung zeigt man Egoismus."
Tobias Hans damals Ministerpräsident des Saarlandes

ID 279
„Für Ungeimpfte wird es jetzt ungemütlich."
Tobias Hans damals Ministerpräsident des Saarlandes CDU

ID 277
„Hart, aber fair wäre es, Ungeimpften die Aufnahme in die Intensivstation zu verweigern"
Rainer Hank Journalist und Autor u.a. FAZ

ID 273
„Impfgegner müssten eigentlich auf eine Intensivbehandlung verzichten."
Nathalie Rickli Zürcher Gesundheitsdirektorin Zürcher Regierungsrat

ID 270
„„Impfgegner" mit vorgehaltener Pistole zur Impfung überreden"
Jan Pareike Wagenbauer, Bühnenplastiker Kölner Karnevalszug

ID 269
„Die meisten Ungeimpften von heute [sind] bis dahin entweder geimpft, genesen oder leider verstorben"
Prof. Dr. **Karl Lauterbach** Gesundheitsminister, Politiker der SPD

ID 266
„Wer geimpft werden kann - und es jetzt immer noch nicht tut - der schadet nicht nur sich selbst"
Ulrich Lilie Präsident Diakonie

ID 264
„Ungeimpfte tragen die Verantwortung, dass wir nicht weiterkommen."
Prof. Dr. **Karl Lauterbach** Bundesgesundheitsminister

ID 260
„Die Nicht-Geimpften haben nicht die Freiheit, ihre Maske abzulegen."
Dr. **Peter Heinz** Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz

ID 259
„Dass Ungeimpfte massive Nachteile auch im Beruf haben, dass sie ohne Entgeld nach Hause geschickt werden können weil sie eine Gefahr für die anderen in ihrem Umfeld darstellen. "
Prof. Dr. **Thomas Szekeres** Präsident der Österreichischen Ärztekammer

ID 258
„Ungeimpfte [sollten] in einer Triage-Situation auf den Intensivstationen hintenanstehen"
Ruth Humbel Politikerin Partei "die Mitte" Nationalrätin Schweiz

ID 257
„Eine gutmütige Diktatur [ist] eine gute Art und Weise, um die Pandemie zu bewältigen"
Peter Indra Chef des Zürcher Amtes für Gesundheit Zürcher Gesundheitsdirektion

ID 254
„Nur noch Supermarkt oder Rathaus für Ungeimpfte"
Jens Spahn Ex-Gesundheitsminister Bundesregierung

ID 253
„Sauer [...] auf die Nicht-Geimpften"
Ralph Brinkhaus Damals Vorsitzender der CDU/CSU-Bundestagsfraktion (bis Februar 2022)

ID 252
„Es gibt nur eine Entschädigung, wenn es für den Betroffenen [Ungeimpften] unvermeidbar war."
Volker Bouffier Ministerpräsident Hessen

ID 251
„Ungeimpfte sollen nach unserer Verordnung gar nicht feiern."
Malu Dreyer Ministerpräsidentin Rheinland-Pfalz

ID 250
„Ungeimpfte haben daher keinen Zutritt mehr zu seiner Praxis"
Dr. med. **Paul Offenberger** Arzt

ID 245
„Ehrlicher ist aber in jedem Fall, den emotionalen Schwarzen Peter dem Ungeimpften zu geben."
Stefan Woinoff Psychotherapeut München

ID 244
„Die Tyrannei der ungeimpften Älteren"
Eva-Maria Lemke Redakteurin Magazin "Kontraste", Das Erste

ID 243
„Verführer und Lügner haben es da leicht - die Leichensäcke schleppen andere."
Hendrik Wieduwilt Kolumnist n-tv

ID 239
„Den ‚Idioten' von Ungeimpften soll nicht nur das Fliegen verboten werden"
Michael O'Leary CEO Ryanair

ID 238
„Die Impfgegner identifizieren sich nicht bloss sprachlich mit dem Virus, sie machen gemeinsame Sache mit ihm und sichern seinen Fortbestand."
Gieri Cavelty Chefredaktor SonntagsBlick / Blick.ch

„Die Impfverweigerer verursachen Freiheitseinschränkungen und wirtschaftlichen Schaden für alle."
Volker Beck Mitglied des Deutschen Bundestages. Partei Die Grünen

ID 235
„Im Zweifelsfall Pfefferspray und Schlagstöcke einsetzen"
Saskia Weishaupt Bundestagsabgeordnete Die Grünen

ID 233
„Frage für ein ungeimpftes Arschloch"
Mike Müller Schauspieler, Komiker Schweizer Fernsehen SRG SSR SRF

ID 232
„ Wenn Du nicht geimpft bist, dann möchte ich auch nicht, dass Du mit meinen Kindern spielst"
Prof. **Emil Reisinger** Leiter der Rostocker Abteilung für Tropenmedizin

ID 231
„Ein ungeimpfter Spieler [Fußball] ist eine ständige Bedrohung für uns"
Jürgen Klopp Liverpool FC Trainer

ID 230
„Impfverweigerung gegen Corona wie Alkohol am Steuer"
Jürgen Klopp Trainer FC Liverpool FC Liverpool

ID 229
„Wer sich nicht impfen lässt, ist ein asozialer Trittbrettfahrer!"
Dr. **Eckart von Hirschhausen** Moderator ARD

ID 228
„Querdenker sind für mich keine legitimen Demonstranten, sondern aktuell Staatsfeind Nr.1. Verfassungsschutz: Beobachten! Alle!"
Helge Lindh Mitglied des Bundestages SPD

ID 227
„Es gibt ja Instrumente, wie wir Ungeimpfte weitestgehend vom gesellschaftlichen Leben ausschließen. "
Daniel Hörsch Sozialwissenschaftler Evangelische Zukunftswerkstatt "midi"

ID 226
„Ethiker plädiert für Impfpflicht mit harten Strafen"
Prof. **Nikolaus Knoepffler** Institutsleiter „Ethik" Uni Jena

ID 223
„Und es ist ja fast ein [Versündigen an der Schöpfung] sich dann dieser Impfstoffe zu verweigern"
Benedikt Fischer Domkapitular Katholische Kirche

„Freedom Day für die Pandemie der Vollzeitegoisten"
Marie von den Benken Model, Autorin und Influencerin

ID 220
„Diese undifferenzierte Schwurbelei passt aber ganz offensichtlich in das Markenimage der Kasse, die mit Homöopathie und Osteopathie als Satzungsleistungen wirbt"
Dr. **Dirk Heinrich** Bundesvorsitzender des Verbandes der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte (Virchowbund)

ID 206
„An alle Impfverweigerer: das ist echt 'ne Zumutung"
Ulrike Herrmann Wirtschaftsredakteurin bei der taz

ID 203
„Wir wollen als Gewerkschaft (ver.di) Gesicht zeigen und gegen die unerträglichen Äußerungen von Impfgegnern und Rechten unsere Stimme erheben [Demos gegen ‚Montagsspaziergänge']."
Frank Wolf Landesbezirksleiter ver.di Berlin-Brandenburg

ID 199
„Weil ungeimpfte Menschen [...] sehr sehr viel mehr Gefahr bedeuten für andere"
Prof. Dr. **Alena Buyx** Vorsitzende Deutscher Ethikrat

ID 197
„Als Ärzte und Psychotherapeuten, [...] empfinden wir Impfverweigerung als frech und gesellschaftliche inakzeptabel. "

Dr. med. **Norbert Metke** Vorsitzender des Vorstands Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg

ID 196
„Wer nicht geimpft ist, kann sich Lebensmittel auch online bestellen oder bringen lassen. ”
Prof. **Richard Werkmeister** Vorsitzender Krebs-Gesellschaft Rheinland-Pfalz

ID 195
„Besser wäre jetzt zusammenhalten, alle gegen Impfgegner”
Prof. Dr. **Karl Lauterbach** Bundesgesundheitsminister

ID 192
„Aggressive Äußerung über Menschen, die sich der Impfung verweigern [...] sind nachvollziehbar und verständlich.”
Norbert Grund Pfarrer Katholische Pfarreiengemeinschaft Am Ennert Bonn

ID 190
„Wir sind geschlossen, weil sich eine Minderheit nicht impfen lassen möchte.”
Dr. **Frédéric Bußmann** Generaldirektor Kunstsammlungen Chemnitz

ID 188
„Wir dürfen am Ende keine „Corona-RAF“ bekommen...”
Dr. **Markus Söder** Ministerpräsident des Freistaates Bayers CSU

ID 187
„Das ist keine Ausgrenzung der Nicht-Geimpften, sondern eine Wiederherstellung der verfassungsmäßigen Rechte der vollständig Geimpften.”
Dr. **Markus Söder** Ministerpräsident Freistaat Bayern CSU

ID 186
„Wie bei einer Ruhestörung könnten ‚die Nachbarn ja [zur Einhaltung der Kontaktbeschränkungen]‘ entsprechende Hinweise geben”
Dr. **Markus Söder** Ministerpräsident Bayern CSU

ID 185
„Wer heute auf eine Impfung verzichtet [...] der trägt Verantwortung und Schuld für das Leid von Kindern in diesem Land.”
Karin Prien Ministerin Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Schleswig-Holstein

ID 184
„Ich finde, dass sich Ungeimpfte gar nicht treffen sollten in diesen Zeiten, um das Virus nicht weiterzuverbreiten”
Daniel Günther Ministerpräsident Schleswig-Holstein Ministerpräsident Mitglied der CDU

ID 181
„Meinungen, die sind so durchtränkt von Menschenfeindlichkeit...”
Jan Böhmermann Moderator

ID 180
„Was die Ratten in der Zeit der Pest waren, sind Kinder zurzeit für Covid-19: Wirtstiere. ”
Jan Böhmermann Entertainer, Moderator ZDF

ID 178
„Gespaltene Gesellschaft ist mir scheißegal”
Jan Böhmermann Moderator - Magazin Royale - ZDF

ID 175
„Sich nicht impfen zu lassen, hat nichts mit Rationalität zu tun, sondern einfach nur mit Eigennutz”
Prof. Dr. **Armin Falk** Verhaltensforscher von der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina

ID 170
„Die unbewusste Ideologie der Denkpest ist wie unangenehmer Körpergeruch”
Sascha Lobo Kolumnist, Der Spiegel

ID 169
„Wir verlangen von dir, dass du dir etwas spritzt, damit wir nicht zu Schaden kommen.”
Sascha Lobo Kolumnist, Der Spiegel

ID 168
„Wir lassen uns nicht länger tyrannisieren.”
Peter Dabrock ehemaliger Vorsitzender des Ethikrates

ID 166
„Momentan erleben wir [...] eine Tyrannei der Ungeimpften”
Prof. Dr. **Frank Ulrich Montgomery** Vorsitzender des Weltärztebundes

ID 164
„Sachsen will Quarantäne-Verweigerer in Psychiatrien sperren”
Petra Köpping Sozialministerin Sachsen SPD

ID 162
„Tausende #Covidioten feiern sich in #Berlin als ‚die zweite Welle‘”
Saskia Christina Esken Bundesvorsitzende der SPD, Bundestagsabgeordnete

ID 161
„Ich kann ziemlich militant werden, wenn jemand sich nicht impfen lässt”
Uli Hoeneß Ehrenpräsident des FC Bayern München

ID 158
„Aus dem Entlassungsschreiben an Diakon und Polizei-Seelsorger Uwe Eglau nach kritischen Äußerungen zur Impfpflicht und Teilnahme an einer Corona-Demonstration:”
Erzbischof Christoph (Kardinal Schönborn) Erzbischof von Wien

ID 152
„Eine winzige Minderheit von enthemmten Extremisten"
Olaf Scholz Bundeskanzler SPD, Rechtsanwalt

ID 151
„Entweder du lässt dich impfen, dann spielst du, oder du lässt dich nicht impfen, dann spielst du nicht"
Friedrich Merz Politiker, CDU

ID 150
„Alle Impfverweigerer, die mit ihrem Starrsinn zig Millionen Menschen quasi in Geiselhaft nehmen"
Günther Jauch Fernsehmoderator, Entertainer, Journalist und Produzent.

ID 145
„Wer Ungeimpfte ärgern will, verschenkt zu Weihnachten hässliche Dinge"
Oliver Welke Moderator ZDF heute-show

ID 144
„Gut ist, dass die Ungeimpften jetzt mal drunter leiden."
Mahé Crüsemann Volontärin shz.de

ID 143
„Mit drei Tagen Gefängnis oder bis zu 50 Mark Geldstrafe mussten Impfgegner rechnen."
Mario Sixtus Filmemacher

ID 142
„Wer meckert bekommt aufs Maul bis das Blut spritzt!"
Michael Wille Wirt Dorfkrug Bavenstedt

ID 136
„Leider steckt man nicht nur Leute an, die sich bewußt gegen eine Impfpflicht entschieden haben"
Mai Thi Nguyen-Kim Moderatorin, Youtube, ZDF

ID 133
„Nicht wegdiskutieren [...] wegregeln. "
Jürgen Zastrow Leitender Impfarzt in Köln

ID 131
„Weil ich alle Egoist*innen aus meinem Umfeld entferne"
Christiane Schinkel Politikerin, ehemalige stellvertretende Vorsitzende des Berliner Landesverbandes Piratenpartei

ID 127
„Nicht als Minderheit die Mehrheit [...] terrorisieren"
Dr. **Marie-Agnes Strack-Zimmermann** Politikerin FDP, Publizistin

ID 126
„Zorn und Ungeduld [über] quengeligen Wohlstandsegoismus"
Dr. **Dominik Pichler** Bürgermeister der Stadt Kevelaer

ID 125
„Am Ende dieses Winters [wird] so ziemlich jeder in Deutschland geimpft, genesen oder gestorben sein"
Jens Spahn Damals geschäftsführender Bundesgesundheitsminister

ID 123
„Wenn ihr euch nicht impfen lasst, [...] geht zum Sterben in den Wald"
Felix von Leitner IT-Sicherheitsberater, Blogger

ID 118
„Ihr kotzt mich an!"
Björn Both Frontmann der Band "Santiano"

ID 116
„Völlig eindeutig, dass Geimpfte mehr Rechte haben"
Dr. **Robert Habeck** Bundesminister für Wirtschaft und Klimaschutz. Damals Bundesvorsitzender der Partei Bündnis 90/Die Grünen

ID 115
„Die [Regeln] dürfen nie hinterfragt werden"
Prof. Dr. **Lothar Wieler** Präsident des RKI

ID 113
„Geimpfte und Ungeimpfte sind nicht gleich."
Ruprecht Polenz CDU-Politiker

ID 112
„Dann nehmt ihr hier am öffentlichen Leben nicht mehr teil."
Friedrich Merz Vorsitzender der CDU (damals noch nicht gewählt)

ID 109
„Ungeimpfte ausse aus der Intensiv!"
Hans Stefan Hintner Bürgermeister von Mödling

ID 108
„SUPER! Füllung mit Buttersäure ist such (sic!) sehr reizvoll!"
Stefan Lutz-Bachmann Gemeindediakon der Katholischen Seelsorgeeinheit Baden-Baden

ID 107
„Werde [...] reinpinkeln – und es dann auf das auserwählte Volk versprühen"
Werner Henn Damals Vorsitzender der SPD-Stadtverbands Baden-Baden, inzwischen zurückgetreten

„Weitere Konsequenzen [...] eine Zwangs-Isolierung."
Prof. Dr. **Heinz Mayer** Emeritierte Professor für Verwaltungs- und Verfassungsrecht, Universität Wien

ID 105
„Als letzter Schritt müsse auch eine Zwangsvollstreckung erwägt werden."
Prof. Dr. **Christian Pestalozza** emeritierter Professor für Staats- und Verwaltungsrecht an der Freien Universität Berlin

ID 104
„Zwangsimpfungen oder Freiheitsstrafen [...] möglich"
Prof. Dr. **Alexander Thiele** Professor für Staatstheorie und öffentliches Recht BSP Berlin

ID 98
„Querdenkern könne das 'Hosanna' nicht gelten"
Gebhard Fürst Katholischer Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart

ID 97
„Impfverweigerer zeigen ein sozial schädliches Verhalten"
Dr. **Norbert Rollinger** Vorstandsvorsitzender der R+V Versicherung AG

ID 96
„Respektiert bitte, dass ihr bei uns nicht willkommen seid"
Wolfgang Niedecken Frontmann der Kölner Band "BAP" und Solomusiker

ID 95
„Wer sich nicht impfen lässt, [...] den halte ich für dumm."
Ties Rabe Hamburger Senator für Schule und Berufsbildung

ID 94
„Wie man mit Menschen umgehen kann, die bereitwillig das Leben anderer Menschen aufs Spiel setzen"
Daniel Schreiber Deutscher Autor und Journalist

ID 93
„Covidioten - würden Sie das nochmal so twittern? Saskia Esken: Ich glaube ja"
Saskia Esken Bundesvorsitzende der SPD

ID 92
„Hab so Angst auf ne Person zu treffen die sich nicht impfen lässt"
Jule Lobo Podcasterin, Journalistin und Moderatorin

ID 87
„Dann [...] stellen Sie sicher, dass Sie nicht versehentlich jemanden umbringen."
Prof. Dr. **Christian Stöcker** Kognitionspsychologe, Professor an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg (HAW).

ID 86
„Es darf keine roten Linien geben"
Olaf Scholz Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland

ID 82
„Soweit sich Menschen [...] gegen eine Schutzimpfung entscheiden, [...] sind sie nicht durch das AGG vor Ungleichbehandlungen geschützt"
Antidiskriminierungsstelle des Bundes Beratung bei Diskriminierung

ID 81
„Eine Pflicht ist kein Zwang, sie bedeutet nur, dass man mit einer Strafe belegt wird, wenn man es nicht macht."
Dr. **Marie-Agnes Strack-Zimmermann** FDP-Politikerin, Publizistin

ID 80
„Was es jetzt braucht, ist [...] ein scharfer Keil [...], der die Gesellschaft spaltet."
Christian Vooren Redakteur ZEIT ONLINE

ID 79
„Sie gefährden uns alle"
Dr. **Frank-Walter Steinmeier** Bundespräsident

ID 75
„Um sicherzustellen, dass das Versammlungsverbot eingehalten wird, wird [...] Waffengebrauch angedroht."
Christof Bolay Oberbürgermeister der Stadt Ostfildern

ID 74
„Empfehlung privat: Kontakt nur mit Geimpfte!"
Dilek Kalayci Gesundheitssenatorin Berlin (bis 21.12.2021)

ID 73
„Querdenker sind Terroristen, Amokläufer"
Mario Sixtus Drehbuchautor und Regisseur

ID 72
„Wer sich dann nicht impfen lässt, sollte so bestraft werden, dass es finanziell wehtut."
Prof. Dr. **Nikolaus Knoepffler** Inhaber des Lehrstuhls für Angewandte Ethik an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

ID 71
„Dass kleine Richterlein sich hinstellen und [...] 2G im Einzelhandel kippen"
Prof. Dr. **Frank Ulrich Montgomery** Vorstandsvorsitzender (Chair of Council) des Weltärztebundes kommentierte mit diesen Worten eine Entscheidung des OVG Lüneburg, das eine 2G-Regel in einer niedersächsischen Corona-Verordnung nach § 47 Abs. 6 VwGO außer Vollzug gesetzt hatte. Nicht einmal vor der Gerichtsbarkeit haben die Scharfmacher der Impfpropaganda Respekt!

ID 70
„Damit diese [...] dummen Menschen keine negativen Effekte auf den Impfstatus unseres Landes haben."
Prof. Dr. **Frank Ulrich Montgomery** Vorstandsvorsitzender (Chair of Council) des Weltärztebundes

ID 69
„Der ist nicht quer. Der ist einfach nur deppert."
Christoph Waltz Hollywoodstar

ID 66
„Für Leuten wie sie muss die impfpflicht her. Gerne bis zur Beugehaft."
Boris Palmer Oberbürgermeister von Tübingen, Bündnis 90/Die Grünen

ID 65
„Die Delta-Variante an dummen Ideen sind die Impfgegner"
Sarah Bosetti Autorin, Komikerin, Satirikerin

ID 62
„Alle, die sich immer noch nicht impfen lassen möchten, müssen damit rechnen, dass man sie sehr genau beobachtet."
Clemens Hoch rheinland-pfälzischer Gesundheitsminister SPD

ID 60
„Mit einer Waffe darf man auch nicht durch die Stadt laufen, warum erlauben wir Ungeimpften, die Schwächeren zu bedrohen? "
Robert Rischke Herausgeber des tipBerlin

ID 59
„Solidarität mit Ungeimpften? Nein, es braucht Druck!"
Mathis Neuburger Journalist, stellvertretender Chefredakteur der Hamburger Morgenpost

ID 58
„Ein Anfang könnte die Beteiligung der Ungeimpften an Kosten der eigenen Krankenhausversorgung sein."
Dieter Bauhaus IHK-Präsident

ID 57
„In Deutschland reicht es nicht, den Ungeimpften auf die Nerven zu gehen, da muss man mehr tun"
Prof. Dr. **Karl Lauterbach** Bundesgesundheitsminister SPD

ID 56
„Von wegen Nächstenliebe! Ich empfinde keine Nächstenliebe für Impfgegner."
Beatrice von Weizsäcker Autorin und Juristin. Sie gehörte 12 Jahre lang zum Präsidium des Deutschen Evangelischen Kirchentags.

ID 55
„Ohne jedes Mitgefühl - Ihr seid schuld!"
Kati Degenhardt Journalistin

ID 52
„Jemand, der nicht geimpft ist, wird zu diesem Kaffeetrinken nicht kommen können."
Michael Müller Damaliger Regierender Bürgermeister Berlins SPD

ID 51
„[...] leider irgendwie asozial!"
Oliver Welke Moderator der Satiresendung "heute Show"

ID 49
„Klappe halten, impfen lassen."
Prof. Dr. **Armin Falk** Verhaltensforscher, Ökonom, Leopoldina-Forscher

ID 45
„Na, herzlichen Dank an alle Ungeimpften. Dank euch droht der nächste Winter im Lockdown. "
Sarah Frühauf Journalistin

ID 41
„Die Stadt Ulm [droht] Waffengebrauch an"
Gunter Czisch Oberbürgermeister Ulm

ID 37
„Eigentlich rechtswidrig, in Österreich zu wohnen und nicht geimpft zu sein."
Karoline Edtstadler Verfassungsministerin Österreich

ID 36
„Ärzten [...] im schlimmsten Fall die Zulassung zu entziehen"
Dirk Wiese stellvertretender SPD-Fraktionsvorsitzender

ID 34
„[Der Staat] könnte einem Impfverweigerer den Führerschein entziehen"
Prof. Dr. **Joachim Wieland** Deutscher Rechtswissenschaftler

ID 33
„Wer bis 15. Januar keine Erstimpfung vorweisen kann, erhält kein Geld mehr bis zur Vorlage der Impfbescheinigung."
Boris Palmer Oberbürgermeister von Tübingen, Bündnis 90/ De Grünen

ID 30
„Möge die gesamte Republik mit dem Finger auf sie zeigen."
Nikolaus Blome Politik-Chef bei RTL und n-tv

ID 21
„Wir lassen das nicht weiter zu, dass Menschen ihre individuelle Freiheit über die Freiheit der gesamten Gesellschaft stellen."
Hendrik Wüst Ministerpräsident Nordrhein-Westfalen

ID 20
„Klare Kante, klare Richtung. Impfgegner müssen fühlbar Nachteile haben"
Heinz Bude Soziologieprofessor Uni Kassel

ID 17
„Von sektiererischen, antiaufklärerischen Strömungen wie etwa der Querdenken-Bewegung und Verschwörungstheorien zu COVID-19 distanzieren wir uns in aller Klarheit."

Dr. Alexander Gerber und Johannes Kamps-Bender Geschäftsführende Vorstände Demeter e.v.

ID 16
„Ein Besuch in einem russischen oder chinesischen Straflager würde sie vielleicht von ihrem Wahn heilen. ”
Amelie Fried Schriftstellerin und Fernsehmoderatorin

ID 15
„Wer sich einer Impfung aus letztlich irrationalen Motiven verweigert, [...] hat der Gesellschaft selbst den Rücken gekehrt”
Miguel de la Riva Journalist

ID 14
„Recht aufs Ungeimpftsein [...]? Quatsch.”
Hilmar Klute Journalist und Schriftsteller

ID 11
„Ihr seid jetzt raus aus dem gesellschaftlichen Leben”
Tobias Hans Ministerpräsident des Saarlandes

ID 8
„So ein Blinddarm ist ja nicht [...] essentiell”
Sarah Bosetti Fernsehkomikerin (dazu noch näher unten)

ID 5
„3G-Sprechstunde von 08.00-18.00 Uhr, non 3G-Sprechstunde von 07.00-07.10 Uhr”
Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

Die Nachdenkseiten haben in der oben erwähnten Artikelserie zusätzlich die folgenden, nicht minder abstoßenden Äußerungen identifiziert. Die nachfolgende Aufzählung mag die eine oder andere Überschneidung mit den obigen Zitaten aufweisen; aber der Vorteil bei der Sammlung in den Nachdenkseiten besteht darin, dass die Zitate dort chronologisch aufgelistet sind und somit in eine zeitliche Beziehung zu den verfahrensgegenständlichen Äußerungen gesetzt werden können, welche dem Angeklagten angelastet werden. In der nachfolgenden Auflistung verbaler Widerwärtigkeiten werden fünf Namen häufiger auftauchen: Gerhart Baum, Ex-Bundesinnenminister; Jörg Kachelmann, Moderator; Margot Käßmann, frühere EKD-Ratsvorsitzende; Sascha Lobo, Kolumnist beim SPIEGEL; Frank-Ulrich Montgomery, Ärztefunktionär. Im Übrigen bildet die nachstehende Zitaten-Sammlung ein breites Spektrum prominenter Akteure aus verschiedensten Bereichen in Politik und Gesellschaft ab. Die nachfolgende Auflistung enthält jeweils zuerst das Zitat und jeweils im Anschluss daran die Person, von der es stammt.

„Mein ganzer Hass geht an die, die man noch draußen sieht in Gruppen. Die morden schwache Leute mit ihrem Verhalten.“

Charlotte Roche, Autorin und Moderatorin, „Paardiologie“ Podcast, 20. März 2020

„Was sich derzeit als „Demonstration“ zusammenfindet, um gegen die Corona-Beschränkungen zu protestieren, ist für mich schlicht eine Zusammenrottung von krudem Schwachsinn einerseits und rechter Ideologie andererseits. Schuld an Corona sind für diese Leute mal Bill Gates, der uns alle per Impfstoff einen Überwachungschip implantieren wolle, mal Angela Merkel, die angeblich mit tiefgefrorenem Sperma von Adolf Hitler gezeugt worden sei. […] Diese Epidemie kann Menschen doch nicht derart verunsichern, dass sie den größten Blödsinn glauben, nicht mehr klar denken und Antisemitismus Tür und Tor öffnen! Offenbar ist die Kruste der Zivilisation tatsächlich dünn. Diese Leute fordern ihre demokratischen Grundrechte der Freiheit ein und treten gleichzeitig all das mit Füßen, wofür wir in Deutschland lange gekämpft haben: Menschenwürde, Überwindung von Antisemitismus, nie wieder Rassismus.“

Margot Käßmann, Theologin, Bild am Sonntag – Meinung, 17. Mai 2020

„Wir brauchen die kollektive Mega-Power, also: Maske auf und mit panischer Konsequenz da durch! […] Wenn die hirntoten Risikopiloten durch die Aerosole zischen, wird es ganz viele noch erwischen.“

Udo Lindenberg, Musiker und Maler, dpa-Interview, 28. August 2020

„Es ist mir schleierhaft, was diesen „Corona-Leugnern“ die Birne so beschädigt hat. Ich kann nur hoffen, dass die Menschen in diesen schwierigen Zeiten einen kühlen Kopf bewahren und besonnen ihr Dasein gestalten. Wir haben ja alle nur ein Leben! […] Das alles ist für die Politik eine schwierige Situation, zu entscheiden zwischen Menschenleben und Wirtschaftslage. Im Großen und Ganzen hat die deutsche Regierung meines Erachtens einen sehr guten Job gemacht. Man brauche ja nur auf andere Länder schauen, da lebe ich schon sehr gerne hier in diesem Land.“

Wolfgang Petry, Schlagersänger, ntv (Bezug nehmend auf Michael Wendler und Xavier Naidoo), 23. Oktober 2020

„Liebe #Querdenker, wenn Anne Frank noch leben würde, wäre sie jetzt 91 Jahre alt. Also Risikopatientin. Ihr Leben und ihr Tod wären euch egal. Ihr Leben und ihr Tod sind euch egal. Oder, um es in eurer Sprache zu sagen: Ihr seid ein bisschen wie Hitler.“

Sarah Bosetti, Autorin und Komikerin, X (vormals Twitter), 20. November 2020

„Ja, wen haben wir denn da? Einen Corona-Lügner… äh halt, -Leugner! Von dir hab ich ja nicht so schöne Sachen gehört. Du warst ja überhaupt nicht brav im letzten Jahr, hast keine Maske getragen, hast keinen Abstand gehalten, hast kleine Kinder angeschrien: „Maske ab! Maske ab!“ […] Aus diesem Grund musst du dich nicht wundern, wenn es dieses Jahr keine Geschenke gibt. Für dich habe ich nur ein Lied dabei [„Fuck You“ von Lily Allen wird eingespielt]. Also, jetzt gehst du mal in Quarantäne und denkst darüber nach, was du getan hast! Und les’ lieber mal ein anständiges Buch über Geschichte, bevor du auf Telegram komplett verblödest!“

Michael (Bully) Herbig, Komiker, Filmemacher und Schauspieler, Instagram, Videoansprache zum Nikolaustag, 5. Dezember 2020

„Ich hingegen möchte an dieser Stelle ausdrücklich um gesellschaftliche Nachteile für all jene ersuchen, die freiwillig auf eine Impfung verzichten. Möge die gesamte Republik mit dem Finger auf sie zeigen.“

Nikolaus Blome, Journalist und Kommentator, Spiegel-Kolumne, 7. Dezember 2020

„Es braucht keine Konfettiparade für die Erfinder des Corona-Impfstoffs heute, wie sie die Stadt New York für den Erfinder der Polio-Impfung durchführen wollte. (Er lehnte ab.) Aber ich wäre schon froh, wenn durch die Medien heute nicht ständig wirre Impfgegner ein Forum bekommen. Und es [ist] pseudointellektuell, um nicht zu sagen dumm, wenn man sich kritisch zum Impfen auslässt. Das Impfen abzulehnen und gar zu verteufeln ist menschenfeindlich. Es wird Zeit, die Fackel der Aufklärung wieder höher zu halten, um das Licht so hell strahlen zu lassen, dass die dunklen Gestalten wieder in die Löcher verschwinden aus den sie gekrochen kamen.“

Peter Tauber, Lobbyist und ehemaliger Politiker, Facebook, 27. Dezember 2020

„Zu meiner Zeit war das noch so: Es gab so eine bestimmte innere Hygiene in der Kabine, um es mal sehr vorsichtig und sehr freundlich auszudrücken. Nach dem Motto: „Trainer, könnten Sie mal kurz rausgehen? Wir brauchen mal fünf Minuten.“ Und dann macht man ein bisschen die Musik laut. Und dann wurde demjenigen mitgeteilt, mit relativ klaren, auch nonverbalen Mitteln, was geht und was nicht geht. […] Das könnte ich mir gut vorstellen. Ich bin kein großer Gewaltanhänger und kein Gewalttäter, aber so ‘ne kleine Abreibung – draußen liegt Schnee – so mal richtig einseifen und sagen: ‚Hallo? Hallo wach‘, wie wär’s? Nicht verkehrt.“

Marcel Reif, Sportjournalist, Bild TV – Reif ist live [Zeitstempel: 10:44], Kommentar zu Breel Embolos mutmaßlicher Teilnahme an einer „illegalen“ Corona-Party, 25. Januar 2021

„Diese Leute, die sich Querdenker nennen, denken entlang des Brettes, das sie vorm Kopf haben. […] Zurzeit haben wir alles zur Verfügung, was wir brauchen, und aufgrund einer destruktiven Minderheit wird plötzlich das, was die Sache am Laufen hält, infrage gestellt. Setzt doch die blöde Maske auf und bleibt zwei Meter entfernt von mir. Damit nimmt dir niemand Rechte weg. Niemand. Also, die Institutionen sind alle vorhanden und funktionieren im Prinzip, werden aber durch eine Gruppe von asozialen Vollidioten in die Enge getrieben.“

Christoph Waltz, Schauspieler (Österreich), GQ – Interview, 17. Februar 2021

„Aus gegebenem Anlass möchte ich mich an dieser Stelle von allen Coronaleugnern, selbsternannten Querdenkern, AfD-Fans und rechten Extremisten distanzieren. Diese Leute mißbrauchen aus dem Zusammenhang gerissene Zitate und alte Texte, um mich in den asozialen Hetzwerken als vermeintlichen Kronzeugen für ihre kruden bis kranken Ansichten zu präsentieren. […] In aller Klarheit: Ich bin nicht der Meinung,

dass die Corona-Pandemie eine Erfindung ist. Es ist auch absoluter Quatsch, dass unsere Politiker die Pandemie nutzen, um eine Diktatur zu errichten. Über den richtigen Weg in der Pandemie und über die einzelnen Maßnahmen läßt sich selbstverständlich trefflich streiten, aber den Regierenden pauschal zu unterstellen, ihnen gehe es nur um Repression, ist gelinde gesagt eine Unverschämtheit.“

Volker Pispers, Kabarettist, Homepage, Brief an Fans und Besucher, 05. März 2021

„ABER DIESE TOUR WIRD STATTFINDEN! Und wenn ich dafür im Sommer in eure Hood kommen muss, um euch den Impfsaft höchstpersönlich in die Arme zu bolzen.“

Felix Kummer, Sänger (Kraftklub), Instagram, 09. März 2021

„Wir leben in einer Gesellschaft, in der die Menschen das Gefühl haben, sie können vom Staat immer “kriegen”. […] Sie benehmen sich nicht wie Staatsbürger, sondern sie werden zu Kunden. Sie haben so eine kundenartige Erwartung an den Staat, dass der Staat ihnen alles zu liefern hat, aber ihnen – wie das bei Kunden so ist – nichts abverlangt. […] Was passiert mit dem Pflichtgefühl gegenüber dem Staat? […] Was mir auffällt: Corona-Leugner arbeiten selten auf Intensivstationen. Menschen, die sich ganz viel für andere engagieren, finden sich sehr selten bei Querdenker-Demos. Ich glaube, je mehr man in einem empathischen Zusammenhang ist, je mehr man fürs Gemeinwohl tut, je mehr man sich einbringt, umso stärker ist man dagegen gefeit, solche idiotischen Positionen zu beziehen. Und deswegen fände ich es sehr gut, wenn es ein soziales Pflichtjahr nach der Schule […] und beim Eintritt ins Rentenalter geben würde.“

Richard David Precht, Schriftsteller, Philosoph und Moderator, ZDF – Markus Lanz [Zeitstempel: 09:55; 16:54], 25. März 2021

„Was ich mit meiner eigenen Gesundheit mache, hat [den Staat] nicht zu interessieren. […] Den Staat geht es aber etwas an, wenn ich andere gefährde – wie bei Covid. Meine Sorglosigkeit kann dazu führen, dass andere sterben. Diese Grenze muss man respektieren: Schützt der Staat die Schwachen, oder geht der Staat so weit, dass er sich einmischt, um mich vor mir selbst zu schützen? Das Erste ist legitim, das Zweite nicht. […] Diejenigen, die ihr Vertrauen in den Staat verloren haben und ihm üble Motive unterstellen, machen nur einen sehr kleinen Teil der Bevölkerung aus. Aber ich habe Angst, dass der größer wird. […] Aus den Corona-Leugnern werden Protestler gegen die Klimamaßnahmen. Hauptsache, man ist dagegen. Es gibt ja Leute, die sind reibungslos von Pegida zu den Querdenkern gewechselt. Da gibt es überhaupt keinen Zusammenhang, außer: Ich bin dagegen.“

Richard David Precht, Schriftsteller, Philosoph und Moderator, Der Standard – Interview, 29. März 2021

„Ich erkenne die Grundmotive der Wissenschaftsleugnung, die sich immer weiter durchsetzen in unserer Gesellschaft. […] Und wir erkennen in der Rückschau auf die Präsentation der Pandemie in den Medien alle diese [PLURV-] Prinzipien wieder. Also, wir haben Pseudoexperten. […] Es gibt diejenigen Experten, die gerne im Fernsehen

präsentiert werden. Die haben Professoren- und Doktortitel, aber in einem anderen Fach. Häufig sind das Leute, die schon lange Zeit im Ruhestand sind. Ich nenne hier mal ganz absichtlich einen Namen, Wodarg als Paradebeispiel. Es gibt noch viele andere, die nicht so frappierend sind in ihrer Erscheinung. Wir haben den falschen Konsens, also das Präsentieren einer Gruppe von scheinbaren Experten. Ich sage hier nur Great Barrington Declaration: Das ist eine ganze Gruppe von Pseudoexperten. […] Wir haben das typische Phänomen der „false balance" in den Medien: Das Präsentieren vom Vertreter der einen und der anderen Meinung, sodass diese Meinungen als gleich groß dargestellt werden, wohingegen in Wirklichkeit eine absolute Minderheitsmeinung gegen eine Mehrheitsmeinung steht."

Christian Drosten, Virologe, NDR Info – Coronavirus-Update Podcast Folge 82, 30. März 2021

*„Die Schauspieler*innen von #allesdichtmachen können sich ihre Ironie gerne mal tief ins Beatmungsgerät schieben."*

Tobias Schlegl, Moderator und Notfallsanitäter, X (vormals Twitter), 22. April 2021

„Make cynicism great again? Oder wie? Wird's schon boring im Brandenburger Landhaus? Jetzt doch mal rauswagen und 'n büschn kokeln, weil man sich sonst um die eigene Gefühlsverwaltung kümmern müsste? Joah, kann man machen. Kann halt sein, dass man sich ein büschn schämen wird in nen paar Jahren (Wochen). Unfuckingfassbar."

Nora Tschirner, Schauspielerin, Instagram, Reaktion auf die Satireaktion #allesdichtmachen, 23. April 2021

„Schauen Sie sich diese Demonstrationen an: Die Querdenker laufen durch die Innenstädte, ziehen lange Gesichter, haben nur schlechte Nachrichten und schlechte Laune. Da gibt es nichts Versöhnliches, die finden alles scheiße – und schuld sind nur die anderen: die Politik, die Medien, die Wirtschaft, ihr Chef… Nur sich selbst nehmen sie nicht in die Verantwortung. Höflichkeit, Freundlichkeit und Respekt müssen einfach immer sein, egal, wie kritisch man etwas sieht. Et kost' doch nix. […] Ich sag's mal etwas banal: Jeden Tag erlebe ich beim Einkaufen wie sich 99,9 Prozent aller Menschen solidarisch geben und sich an alles halten. Die Leute machen mit. Aber die paar, die herumschreien, die keine Maske aufsetzen wollen und sich aggressiv geben, denen gehört die Aufmerksamkeit. […] Wir lassen uns von Minderheiten zu sehr ablenken. Die Mehrheit ist grundsätzlich mit den Maßnahmen einverstanden – man muss nicht alles gut finden und verstehen, das ist klar."

Horst Lichter, Fernsehkoch, Moderator und Autor, teleschau – Interview, 07. Mai 2021

„Weil nicht fünfzig Millionen Booster-Impfungen in wenigen Tagen verabreicht werden können, werden Impfverweigerer als dauerhafte Gefahr für eine Wiederausbreitung wahrgenommen und von eigentlich vollständig Geimpften als persönliche Bedrohung. Deshalb wird der soziale Druck auf Ungeimpfte nicht nur erhöht, sondern auch langfristig bestehen bleiben. Wer weiß schon, ob nicht doch noch irgendwann

irgendwie irgendwo eine neue Mutation auftaucht? […] [Die kalte Impfpflicht] wird in jedem Fall ein so interessantes wie vielsagendes Beispiel für eine harte Form der angewandten Mehrheitsherrschaft: Wir verlangen von dir, dass du dir etwas spritzt, damit wir nicht zu Schaden kommen.“

Sascha Lobo, Journalist und Autor, Spiegel – Kolumne, 26. Mai 2021

„Der Gemeinschaftschutz aber, bei Tieren als Herdenimmunität bekannt, braucht stramme 80 Prozent. Impfgegner wird man kaum bewegen können, aber es gibt ja noch Impftrödler, Impfverpeilte, Impfschwänzer oder Impfnoranten, an denen Corona schlicht vorbeigegangen ist. In den USA motivieren Lotterien oder auch die bevorzugte Vermittlung von Paarungswilligen auf Dating-Apps. Impf ist Trumpf. Weil auch die Impflücke nicht überraschend kommt, braucht Deutschland dringend eine Pikserprämiendebatte.“

Hajo Schumacher, Journalist, Hamburger Abendblatt – Schumachers Woche Pikserpraemiendebatte.html, 29. Mai 2021

„Und wenn ihr Impfgegner seid, dann ist das euer gutes Recht, aber haltet bitte einfach die Fresse. […] Hör auf irgendwelchen kruden Scheißdreck zu erzählen, als ob du irgendeine Ahnung hast.“

Torsten Sträter, Komiker, “Hazel & Thomas” Podcast [Zeitstempel: 1:02:55] , 06. Juni 2021

„Wenn weltweit praktisch alle Fachleute sagen, Corona ist gefährlich und Impfen hilft, wer hat dann eigentlich das Recht zu sagen: Ich bin aber klüger? Das ist für mich ein nahezu unerträgliches Maß an Überheblichkeit. […] Bitte schauen Sie sich die wissenschaftlichen Erkenntnisse an, lassen Sie sich nicht von billigen Parolen hinter die Fichte führen! Auch bei den Querdenkern sollte die Betonung auf ‘Denken’ liegen und nicht auf ‘Quer’.“

Wolfgang Schäuble (1942-2023), ehem. Politiker, Neue Osnabrücker Zeitung (NOZ) – Interview, 01. August 2021

„Ich verstehe einfach nicht die Leute, die jetzt noch hadern und zaudern, und ich finde den Gedanken absurd, dass es in Deutschland mittlerweile so viele Impfdosen gibt, die rumliegen und verfallen. […] Deshalb ist das Mindeste, was wir hier tun können, wir alle, dass wir jeden, den wir kennen und der sich immer noch nicht impfen lassen möchte, dazu anzuhalten. […] Und ich finde, dass die Älteren jetzt dran sind für die Jüngeren, für unsere Kinder, einfach diesen Schritt jetzt zu machen. […] Ich kann nur appellieren an euch alle, dass ihr rausgeht und euch diese Impfung holt und jeden, den ihr kennt, überredet, der es noch nicht getan hat. […] Und an alle Querdenker und sonstige Vollidioten […]: Ich hab gar nichts damit am Hut. Ihr braucht euch nicht die Mühe zu machen, hier zu kommentieren oder mich in euren komischen, behinderten Foren abzufeiern.“

Sarah Connor, Sängerin und Songwriterin, Instagram Video, 06. August 2021

„Fast täglich begegnen mir in Radio oder Zeitung selbst ernannte Querdenker. […] Es wird Zeit, dass sich Leute zu Wort melden, die noch gerade denken können! […] Wehret den Anfängen, heißt es oft. Die Anfänge sind jetzt. Verschwurbelten Verschwörungstheoretikern und rechten Hassparolen müssen wir mit klarer Haltung und stichhaltigen Argumenten begegnen. Sonst gefährden sie unsere Demokratie.“

Margot Käßmann, Theologin, Bild am Sonntag – Meinung, 07. August 2021

„Es wird einen Unterschied geben im Zugang zu Rechten und in der Freiheit des Lebens zwischen Geimpften und Ungeimpften. […] Man hat das Recht, sich nicht impfen zu lassen, aber man hat nicht das Recht, dass alle Geimpften und der Rest der Gesellschaft und die Kinder dann Rücksicht darauf nehmen, weil man sich selbst entschieden hat, sein eigenes Leben und die Gesellschaft zu gefährden. […] [Besser] dem inneren Schweinehund mal einen kräftigen Tritt in den Hintern zu geben, also diese Trägheit, die wahrscheinlich einen Gutteil der Menschen noch in sich hat, zu überwinden, indem man einfach sagt: Komm, hier ist das. Du kannst einfach da hingehen. Du kriegst den Impfausweis und ne Spritze in' Arm und fertig.“

Robert Habeck, Politiker (seit Ende 2021 Vizekanzler sowie Wirtschafts- und Klimaschutzminister der BRD), ZDF – Sommerinterview [Zeitstempel: 10:16], 08. August 2021

„Wir sind ganz klar davon abhängig, ob sich unser Publikum impfen lässt oder nicht. Dass es wieder so wird wie es vor der Pandemie einmal war, das geht nur mit Impfen. […] Für uns als Brings war es mehr als eine Spritze in den Arm. Es war die Hoffnung auf Erlösung und ein Zeichen der Solidarität. Auch wenn es weh tut, den ein oder anderen Fan zu vergraulen. Es wird der Tag kommen, an dem es heißt: 1G – alles OK! Tut auch gar nicht weh!“

Peter Brings, Musiker (Brings), t-online – Gastkommentar, Meinung, 11. August 2021

„Wenn man das Geld [für Tests] nicht bezahlen will, muss man sich halt impfen lassen oder man muss demnächst leben wie ein Einsiedler, das ist die Wahrheit. […] Wir müssen jetzt erreichen, dass wir von den 20 Prozent, die uns noch fehlen bei den Erwachsenen, noch ganz viele zum Impfen kriegen.“

Karl-Josef Laumann, Politiker, RTL – Interview, 11. August 2021

„Wir sind im Moment in einer Übergangsphase. Jetzt muss man aus allen Rohren feuern, was das Impfen anbelangt. […] Die Solidargemeinschaft macht mir ein kostenloses Angebot, dass ich mich schützen kann. Ich habe all die Informationen, die ich brauche, die Impfung ist 4,3 Milliarden mal verimpft worden weltweit. Wir wissen alles über die Sicherheit. Und ich mache das trotzdem nicht. Und jetzt möchte ich aber, dass die Solidargemeinschaft mir dennoch meinen Restaurantbesuch ermöglicht. Das funktioniert dann irgendwann nicht mehr.“

Alena Buyx, Medizinethikerin (seit 2020 Vorsitzende des Deutschen Ethikrats), NDR – "DIE IDEE. Mit Norbert Grundei" Podcast, 12. August 2021

„Die Leugner sind genau diejenigen, die diese Pandemie größer und größer werden lassen. Die Pandemie ist eine Tatsache, da gibt es keinen Zweifel. Impfgegner kann man zum Teil verstehen, weil sie Angst haben, dass sie irgendwelche Nebenwirkungen haben. Aber es gibt nur die Durchimpfung als Möglichkeit, dass wir die Herdenimmunität erreichen. Und dann gibt es die Verschwörungstheorien, die in dieser Zeit gewachsen sind und die ich als ein großes Problem sehe, das auf uns zukommt. Wir haben also nicht nur die Pandemie, die uns Probleme bereitet, wir haben auch dieses Influenzertum und die Menschen, die irgendetwas erfinden oder glauben und über das Netz fürchterliche Schimpftiraden auf Journalisten, Intellektuelle und die Politik loslassen. […] Die Pandemie ist nur lösbar, wenn jeder in der Gemeinschaft das tut, wofür sich die Politik entschieden hat. Dass dabei Fehler passieren, ist unumgänglich.“

Reinhold Messner, Autor und Bergsteiger, Die Neue Südtiroler Tageszeitung Online – Interview, 15. August 2021

„Bis der letzte Impfgegner nicht ausgerottet ist, wird's wahrscheinlich immer noch so weitergehen. Das müssen wir jetzt auch sagen in der Sendung, dass wir uns alle geimpft haben und das toll finden, und alle, die sich nicht impfen lassen, sind asoziale Ärsche. […] Ich finde, auch wenn man dagegen ist, sollte man sich trotzdem impfen lassen.“

Dietmar Wischmeyer, Autor und Satiriker, RBB radioeins – Hörbar Rust [Zeitstempel: 0:13:12], 15. August 2021

„Ich will wieder arbeiten und auf der Bühne stehen. Und ich lasse mir von keinem sagen, dass ich die Fresse halten soll. 2G ist die einzige Chance, wie wir noch unseren Arsch retten können. Ich kann es nicht verstehen, wie viele Schwurbler den Unsinn verbreiten können. […] Und wenn ich ungeimpfte Besucher nicht will, will ich das nicht. […] Es kann ja nicht sein, dass die Mehrheit sich impfen lässt und sich an alles hält. Und wegen ein paar Idioten sollen wir dann nicht mehr unser Grundrecht ausüben können? Da läuft doch was schief.“

Peter Brings, Musiker (Brings), Express Zeitung – Interview, 16. August 2021

„Liebe Impfgegner, bitte macht mit. Wenn ihr so super gesund seid und noch nie eine Impfung gebraucht habt, werden euch die fantastischen, intensiv getesteten Wirkstoffe nicht schaden können. Tut es für uns, damit wir uns nicht mulmig fühlen bei der Aussicht, euch zu infizieren und auf die Intensivstation zu schicken, während wir uns mit unserer Immunisierung sicher fühlen dürfen. Ernsthaft, jeder Erwachsene, der sich zu diesem Zeitpunkt ohne medizinischen Grund noch nicht hat impfen lassen, ist nach meiner Erfahrung fast immer ein Meckerpott oder ein verwundeter Narzisst und ich glaube sogar, dass ich die nicht mal unbedingt auf meinen Konzerten will. Ich liebe sie trotzdem, verzweifelt…“

Bernd Begemann, Musiker, Facebook #impfenschützt Kampagne, 25. August 2021

„Die wissenschaftlichen Argumente für eine flächendeckende Impfung sind bekannt, die Argumente der Skeptiker und Verschwörungstheoretiker ebenso. Wir haben kein Interesse daran uns an dieser Diskussion zu beteiligen, sondern möchten darauf hinweisen, dass die Impfung, jenseits aller persönlichen Ängste, Zweifel und Befindlichkeiten, einen Akt der Solidarität, nicht nur mit uns Künstlern und anderen Beschäftigten der Branche darstellt, sondern auch mit allen anderen Menschen."

Einstürzende Neubauten, (Musiker/ Band), Facebook #impfenschützt Kampagne, 25. August 2021

„Es gibt einfach ein paar Regeln. Ich habe das auch zum Beispiel mit dem Rauchen verglichen: Ein Raucher kann nicht in ein Restaurant gehen und einfach sich eine Zigarette anzünden und sagen: „Ich möchte aber rauchen. Das ist mein Freiheitsrecht." Und genau solche Regeln werden früher oder später für Leute kommen, die nicht geimpft sind. Die können einfach nicht erwarten, dass sie alles genauso machen können, nur einfach um's machen zu wollen. Funktioniert einfach nicht. […] Ich habe auch mit der Impfpflicht durch die Vordertür kein Problem, ehrlich gesagt."

Oliver Pocher, Komiker, Bild TV – Viertel nach Acht [Zeitstempel: 03:42], 26. August 2021

„Irgendwie absurd, wenn spießige Althippies sich mit Verschwörungstheoretikern, Hasspredigern und Reichsbürgern zusammentun, um zu warnen, die Demokratie sei gefährdet. HALLO….. für wie blöde halten die einen ?! Klartext: Ihr werdet uns nicht dazu bringen, dass wir resignieren und verstummen, damit ihr weiterhin mit FakeNews euer mieses Spiel betreiben könnt. Eure Bewegung ist nur ein Scheinriese und vor dem – das weiß man seit Jim Knopf – man keine Angst haben muss. Wir werden auch weiterhin mit vielen Kollegen aus der Musikszene von den Ärzten über Die Toten Hosen, Thees Uhlmann bis zu Fury in the Slaughterhouse und vielen mehr gegen euch anstinken, indem wir die noch nicht Geimpften dazu ermutigen, solidarisch mit all den Menschen zu sein, die seit anderthalb Jahren ihren Beruf nicht ausüben konnten und denen so langsam die Luft ausgeht: Lasst euch bitte impfen."

Wolfgang Niedecken, Musiker (BAP), Facebook, 29. August 2021

„Die Impfverweigerer verursachen Freiheitseinschränkungen und wirtschaftlichen Schaden für alle. In der Abwägung komme ich zu dem Ergebnis: es ist Zeit für eine #Impfpflicht. Eine verantwortungslose Minderheit darf nicht die Gesellschaft terrorisieren."

Volker Beck, Politiker, X (vormals Twitter), 04. September 2021

„Dann ist ja auch schrecklich, dass wir in einem Land leben, in dem nicht nur Bildungswillige leben, sondern auch hinreichende Zahlen von Bekloppten. Also Entschuldigung: Das darf ich mal so locker formulieren, ich bin ja jetzt Rentner und muss nicht mehr auf jedes Wort achten."

Joachim Gauck, ehem. Politiker und Theologe (von 2012-2017 Bundespräsident der BRD), Lehrertagung in Rostock, Kommentar zu Impfgegnern, 11. September 2021

„Ich bin also der berühmte zweifach geimpfte ältere Mensch. […] Ich kann es nicht verstehen, dass Menschen aus diffusen Gründen… […] 80 Prozent würden uns sozusagen über die Zielgerade bringen. Aber die 20 Millionen, die fehlen – ich begreife die nicht und ich sage, die müssten dann aber eine Konsequenz spüren, sei es, dass die Tests was kosten, sei es, dass sie die Teilhabe an gewissen Dingen verlieren. […] Ich möchte keinen Zwang ausüben, aber ich verstehe die Mentalität von Menschen nicht, die etwas erreichen könnten für die gesamte Nation und es nicht tun.“

Thomas Gottschalk, Moderator, Bild TV – Viertel nach Acht, 13. September 2021

„Milliarden von Menschen in der ganzen Welt wären dankbar für die Spritzen, die privilegierte Bundesbürger verschmähen, entweder aus Faulheit, aus Bequemlichkeit oder aus falsch verstandener Skepsis dem Staat gegenüber. Das ist eine Katastrophe.“

Dieter Hallervorden, Schauspieler und Kabarettist, ARD – maischberger. die woche [Zeitstempel: 15:27], 15. September 2021

„Woher weiß ich, dass es sinnvoll ist, sich impfen zu lassen? Ich habe Ärzte angerufen, die ich seit Jahren kenne, und sie gefragt: „Was soll ich tun?“ So gehe ich normalerweise vor: Wenn man nicht weiter weiß, ruft man einen Spezialisten an, und der sagt es einem. […] Fast alle Spezialisten da draußen sagen, dass die Impfung im Moment die Lösung ist. […] Wenn ich sage, ich bin geimpft, sagen andere Leute: „Wie können Sie mir sagen, dass ich mich impfen lassen sollte?“ Das ist ein bisschen wie Alkohol am Steuer. […] Ich lasse mich nicht nur impfen, um mich zu schützen, sondern um alle Menschen in meiner Umgebung zu schützen. Ich verstehe nicht, warum das eine Freiheitsbeschränkung sein soll. Wenn das so ist, dann ist es auch eine Freiheitsbeschränkung, wenn man nicht betrunken mit dem Auto fahren darf. […] Wir dürfen die Leute nicht fragen, ob sie geimpft sind, aber ich darf einen Taxifahrer fragen: „Sind Sie betrunken?“ Wenn er sagt: „Das muss ich Ihnen nicht sagen“, dann sage ich: „Okay, ich fahre nicht mit Ihnen.“ Wenn ich betrunken im Büro auftauche, können sie mich nach Hause schicken oder mich sogar entlassen – aber wir dürfen die Leute nicht fragen, [ob sie geimpft sind]. Vielleicht bin ich wirklich naiv, aber ich verstehe das nicht.“

Jürgen Klopp, Fußballtrainer, PK vor einem FC Liverpool Spiel [Zeitstempel 2:32] 02. Oktober 2021 und The Guardian

„Es gibt eine interessante Untersuchung von der Uni Hamburg. Die haben gerade festgestellt, dass es Menschen gibt, die inzwischen aus Trotz gegen den Staat – in so einer Form grundsätzlichen Aufstands gegen alles – sich nicht mehr impfen lassen wollen. Das ist natürlich eine bedenkliche Entwicklung. Die laufen überall rum mit so einem Zeichen von 3U: „ungeimpft, ungetestet, unbeugsam“. Ich finde, die sollten 4U draufschreiben und auch noch „unglaublich dumm“ dazu nehmen – weil das ist eine

politische Grundhaltung, die hat mit Epidemiologie, mit Serologie, mit Impfen gar nichts zu tun. […] Es ist umso wichtiger, dass sich alle anderen, die durch Impfungen erreichbar sind, impfen lassen, damit diese, ich sag mal, dummen Menschen keinen negativen Effekt auf den Impfstatus unseres Landes haben."

Frank Ulrich Montgomery, Radiologe und Ärztefunktionär (von 2019-2023 Vorsitzender des Weltärztebundes), Apotheke Adhoc – Interview [Zeitstempel: 01:29], 07. Oktober 2021

„Ich lese gerade ein Buch der Wissenschaftsjournalistin Mai Thi Nguyen-Kim. Sie sagt ganz klar: Es gibt momentan eine ganz klare Faktenfeindlichkeit. Es ist gar salonfähig zu behaupten, die Erde sei eine Scheibe. Die Flat-Earth-Theorie. Und es heißt, die Bundesrepublik ist kein richtiger Staat, Corona gibt es nicht, die Impfungen sind nur Chip-Tuning und bla bla bla. Wenn ich merke, dass mir so jemand gegenüber steht, dann muss ich sagen: Sorry, aber das kann ich nicht. Mit so jemandem kann ich nicht reden. Nicht zu vergessen: Wir Menschen sind die einzigen Lebewesen, die Geschichten erzählen. Darum sollten wir doch den Auftrag annehmen und gute Geschichten erzählen. Das ist das Gegenteil von dem, was die AfD macht, was Donald Trump gemacht hat. Diese Hetzerei, das Auslösen von Ängsten, um die Gesellschaft zu spalten. Das sind die schlechten Geschichten."

Max Mutzke, Sänger und Songwriter, Fuldaer Zeitung – Interview, 12. Oktober 2021

„Joshua Kimmich ist ungeimpft! Klar kann er das sein. […] Aber – muss ich das verstehen? Nein, muss ich nicht. Was für ein Eigentor, Kimmich konterkariert die eigene gute Tat. Den Zeitpunkt der Impfbeichte hat er nicht selbst gewählt, aber sie kommt zur Unzeit. Die Fallzahlen steigen, es wird nicht genug geimpft, um die neue Covid-Welle abzufedern: Corona kicks back. […] Drei Dinge: Er könnte erstens das Angebot von Karl Lauterbach annehmen, der ihm gerne erklärt, dass ihn die Langzeitfolgen der Impfung nicht sorgen müssen. Es sollte ihn zweitens schon umtreiben, dass zahlende Fans auf den Tribünen pottesauer sind, denn sie kommen nur geimpft oder genesen ins Stadion und drittens, entscheidend: Ein als clever gepriesener Vorzeige-Profi muss die Gefahren auf dem Spielfeld erkennen. Der AfD hat er den Ball genau vors Tor gelegt. Alice Weidel hat dankbar verwandelt. Mir wären die Fans auf der Tribüne wichtiger."

Hanni Hüsch, ehem. Journalistin, ARD – Tagesthemen, Meinung [Zeitstempel: 10:00], 25. Oktober 2021

„[Joshua Kimmich] sagt es öffentlich [Anm.: Bedenken sich impfen zu lassen], Menschen hören auf ihn. Das Schlimmste wird sein, und diese Wette halte ich: Er wird instrumentalisiert werden, und zwar von den Falschen. […] Natürlich geht das [Anm.: eine mögliche 2G-Regelung im Fußball] in Richtung Impfzwang durch die Hintertür. Auf der anderen Seite gibt es für mich zum Impfen keine Alternative. Wir sind eine Solidargemeinschaft."

Marcel Reif, Sportjournalist, Bild TV – Reif ist live [Zeitstempel: 03:34], 25. Oktober 2021

„Kimmich hat sich in der Argumentation mit den Langzeitfolgen einfach vergaloppiert. […] Das Bedauerliche ist, dass er dem kleinen, aber ziemlich umtriebigen querdenkenden Teil in der Bevölkerung argumentativ Vorschub leistet, die sagen: „Guck mal, selbst Joshua Kimmich, der hat bestimmt ganz dolle Informationen, selbst der lässt sich nicht impfen." Ich glaube, das tut er unfreiwillig, aber das ist eine unerwünschte Nebenwirkung seiner Impfablehnung. […] Wenn er als Sportler Höchstleistungen bringt und seinen Körper massiv beansprucht, ist er für das Virus ein "Open Window". Er läuft also Gefahr, dass er einen besonders schweren Verlauf hat und selbst dramatisch unter dem Virus leidet. […] Die Mannschaftsärzte des FC Bayern München sollten sich den Kimmich morgen früh schnappen und mit ihm nochmal ganz intensiv darüber reden. Was er dann entscheidet, bleibt seine persönliche Sache, aber sie sollten intensiv mit ihm sprechen."

Johannes B. Kerner, Moderator, ZDF – maybrit illner [Zeitstempel: 04:23; 07:20; 37:59], 28. Oktober 2021

„Zunächst einmal war ich erschrocken, weil ich fest davon ausgegangen war, dass [Joshua Kimmich] längst geimpft ist. Denn 99 Prozent der Athleten, die ich kenne, sind inzwischen geimpft. Ich fand Kimmichs Bekenntnis schwierig, weil er als Fußballer eine Vorbildfunktion hat. […] Nun gibt es womöglich junge Leute, die seine Äußerungen unkritisch übernehmen und sagen: „Der Joshua macht das nicht, also mache ich das auch nicht." [Ich bin] überzeugt davon, dass wir nur durch das Impfen unser altes Leben zurückbekommen. […] Wir machen so viel Mist mit unserem Körper: rauchen, trinken, stopfen so viel Müll in uns rein, Fleisch für einen Euro das Kilo, ich übertreibe jetzt bewusst mal. Sobald es aber um die Impfung geht, da sorgen sich plötzlich viele um ihre Gesundheit. Das steht in keinem Verhältnis. […] An diesem [Thema] hängen nun mal Menschenleben und Existenzen."

Kristina Vogel, ehem. Bahnradsportlerin, Spiegel – Interview, 29. Oktober 2021

„[Jürgen Klopp] hätte vielleicht auch sagen können: Sich nicht impfen zu lassen, ist potenzielle, vorsätzliche Körperverletzung. […] Wenn wir diesen körpernahen Beruf hernehmen, dann kann es nur eine Impfung geben. Ich war fünf Jahre beim FC Bayern für die Mannschaft verantwortlich. Und [Joshua Kimmich] hätte bei mir – und auch die anderen vier [Anm.: nicht geimpfte Spieler des FC Bayern] – diese Fünf hätten bei mir nicht gespielt, nicht einmal mit uns trainiert. Denen hätte ich gesagt: Leute, auf Wiederschauen! Da hinten, da könnt ihr den Berg rauf- und runterlaufen, aber hier nicht. Das geht nicht."

Paul Breitner, ehem. Fußballspieler, BR – Sonntags-Stammtisch, 31. Oktober 2021 und Sport-Express, 31. Oktober 2021

„Wenn ich mich nicht impfen lasse und so dazu beitrage, dass bald Herz-OPs von Geimpften verschoben werden müssen, dann ist das keineswegs meine Privatsache, sondern leider irgendwie asozial!“

Oliver Welke, Moderator und Komiker, ZDF – heute-show [Zeitstempel: 07:15], 05. November 2021

„Es ist falsch, über Unsinn zu berichten und Verblendeten das Wort zu erteilen. Wir haben das journalistisch die ganze Zeit gemacht und damit riesigen Schaden angerichtet. […] Wir haben zur Klimakrise so lange die andere Seite eingeladen, irgendwelche abgedrehten Klimawandelskeptiker, die den Eindruck erwecken wollten, auch sie hätten eine wissenschaftliche Grundlage. […] Bei der Coronakrise haben wir wieder den gleichen Quatsch gemacht. […] Auch da saßen in den Talkshows Leute, die wissenschaftliche Evidenz nicht anerkannt haben. Immer mit dem Argument, man müsse ja auch die andere Seite hören. Ich werde nicht müde zu sagen: Wenn die andere Seite vollständiger Quatsch ist, dann dürfen wir unsere Zeit nicht damit verschwenden, ihnen zuzuhören.“

Dirk Steffens, Journalist und Moderator, teleschau – Interview, 6. November 2021

„Denn momentan erleben wir ja wirklich eine Tyrannei der Ungeimpften, die über das zwei Drittel der Geimpften bestimmen und uns diese ganzen Maßnahmen aufoktroyieren.“

Frank Ulrich Montgomery, Radiologe und Ärztefunktionär (von 2019-2023 Vorsitzender des Weltärztebundes), ARD – Anne Will, 07. November 2021

„Montgomery hat recht: Es ist die ‚Tyrannei der Ungeimpften‘! Die Impfgegner nehmen uns allen die Freiheit. Man kann seinen Beruf nicht so ausüben, wie man es will. Es kostet ein Heidengeld. Ich bin es einfach satt. Ich will eine Impfpflicht für alle, sonst gibt es Mord und Totschlag. […] Man darf Impfgegner sein, ich bin da sehr tolerant – nur: Im Moment geht das halt nicht. Das ist wie Segelfliegen: Ein tolles Hobby, aber wenn jetzt die Zahlen steigen, Windstärke acht, dann kann man das Hobby nicht ausführen. Die müssen sich impfen lassen, und danach können sie wieder Impfgegner sein. Die sollen sich nicht so anstellen. […] Die Impfung ist das, was uns rettet. Das ist das, was wir haben, um aus diesem Mist rauszukommen. Es gibt ein paar Millionen Leute, die machen da nicht mit. Das ist pubertäres Verhalten. Ich erwarte da einfach einen Staat, der auch mal stark ist.“

Jürgen Becker, Kabarettist, ARD – maischberger. die woche, 10. November 2021

„Die Leute, die je nach Intensität ihrer Gegnerschaft nicht mit dem Strom schwimmen wollen, sich auf keinen Fall der Mehrheitsmeinung beugen möchten oder gar gegen eine »Impfdiktatur« kämpfen: Willkommen im weinerlichen Wellness-Widerstand. Wo man sich jammernd, aber heroisch auflehnt gegen eine eingebildete »grundlose Unterdrückung«.“

Sascha Lobo, Journalist und Autor, Spiegel – Kolumne, 10. November 2021

„Wir brauchen einen Lockdown für Ungeimpfte. Auch wenn das einer Impfpflicht gleichkommt. Die Inzidenzen explodieren und die Politik schaut im Moment nur zu. Viele Kliniken sind an der Belastungsgrenze und haben keine freien Intensivbetten mehr. So hat die Charité wegen zu vieler Corona-Patienten alle planbaren Operationen abgesagt. Wir stehen vor einer Katastrophe. Die Regierung (ob noch alt oder schon neu) muss handeln, sonst überrollt uns die vierte Welle. Aus der Grafik geht hervor, dass es vorrangig die Ungeimpften sind, die die Krankenhausbetten belegen. Sie überfordern das Gesundheitssystem. […] Es braucht 2G. In Restaurants, in Kinos, in Flugzeugen, in Stadien – überall, flächendeckend und zwar schnell! Nur so können wir das Virus endgültig besiegen.“

Carsten Maschmeyer, Unternehmer, Instagram, 10. November 2021

„Mein persönlicher Geduldsfaden mit Menschen, die sich in dieser Lage gegen eine Impfung entscheiden, ist mittlerweile gerissen. […] Stellt euch darauf ein, wenn ihr euch nicht impfen lasst, dass ihr an bestimmten Bereichen des gesellschaftlichen Lebens nicht teilhaben könnt. […] Es gibt kein vernünftiges Argument gegen die Impfung.“

Daniel Günther, Politiker (seit 2017 Ministerpräsident von Schleswig-Holstein), Pressekonferenz, [Zeitstempel: 10:04], 11. November 2021

„Können wir den Arschgeigen, die sich seit Monaten in einer Diktatur wähnen, nicht endlich den Gefallen tun? Ich fordere hiermit eine umfassende IMPF-PFLICHT für alle freiwillig Ungeimpften. Das Ganze am besten ab jetzt und vor allem ohne weitere Diskussionen mit Leuten, deren Hirn so dermaßen runtergewirtschaftet ist, dass sich jede gutgemeinte Argumentationsführung sowieso in Luft auflöst. Es ist die vielzitierte Tyrannei der Ungeimpften. Die Zahlen sprechen eine klare und unmissverständliche Sprache, die man einfach nur verstehen muss. Ihr – zur Verantwortung und Solidarität unfähigen – Möchtegern-Freiheitskämpfer seid diejenigen, die dieser Freiheit im Weg stehen. Und ihr schnallt es nicht. Und ja – ihr tragt deshalb einen Großteil der Verantwortung für das, was gerade passiert. […] Mit Verlaub: IHR KOTZT MICH AN! Und manchmal, da gibt es in mir in der Reflexebene so einen fiesen, kaum wahrnehmbaren Impuls, jedem Einzelnen von Euch gepflegt die Fresse polieren zu wollen. Aber nur manchmal. Überwiegend bin ich einfach erschüttert und ernüchtert, angesichts dieser unfassbar verantwortungslosen Dämlichkeit.“

Björn Both, Musiker (Santiano), Facebook, 12. November 2021

„Letztlich muss die Entscheidung, ob man sich impfen lässt oder nicht, jeder selbst treffen. […] Ich finde, wer nicht geimpft ist, kann eigentlich nicht unter Leute gehen. [Ungeimpfte sind] Überträger und Gefährder.“

Peter Maffay, Musiker, Berliner Zeitung – Interview, 13. November 2021

„Liebe Regierung, ich weiß, ihr habt versprochen, es gibt keine Impfpflicht, und ja, Wort brechen ist scheiße – aber wisst ihr, was noch schlimmer ist? In dieser Notsituation NICHT euer Wort zu brechen. […] Die Gräben sind doch schon da. Unter anderem,

weil Menschen wegen Desinformation keine Fakten mehr erkennen. Unter anderem, weil manche Menschen ein "faires Freiheitsverständnis" haben, das nichts anderes ist als purer Egoismus. Und die zum Glück noch vernünftige Mehrheit dieser Bevölkerung wird momentan an die Grenzen ihrer Fähigkeit zu Empathie und Solidarität gebracht. Denn Geimpfte müssen sich gerade einschränken wegen Menschen, die die Impfung und damit Fakten ablehnen. […] Die Spaltung entsteht doch nicht durch eine Impfpflicht, sondern durch die Spaltung in Geimpfte und Ungeimpfte."

Mai Thi Nguyen-Kim, Wissenschaftsjournalistin und Moderatorin, maiLab – Impfpflicht ist OK (YouTube-Video), [Zeitstempel: 11:22], 14. November 2021

„Ganz ehrlich: Müsste ich einen Film drehen mit jemandem, der sich nicht impfen lassen möchte, würde ich das nicht tun. Ich sehe nicht ein, warum ich mich und meine Liebsten einem Risiko aussetzen soll, weil jemand beschließt, sich der Impfung zu verweigern. Ich würde mich dabei einfach nicht wohlfühlen."

Natalia Wörner, Schauspielerin, Bild am Sonntag – Interview, 14. November 2021

„Das gesamte öffentliche Leben muss auf 2G reduziert sein. Die Kontrollen mit Strafen, unangenehm und teuer, ich weiss, sind das zentrale Mittel. Die Ungeimpften müssen das ertragen, weil, wenn man ehrlich ist, sie auch mit dem Leben der anderen spielen."

Karl Lauterbach, Politiker (seit Ende 2021 Gesundheitsminister der BRD), X (vormals Twitter), 15. November 2021

„Wenn jeder, der sich impfen lassen könnte, das aber nicht tut, weil er Covid-19 wahlweise für eine Verschwörung, eine Massenhysterie oder eine harmlose Erkältung hält, einfach eine Patientenverfügung unterschreibt, in der er auf lebenserhaltende und intensivmedizinische Maßnahmen im Falle einer Corona-Infektion verzichtet, ist die Pandemie heute vorbei. Win Win Win. […] Und alle, die bei dieser Vorstellung jetzt doch etwas unbehaglich zusammenzucken: LASST EUCH IMPFEN."

Wolfgang Müller, Musiker, Facebook, 15. November 2021

„Ungeimpfte dürfen nicht als Minderheit die Mehrheit terrorisieren."

Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Politikerin, WELT – Video-Interview, [Zeitstempel: 4:50], 15. November 2021

„Die 20 Prozent der Erwachsenen, die sich derzeit nicht impfen lassen wollen, reichen aus, um eine ganze Gesellschaft, also die restlichen 80 Prozent plus die Kinder, wirklich in Angst und Schrecken zu versetzen. Und dass man das nicht durchgehen lassen kann und dass das Konsequenzen haben muss, liegt auf der Hand. […] Die einen haben sich wirklich sehr vernünftig verhalten, die müssen sich keine Vorwürfe machen. Und die anderen tun so, als ob eine Pandemie mit ihnen nichts zu tun hätte. Diese Spaltung ist da. […] Um die geimpften Menschen zu schützen, werden wir die Möglichkeiten für die ungeimpften Menschen deutlich einschränken müssen. Denn von ihnen gehen die Risiken aus, auch für die Geimpften."

Stephan Weil, Politiker (seit 2013 Ministerpräsident von Niedersachsen), ARD – Hart aber fair, [Zeitstempel: 0:06:30; 0:32:08], 15. November 2021

„Vor einem Jahr waren wir nicht da, wo wir [jetzt] sind: Wir laufen auf die schlimmste Phase der Pandemie zu. Die Infektionen sind so hoch, dass es unvermeidbar sein wird, dass in ungefähr 14 Tagen das Krankenhaussystem in Deutschland überlastet sein wird. […] Wir müssen diese vierte Welle jetzt brechen. Wir müssen in einer großen gemeinsamen Kraftanstrengung die Kontakte reduzieren, vor allem für Ungeimpfte. Davon hängt alles ab. Die Auffrischung bzw. die Impfung ist das Zweite, was passieren muss. Wir stellen die Rechtsgrundlage in Deutschland auf einen neuen, festen Grund. Das Infektionsschutzgesetz gibt mehr Möglichkeiten, als davor je da waren, und die müssen dann umgesetzt werden. Die wichtigsten sind: Flächendeckend 2G-Maßnahmen, 3G am Arbeitsplatz und dann impfen, bis die Nadel glüht.“

Robert Habeck, Politiker (seit Ende 2021 Vizekanzler sowie Wirtschafts- und Klimaschutzminister der BRD), RTL – Interview, 17. November 2021

„Wenn man auf Menschen trifft, die einem sagen: ‚Ich lasse mich nicht impfen, weil…‘ kommen teilweise die abstrusesten Argumente zustande. Ich persönlich bin in vielen Bereichen geimpft worden als Kind, so wie viele andere Menschen auch. Uns geht’s allen gut, wir haben keine Langzeitwirkungen gehabt. […] Meine Freiheit endet da, wo die der Gesellschaft beginnt. Ich muss solidarisch sein mit anderen Menschen. Das trifft auf alle Leute zu.“

Roland Kaiser, Schlagersänger, ARD – maischberger. die woche, [Zeitstempel: 02:37], 17. November 2021

„Es gibt eine häufige Verhaltensweise bei Menschen namens »Versunkene-Kosten-Falle«, die die vielen Unwahrheiten in sozialen Medien erklärt. Je länger die Pandemie wütet, desto deutlicher merken erbitterte Impfgegner, wie unklug es war, sich nicht impfen zu lassen und der ganzen Welt davon lautstark zu erzählen. […] Um sich nicht zu korrigieren und für ihren Fehler schämen zu müssen, ist ihnen in ihrer Verzweiflung jede an den Haaren herbeigezogene Begründung recht. Das ist die Versunkene-Kosten-Falle: »Ich habe da schon so viel Energie reingesteckt, das hat mich schon so viele Freunde gekostet und mich so oft doof dastehen lassen, das darf einfach nicht falsch sein!« Fallen Sie nicht auf Leute rein, die Ihnen aus Egoismus Lügen auftischen. Sprechen Sie stattdessen mit Leuten, die sich bereits haben impfen lassen.“

Sascha Lobo, Journalist und Autor, Spiegel – Kolumne, 17. November 2021

„Und wer sich partout nicht impfen lassen will, der muss auch die Folgen davon tragen – entweder, indem er bis hin zum Arbeitsplatzverlust geht, oder aber sich dann für den leichteren Weg entscheidet und sich für die Impfung entscheidet. Denn die [Covid-19-]Impfungen sind die wahrscheinlich risikoärmsten, bestwirkenden und harmlosesten Impfungen, die wir jemals gehabt haben. Und deswegen verstehe ich die Aversion mancher Leute nicht. Sie ist wissenschaftlich rational nicht nachzuvollziehen.“

Frank Ulrich Montgomery, Radiologe und Ärztefunktionär (von 2019-2023 Vorsitzender des Weltärztebundes), Phoenix – Interview, [Zeitstempel: 01:55], 17. November 2021

„Zeigen Sie Solidarität und gehen Sie zu einer ärztlichen Beratung und lassen sich danach impfen. […] Wer heute auf eine Impfung verzichtet, weil er meint, er komme ja auch ohne klar, der trägt Verantwortung und Schuld für das Leid von Kindern in diesem Land. Von Menschen, die sich aus medizinischen Gründen nicht impfen lassen können oder besonders vulnerabel sind. Und wenn Sie sich nicht impfen lassen, tragen Sie Verantwortung für jede weitere Woche, die uns diese Pandemie das Leben schwermacht."

Karin Prien, Politikerin, Bekanntmachung der neuen Schulen-Coronaverordnung (SH), 17. November 2021

„Ich habe wenig Verständnis für Menschen, die sich in dieser Zeit nicht impfen lassen und sich ohne Grund der ganzen Sache entziehen. Das macht mich wütend. […] Und wenn eins und eins nicht mehr zwei sein kann, dann hört bei mir auch die Diskussionsbereitschaft schnell auf."

Hartmut Engler, Sänger und Songwriter (Pur), dpa – Interview, 18. November 2021

„[Die Ungeimpften] grenzen sich ja selber aus, weil sie nicht bereit sind, die grundsätzlichen solidarischen Akte auch für ihre Mitmenschen zu tun. Und wenn wir jetzt darüber reden, wie wir die zum Impfen kriegen, haben wir doch nur die Möglichkeit: Zuckerbrot oder Peitsche. Wir haben es jetzt ein halbes Jahr mit Zuckerbrot probiert und es hat nicht funktioniert. Deswegen plädiere ich dafür, mit 2G, 3G usw. denen klarzumachen, dass sie auch die Folgen ihrer Unvernunft tragen müssen. […] Ich bin der großen Hoffnung, dass das Freiheitsgesäusel der FDP, die uns ja eine Freiheit zum Leben verspricht, in Wirklichkeit eine Freiheit zu Krankheit und zum Tod, dass sich das nicht durchsetzt – sondern, dass Politik jetzt auch Führung zeigt!"

Frank Ulrich Montgomery, Radiologe und Ärztefunktionär (von 2019-2023 Vorsitzender des Weltärztebundes), ZDF – maybrit illner, [Zeitstempel: 35:00] und X (vormals Twitter), 18. November 2021

„Die Impfquote ist eindeutig zu niedrig. […] Es liegt nicht daran, dass es zu wenig Aufklärung gegeben hat, zu wenig Werbung, zu wenig Impfmöglichkeiten, zu wenig Infrastruktur, zu wenig Geld, zu wenig Impfstoffe oder zu wenig Entschlossenheit. Der Grund ist, dass es zu viel Egoismus und zu viel Gleichgültigkeit gibt. Es sind tatsächlich einige immer noch der Meinung, in dieser Solidargemeinschaft komme es auf ihr Verhalten nicht an. […] Es kann nicht so weitergehen, dass eine Minderheit eine Mehrheit dominiert und deren Gesundheit gefährdet. […] [Ungeimpfte] müssen damit leben, dass sie nicht mehr so uneingeschränkt Zugang zu vielen Lebenssituationen haben."

Michael Müller, Politiker (von 2014-2021 Bürgermeister von Berlin), Pressekonferenz zu den Ergebnissen der Bund-Länder-Beratungen, [Zeitstempel: 18:27], 18. November 2021

„13 Millionen erwachsene Menschen bringen eine Industrienation wie Deutschland an den Rand der Verzweiflung. Denn sie wollen sich nicht impfen lassen und sorgen im 20. Monat der Pandemie dafür, dass unser Gesundheitssystem, trotz Tag für Tag hart und häufig am Limit arbeitender Ärzte und Pflegekräfte, nahezu kollabiert."

Tilman Kuban, Politiker, WELT – Gastbeitrag, Meinung, 21. November 2021

„Es gab mal Zeiten, da waren Pflichten eine Tugend. […] Für mich ist Impfen eine staatsbürgerliche Pflicht. Denn ich weiß, dass nur die Impfung uns alle davor schützen kann, noch viele Monate über allerlei Berufs-, Bildungs- und Begegnungsverbote zu streiten. Nur die Impfung kann unsere Krankenhäuser vor dem Burnout schützen. Nur die Impfung ist angesichts der nie dagewesenen Inzidenz in der Lage, zigtausend Todesfälle zu verhindern. Wie immer finden sich aber Menschen, die Pflichten nicht anerkennen. Das gibt es bei der Steuerpflicht. Bei der Unterhaltspflicht. Bei der Streupflicht und so weiter. Wo Menschen Pflichten nicht anerkennen, muss der Staat leider auch mit Sanktionen arbeiten. […] Man muss nicht 15 Millionen Menschen mit der Polizei vorführen. Ein angedrohtes Bußgeld von 1000 Euro würde bereits reichen, um 95% der Impfverweigerer zur Einsicht zu bringen. Mit dem Rest kann man klarkommen. […] Und wer Zwang ablehnt, muss eben seine Pflichten selbst wahrnehmen. Verantwortungsvolle Bürger erkennen ihre Pflichten."

Boris Palmer, Politiker, Facebook, 22. November 2021

„Ich bin schon lange für die Impfpflicht, weil mich fragt ja auch keiner, ob ich irgendwie eine Geschwindigkeitsbegrenzung einhalten will oder nicht. Da muss ich mich genauso anpassen im Sinne der Allgemeinheit. Und so ähnlich sehe ich das: Nicht nur für sich selber, sondern auch zum Schutz der anderen, die um mich herum sind. Und deshalb halte ich, wenn es nicht anders möglich ist, eine Impfpflicht für unausweichlich. Denn die Leute sind ja normal andere Impfungen auch gewohnt, und ich höre immer mehr, dass man auch nichts dagegen hat, wenn man sich impfen lassen muss. Es gibt halt ein paar, die sich dagegen sträuben, aber die werden wir auch noch überzeugen."

Wolfgang Grupp, Unternehmer, Bild TV – Interview [Zeitstempel: 04:17], 23. November 2021

„Dieses Land muss irgendwann mal konsequent sein. […] Was sich die Fußballspieler da teilweise leisten, ist inakzeptabel. Entweder du lässt dich impfen, dann spielst du, oder du lässt dich nicht impfen, dann spielst du nicht. […] Wir sind an einem Punkt, wo das Land in Geiselhaft genommen wird von Impfgegnern und Corona-Leugnern."

Friedrich Merz, Politiker, ZDF – Markus Lanz, 23. November 2021

„[Impfverweigerer] machen sich zum Opfer des bösen Staats, der sie piesacken will mit dem Piks, und fordern ihre Freiheit, die darin besteht, egoistisch rumzuschmollen

und sich ausgegrenzt zu fühlen. Aber wer die Tür mit voller Wucht zuschmeißt, muss sich nicht wundern, wenn er draußen steht und frieren muss. Letztlich ein infantiles Spiel aus der Trotzphase von Dreijährigen: Wenn du mich zwingst, will ich erst recht nicht. Und die Politik spielt das Spiel mit, und die Söders spielen sich auf wie schlechte autoritäre Eltern, die mit ihren Kleinkindern sprechen, die zu blöd zum Schuhebinden sind. […] Die Politik richtet sich aus an knapp einem Drittel Impfverweigerern, hadert, zaudert, wartet ab, bis es zu spät ist. Bloß niemanden verschrecken, bloß niemanden ausschließen, bloß keine Wut hervorrufen. Und die Impfverweigerer instrumentalisieren die Angst, die sie vor sich hertragen, weil sie wissen, dass man Angst nicht begründen muss. Wer Angst hat, der hat immer recht. Vor dem versagen alle Kurven, Zahlen und Fakten. Wer Angst richtig einzusetzen weiß, hat die Macht."

Florian Schroeder, Kabarettist und Autor, RBB radioeins – Einfach Schroeder! Podcast, 23. November 2021

„Aber warum nicht die ganz konsequente Umsetzung von 2G? Wer nicht geimpft oder genesen ist, kann dann nur noch zur Apotheke, in den Supermarkt und zum Arzt. Das wäre angesichts der Lage wohl auch verhältnismäßig und könnte vor allem sofort umgesetzt werden. […] Mit konsequenter 2G-Regelung wäre der Zugang zum Betrieb und zur Arbeitsstelle auch nur noch für Geimpfte und Genesene möglich – mit allen Konsequenzen. Also: kein Ungeimpfter mehr im Büro, kein ungeimpfter Fußballspieler mehr auf dem Rasen, kein ungeimpfter Abgeordneter mehr im Bundestag, kein ungeimpfter Student mehr im Hörsaal."

Friedrich Merz, Politiker, RND – Interview, 24. November 2021

„Ich habe schon vor einem Jahr gesagt: Wir brauchen eine allgemeine Impfpflicht. […] Diese ganzen Kollateralschäden, die mit der Pandemie verbunden sind… unerträgliches Leid. […] Dass heute eine Minderheit einer Mehrheit diktiert, was passiert, geht überhaupt nicht. Es ist für mich ein unbedingter Akt der Vernunft und des Verantwortungsgefühls, eine allgemeine Impfpflicht umzusetzen. Sonst kriegen wir dieses Problem nicht in den Griff. Unsere Wirtschaft und das soziale Miteinander werden in einem Jahr kollabieren, wenn wir nicht zu einer allgemeinen Impfpflicht kommen. Ich habe auf n-tv im Laufband gesehen, dass selbst Geimpfte nur um 40 Prozent besser dastehen, wenn sie geimpft sind, weil die Delta-Variante viel aggressiver ist. Also, ich war schon immer für eine Impfpflicht. […] Gott sei Dank gibt es da momentan eine neue Nachdenklichkeit."

Dirk Roßmann, Unternehmer und Autor, RND – "Die Wochentester" Podcast [Zeitstempel: 1:06:49], 26. November 2021

„Ich bekomme in diesen Tagen oft Wut im Bauch, wenn ich die fadenscheinigen Ausreden vieler Impfgegner höre. […] Nicht den Wissenschaftlern zu trauen, die sich seit Jahren oder Jahrzehnten mit diesen Themen beschäftigen und forschen, dafür aber irgendwelchen selbst ernannten Experten auf YouTube und Telegram zuzuhören und zu glauben, das ist für mich völlig unverständlich. […] Gerade erst habe ich meine Friseurin nach fünf Jahren verlassen, weil sie sich nicht impfen lassen will. Sie ist ein

wunderbarer Mensch, aber doch auf eine eigenartige Art sehr stur, die ich nicht mehr mitgehen kann und möchte. Ich möchte mich einfach nicht mehr über sie ärgern.“

Amelie Fried, Autorin, Bild am Sonntag – Interview, 27. November 2021

„[Die Impfpflicht ist der] einzige Ausweg aus dem Corona-Elend. […] Es ist auch ein Bruch von Vertrauen, wenn Menschen das Gemeinwohl ignorieren. Die Verbreitung von Corona zu unterbinden, gehört [zu den gesellschaftlichen Pflichten]. […] Was ist mit der Freiheit der Kinder, der Geimpften? [Diese wird] massiv von der Uneinsichtigkeit einer Minderheit von Impfgegnern eingeschränkt.“

Margot Käßmann, Theologin, Bild am Sonntag – Meinung, 28. November 2021

„Ich halte nichts davon, mit Polizei und Ordnungskräften den Impfstatus zu kontrollieren. Wir brauchen viel mehr eine De-facto-Impfpflicht über eine konsequent umgesetzte 2G-Strategie und einen Lockdown für Ungeimpfte. Dann dürften diese nicht mehr an den Arbeitsplatz, Bus- und Bahn fahren, ins Kino oder Theater.“

Tilman Kuban, Politiker, Watson – Anfrage: Wie stehen Sie zu einer Covid-19-Impfpflicht?, 2. Dezember 2021

„Wäre die Spaltung der Gesellschaft wirklich etwas so Schlimmes? Sie würde ja nicht in der Mitte auseinanderbrechen, sondern ziemlich weit rechts unten. Und so ein Blinddarm ist ja nicht im strengeren Sinne essentiell (sic) für das Überleben des Gesamtkomplexes.“

Sarah Bosetti, Autorin und Komikerin, X (vormals Twitter), 3. Dezember 2021

„Ich kann Ihnen aber auch sagen, welchen Menschen ich in diesem Jahr mit großem Unverständnis begegne: Das sind für mich alle Impfverweigerer, die mit ihrem Starrsinn zig Millionen Menschen quasi in Geiselhaft nehmen.“

Günther Jauch, Moderator, RTL – Interview, 3. Dezember 2021

„Die teilweise hohe Aggressivität von Impfgegnern und Corona-Leugnern, aufgepeitscht durch Fake News, Verschwörungstheoretiker und Populisten – mich schockiert diese ungute Mixtur. […] Wir müssen über Bildung und Aufklärung sprechen, über Hass, über Wahrheit und Lüge in den sozialen Medien, ja in unseren öffentlichen Debatten. Respekt bleibt ein Schlüsselwort. Eine staatliche Impfpflicht kann ein wichtiger Schritt sein, aber das ist letztlich eine politische Entscheidung. […] Freiheit gibt es nicht ohne Gerechtigkeit und Solidarität, also ohne den Blick auf alle und das Gemeinwohl. […] Seien Sie solidarisch, lassen Sie sich impfen – wenn es irgendwie geht! Wir dürfen gerade jetzt nicht die Schwerkranken und Toten vergessen, die Menschen, die vereinsamen und verzweifeln. Und auch nicht die Kinder. Es ist eine ethische Verpflichtung, aufeinander zu achten, und auch im Sinne der Nächstenliebe ist es angeraten, sich impfen zu lassen und sich an die notwendigen Regeln zur Pandemie-Eindämmung zu halten.“

Reinhard Marx, Kardinal der römisch-katholischen Kirche, Münchner Merkur – Interview, 3. Dezember 2021

„Ich bin zu einem leidenschaftlichen Impfbefürworter geworden. Am Anfang, als es noch keine Impfung gab, war ich tatsächlich skeptisch. Als dann der Impfstoff da war, habe ich mich sofort impfen lassen wollen. […] Ich finde es unverständlich, wie manche Leute die Vorzüge unserer Gesellschaft, wie Corona-Hilfen oder Kurzarbeit, annehmen, aber dann diese Spritze verweigern, weil sie gehört haben, dass der Schwester eines Freundes sechs Wochen der Arm wehtat. […] Man darf aber nicht über den Sinn des Impfstoffes diskutieren. Und wenn man am gesellschaftlichen Leben teilnehmen möchte, dann braucht man diese Impfung. Es ist nachweislich bewiesen, dass sie einen selbst und andere schützt.“

Barbara Schönberger, Moderatorin und Sängerin, t-online – Interview, 3. Dezember 2021

„Wichtiger ist aber, was gestern [beim Bund-Länder-Treffen] angeschoben wurde: Flächendeckend 2G im Einzelhandel, Kontaktbeschränkungen für Ungeimpfte und ganz viel impfen, das ist das Wichtigste. Impfen, bis die Nadel qualmt, Leute! […] Jetzt kommt also vielleicht doch die allgemeine Impfpflicht. Trotz all der sinnlosen Politikerschwüre. Warum kommt die? Weil man, statt rechtzeitig 2G einzuführen, viel zu lange Rücksicht genommen hat auf Impfgegner und ihre zusammengegoogelten Wahnvorstellungen. Viel zu lange! Etwas mehr Aufmerksamkeit für den Frust der geimpften Mehrheit wäre mal schön – fürs nächste Mal.“

Oliver Welke, Moderator und Komiker, ZDF – heute-show [Zeitstempel: 01:36], 3. Dezember 2021

„Wir haben keinen guten Weg gefunden, mit dieser Welle an Desinformation umzugehen. Jeder hat ein Recht auf eigene Meinung, aber nicht auf eigene Fakten. […] Ich finde es auch eine Körperverletzung, andere Leute mit seinen ungeschützten Aerosolen zu belästigen.“

Eckart von Hirschhausen, Moderator, Komiker und Arzt, ARD – Hart aber fair, Kommentar zur niedrigen Impfquote und Impfpflicht, 6. Dezember 2021

„Die zunehmende Radikalisierung und Gewaltbereitschaft von Impfgegnern und Impfgegnerinnen ist absolut inakzeptabel und muss eine glasklare Antwort bekommen, auch von den Sicherheitskräften. Aber wir müssen natürlich auch die Aufklärungsarbeit intensivieren, um nicht den harten Kern, aber alle, die da mitgehen, auch zu überzeugen, dass ein Impfstoff Leben rettet und keine Giftspritze ist.“

Omid Nouripour, Politiker, X (vormals Twitter) Video, 6. Dezember 2021

„Wenn ich mit meinem Auto hier fahre und da steht ein Schild, Tempo 80, finde ich das auch manchmal übertrieben. Aber es nützt mir nichts, ich muss das trotzdem einhalten. […] Wir akzeptieren doch alle, dass man die Verkehrsregeln einer zivilisierten Gesellschaft einhält, und das gilt eben insbesondere für die Impfung. Und wenn es

nicht freiwillig geschieht, dann muss es eben erzwungen werden – da führt überhaupt kein Weg dran vorbei. […] Ich verstehe diese Art von Diskussion hier in Deutschland überhaupt nicht. Das ist extrem antiwissenschaftlich. Warum sind die Deutschen nicht in der Lage, wissenschaftliche Erkenntnisse so zu nehmen, wie sie sind und den Fachleuten zu vertrauen? Ich kann's nicht begreifen. Was ist das bloß für eine eigenartige emotionale Diskussion? Und wer sich hier auf Freiheitsrechte der Bürger bezieht, der hat eben das Thema der Externalität des menschlichen Verhaltens nicht begriffen. Marktfreiheit ist nur da sinnvoll, wo ebendiese Externalitäten – und hier sind es massive, oft mit Lebensgefahr für andere Menschen – nicht auftreten."

Hans-Werner Sinn, Ökonom, Mission Money – Interview [Zeitstempel: 0:43:33], 6. Dezember 2021

„Impfpflicht heißt ja nicht Impfzwang. Wir werden niemanden mit der Polizei vorführen, um ihm eine Spritze in den Arm zu geben. Aber diese Menschen werden zunehmend mehr Ausgrenzung erfahren. Sie sind ja eine kleine, wenn auch laute Minderheit. Sie werden halt nicht mehr fliegen können, sie werden nicht mehr mit der Bahn fahren können, sie werden Restaurants, Kinos, Theater nicht mehr besuchen können. Vielleicht setzt dann beim einen oder anderen doch noch das Denken ein. […] Ich bin der Meinung, es braucht 2G auch noch in weiteren Bereichen. Bei Bus und Bahn ist natürlich das Problem, da die Menschen ja auch zur Arbeit kommen müssen. Aber wenn sie ungeimpft auch nicht mehr arbeiten können, brauchen sie auch keinen öffentlichen Personennahverkehr mehr, um dahin zu kommen. Ja, so hart ist das! Aber wer sich der Vernunft entzieht und sich nicht impfen lässt, der muss auch die Folgen seines unvernünftigen Handelns tragen."

Frank Ulrich Montgomery, Radiologe und Ärztefunktionär (von 2019-2023 Vorsitzender des Weltärztebundes), n-tv – Interview, 7. Dezember 2021

„Wir müssen die aktuelle Delta-Welle bremsen. Dazu ist es wichtig, dass man eine klare Botschaft sendet an die Ungeimpften: Ihr seid jetzt raus aus dem gesellschaftlichen Leben. Deswegen machen wir konsequent 2G."

Tobias Hans, Politiker (von 2018-2022 Ministerpräsident des Saarlandes), ZDF – maybrit illner [Zeitstempel: 0:34:11], 9. Dezember 2021

„Die Menschen, die sagen: „Jawohl, ich lasse mich impfen. Ich schütze die Gesellschaft. Ich schütze die Kinder, dass die Kinder weiter in die Schule gehen können." – diese große Menge von guten Menschen, sage ich mal, die ist eigentlich die schweigende Mehrheit. […] Ich bin eigentlich tieftraurig, dass Impfgegner auch in einer Form aggressiv sind, wie ich das gar nicht vermutet habe. Mich beunruhigt, dass so viel Hass und so viel Gewalt eigentlich auch in den Worten schon stattfindet. Worte sind Waffen. […] Wenn man jetzt die Impfgegner sieht, wie sie sich organisieren, sich treffen und dann schreiend durch die Straßen laufen… Es ist wirklich eine Stimmung, die kann schon Angst machen. […] Die Erwachsenen sollten die Verantwortung übernehmen, weil wir nicht nur Rechte in diesem Land haben, sondern wir haben vor allem Pflichten. Und ich finde, die Pflicht ist jetzt: Jeder Erwachsene, der noch nicht

geimpft ist, muss sich impfen lassen, damit die Schulen nicht wieder schließen müssen, wenn es wieder richtig ernst wird.“

Uschi Glas, Schauspielerin, DUP Magazin – “19 – die Chefvisite” Videocast [Zeitstempel: 05:37; 07:32; 14:10], 16. Dezember 2021

„Himmel, Arsch und Zwirn, lasst euch impfen, sonst knallt's. Zum Thema Impfung kann ich nur sagen: Es ist ganz wichtig, ganz wichtig, und diese Querdenker und wie sie alle heißen: Leute, es ist für andere, und seid nicht so egoistisch. Nur ich – „Ich will nicht, ich kann nicht und ich muss“… Gar nicht. Seid für die anderen da. Ohne Impfung geht's momentan nicht. Wir haben damals alle die Masernimpfung [bekommen]. Da wurde gar nicht gefragt, und wir sind immer noch hier. Also, meckert nicht rum. Lasst euch impfen, verdammt nochmal!“

Frank Zander, Moderator und Sänger, Pressetermin Caritas Berlin, 16. Dezember 2021

„Impfen, Impfen, Impfen! Ob das Cholera war, ob das damals die Spanische Grippe… Bis zu 50 Millionen sind ums Leben gekommenen in knapp einem Jahr… Masern, Windpocken, Kinderlähmung… Ja, wer das dann noch nicht kapiert – und dann auch hier diese ganzen Zahlen: Hospitalisierung, wo ich feststelle, dass 80-90 Prozent von Nichtgeimpften am schwierigsten in den Krankenhäusern zu kämpfen haben. Ja, wenn du das dann nicht kapierst, muss man einem mit dem Vorschlaghammer auf den Kopf hauen… Oder dann, wenn ich dagegen bin, gegen die Impfpflicht – da sind auch Intelligente dabei – aber da muss man konsequenter durchgreifen. Impfpflicht, Feierabend! Wer nicht hört, muss folgen. Das war schon als kleiner Junge so.“

Reiner Calmund, ehem. Fußballfunktionär, DUP Magazin – “19 – die Chefvisite” Videocast [Zeitstempel: 18:18], 17. Dezember 2021

„Ich bin fassungslos. Wir alle haben doch die Pflicht unseren Mitmenschen gegenüber. Allein schon, um kleine Kinder zu schützen. Und wen das nicht überzeugt, der muss nur die Bilder von Ärzten und Pflegern auf den Intensivstationen angucken. Wenn man sieht, wie Krankenschwestern schweißgebadet in Plastik-Isolieranzügen mit Sauerstoffmaske eingepackt Corona-Kranke betreuen und dann oft Ungeimpfte – spätestens dann sollte jeder sich sagen: Jetzt lass ich mich doch impfen.“

Mike Krüger, Komiker und Schauspieler, Tageblatt – Interview, 18. Dezember 2021

„Denjenigen, die sich an alle Regeln halten, die sich impfen lassen, die solidarisch mithelfen, die Pandemie zu bekämpfen, denjenigen müssen wir das Gefühl geben, dass der Staat an ihrer Seite ist. Die das nicht tun, isolieren sich selbst. Manche Menschen können mit Eigenverantwortung nicht umgehen und brauchen eine klare Ansage wie die Impfpflicht. Als Staat darf man nicht auf jede Befindlichkeit zu viel Rücksicht nehmen.“

Daniel Günther, Politiker (seit 2017 Ministerpräsident von Schleswig-Holstein), Hamburger Abendblatt – Interview, 18. Dezember 2021

„Und falls jetzt jemand sagt, das kann doch niemand durchsetzen: Das geht sogar ganz einfach. […] Man könnte die Pensionszahlung, die Rentenzahlung oder eben den Zutritt zum Arbeitsplatz abhängig machen von der Vorlage eines Impfnachweises bis spätestens 15. Januar. Dann wüssten alle Bescheid und ich bin mir sicher, es gäbe dann kaum noch Impfverweigerer.“

Boris Palmer, Politiker, Bild – Video-Interview, [Zeitstempel: 04:04], 20. Dezember 2021

„Frau Kachelmann (92, Herz, Krebs, Diabetes) hat ihre langsame Reise ins Vergessen angetreten. Nach ihrem Leben trachtet nicht nur ungeimpftes Pflegepersonal, sondern auch das kollektive ungeimpfte Schwurbelpack, das in faschistoider Tradition wertes von unwertem Leben trennt.“

Jörg Kachelmann, Moderator und Meteorologe, X (vormals Twitter), 22. Dezember 2021

„Impfen ist auch ein Akt der Nächstenliebe. Wer sich nicht impfen lässt, verweigert die Solidarität.“

Margot Käßmann, Theologin, Südkurier – Interview, 22. Dezember 2021

„Nena darf man eigentlich nicht mehr [hören]. Es gibt jetzt ganz viele, wo man denkt: Ach nee, echt… Ich find’s ganz verwirrt. Ich weiß auch nicht, was mit den Leuten los ist. Ich bin einfach fassungslos. […] Wenn’s ums Impfen geht, da bin ich wirklich ein Impf-Hardliner. Ich bin pro Impfen und ich verstehe das alles nicht. Und wir sehen jetzt, wo uns das hier hingebracht hat, dass da ein paar Leute ein bisschen unentschlossen waren. Ich hoffe, dass diese jetzt mal langsam impfen gehen und nicht mehr so unentschlossen sind, damit wir alle bald vielleicht wieder normaler leben können. Ich find’s unmöglich, weil es geht nicht um einen selbst, es geht irgendwie um das Miteinander. Ich finde, die Gesellschaft hat sich zu irgendwas Ekelhaftem entwickelt, ein super empathieloser Haufen. Es geht ja nicht nur um dich, es geht auch um alle anderen.“

Jasna Fritzi Bauer, Schauspielerin, ARD – Lebenslieder, [Zeitstempel: 24:12], 23. Dezember 2021

„Ich habe großen Respekt davor, wie Ärzte gerade Tag und Nacht am Impfen sind. Wie viele Helfer ihre ganze Energie in Impfaktionen stecken. Das sind die wahren Heldengeschichten, von denen man viel öfter erfahren sollte. Ich würde mich freuen, wenn Zeitungen mit solchen Nachrichten aufmachen und nicht mit den paar Tausenden, die sich neben rechten Hetzern einreihen und auf die Straße gehen. […] Bei diesen Demonstrationen geht es nicht um eine ernsthafte Debatte über Corona. Viele von den radikalen Kräften, die angeblich gegen Corona-Maßnahmen marschieren, waren 2015 schon gegen Flüchtlinge auf der Straße. Da wird ein Grund gesucht, um den Staat zu destabilisieren und kaputt zu machen und das Land bewusst in eine Polarisierung zu treiben. Es gibt keine Spaltung des Landes, wenn auf der einen Seite viele Millionen Menschen solidarisch den Weg mitgehen, sich impfen lassen, sich

boostern lassen und an jede Regel halten, und auf der anderen Seite sind ein paar Tausende, die Polizisten und Journalisten angreifen und den Staat zersetzen wollen. Diese Leute müssen die volle Härte unseres Rechtsstaats spüren, auch um den Millionen Vernünftigen den Rücken zu stärken.“

Lars Klingbeil, Politiker, RND – Interview, 23. Dezember 2021

„Ich stoße mich daran, dass kleine Richterlein sich hinstellen und wie gerade in Niedersachsen 2G im Einzelhandel kippen, weil sie es nicht für verhältnismäßig halten. […] Da habe ich große Probleme. Es gibt Situationen, in denen es richtig ist, die Freiheitsrechte hinter das Recht auf körperliche Gesundheit – nicht nur der eigenen Person, sondern aller – einzureihen. Und eine solche Situation haben wir.“

Frank Ulrich Montgomery, Radiologe und Ärztefunktionär (von 2019 bis 2023 Vorsitzender des Weltärztebundes), WELT – Interview, 26. Dezember 2021

„Darf ich einen Ungeimpften, der sich aus Trotz und ohne triftigen Grund nicht impfen lässt, als egoistisches, unsolidarisches… Ja, freilich darfst du das! Wegen solcher Idioten kann ich nicht auf den Weihnachtsmarkt. […] Die meisten ungeimpften Infizierten kommen von dort, wo die AfD die meisten Stimmen hat. Wenn sich das jetzt so weiter entwickelt, hätte man zwei Fliegen mit einer Klappe…“

Urban Priol, Kabarettist, ZDF/3Sat – TILT 2021, [Zeitstempel: 1:19:57], 30. Dezember 2021

„Damals hat sich noch kein Mensch getraut zu sagen, dass wir Ungeimpfte und Geimpfte unterschiedlich behandeln müssen. Heute ist das Standard. Ich bin sogar ein bisschen stolz, dass ich das angestoßen habe. […] Diejenigen, die sich partout nicht impfen lassen wollen, werden aus gewissen Teilen des öffentlichen Lebens ausgeschlossen. Punkt.“

Frank Ulrich Montgomery, Radiologe und Ärztefunktionär (von 2019 bis 2023 Vorsitzender des Weltärztebundes), Blick – Interview, 1. Januar 2022

„Vize-Parteichef Wolfgang Kubicki hat die Pandemiegefahr lange verharmlost – und trägt mit seiner einseitigen Interpretation des Freiheitsbegriffs dazu bei, dass Leben und Gesundheit gefährdet werden. Er gibt vor, die Menschenwürde der Ungeimpften zu verteidigen. Sie ist aber gar nicht in Gefahr. Es sind die Ungeimpften, die die Menschenwürde aller anderen gefährden – das ist das Gegenteil von verantwortlicher Solidarität. […] Die Behauptung, die Corona-Impfstoffe seien gefährlich, widerspricht schließlich allen Erkenntnissen der Wissenschaft. Im Übrigen können Ungeimpfte ihre „Benachteiligung“ sofort beenden, wenn sie sich impfen lassen.“

Gerhart Baum, ehem. Politiker, Handelsblatt – Gastkommentar, 5. Januar 2022

„Ich kann ziemlich militant werden, wenn jemand sich nicht impfen lässt. […] Ich glaube, man muss diese Leute konsequent ausgrenzen, weil es ziemlich rücksichtslos ist, sich nicht impfen zu lassen.“

Uli Hoeneß, Funktionär und ehem. Fußballspieler, ZEIT – Interview, 5. Januar 2022

„Ich freue mich auf den Tag, wenn sie dich aus der Wohnung zerren in Handschellen und dich zum Hausarzt bringen (sic) um dich zu impfen. Von ganzem Herzen! Verpiss dich aus Deutschland Nazi.“

Björn Casapietra, Opernsänger und Schauspieler, X (vormals Twitter), Antwort auf Kommentar, 8. Januar 2022

„Da leider alles Werben und Bitten nicht zu einer ausreichend hohen Impfquote geführt hat, brauchen wir jetzt die Impfnachweispflicht. […] Niemand wird zwangsweise geimpft werden. […] Es wird irgendeine Form von Sanktion geben müssen, vielleicht Bußgelder. Das würde wenigstens einen Teil der ungeimpften Bürgerinnen und Bürger dazu bringen, sich impfen zu lassen. […] [Das Bußgeld sollte nicht so niedrig sein,] dass man sich permanent freikaufen kann.“

Nancy Faeser, Politikerin (seit Ende 2021 Innenministerin der BRD), ZEIT – Interview, 12. Januar 2022

„Wenn die Leute wüssten, es kostet 5.000 Euro ungeimpft zu sein, dann hätten wir 98 Prozent Impfquote. Um die übrigen zwei Prozent können wir uns in Ruhe drum kümmern. […] Als Abgeordnete sind Sie in einem Dilemma. Sie haben einerseits die körperliche Unversehrtheit gegenüber der Spritze und andererseits die körperliche Unversehrtheit derjenigen, die – wenn es schlecht läuft – kein Bett im Krankenhaus bekommen. Wir wissen jetzt schon, dass viele Operationen nicht durchgeführt werden. […] Sie können als Abgeordnete nur entscheiden, ob die körperliche Unversehrtheit derjenigen, die unverschuldet in diese Situation kommen – sich haben impfen lassen, aber leider Krebs hatten und nicht mehr untersucht wurden und deswegen sterben – ob die gefährdet wird, oder die derjenigen, die gegen jede Vernunft, nur mit irrationalen Argumenten – außer Ängsten gibt es nichts, was gegen die Impfung spricht – ob deren körperliche Unversehrtheit gewahrt wird. Ich würde in dem Dilemma immer sagen: Ich spreche mich für die Vernunft aus und nicht für die Irrationalität.“

Boris Palmer, Politiker, ARD – maischberger. die woche, Diskussion mit Linda Teuteberg, [Zeitstempel: 10:53], 12. Januar 2022

„Wer sich dem Impfangebot verweigert, verletzt sogar das moralische Gebot des kategorischen Imperativs im Sinne von Immanuel Kant. Eine solche Verweigerung könnte nie die Maxime des Handelns für uns alle sein. Wenn wir uns alle weigern würden, die gut erforschte und nebenwirkungsarme Impfung zu nutzen, um uns selbst und andere vor Tod und schwerer Krankheit zu schützen, würden wir die Pandemie wahrscheinlich nie beenden können.“

Karl Lauterbach, Politiker (seit Ende 2021 Gesundheitsminister der BRD), erste Bundestagsrede als Gesundheitsminister, 13. Januar 2022

„Im Prinzip wäre die Impfung die Lösung, wenn sich alle konsequent impfen lassen würden. Ich habe das so oft erlebt. Viele, die gar keine echte Sorge vor dem Impfen

haben, sagen einfach mal: „Wir zeigen es denen da oben, wir sind keine Schafe, die sich zum Impfarzt führen lassen.“ Die Impfverweigerer nehmen eine ganze Gesellschaft in Geiselhaft, denn es ist ja unfassbar, wie viele Tote es gibt, wie unser Gesundheitssystem überfordert wird, wie Leute, die dringend Operationen brauchten, nicht drankommen. Und ganz wichtig: die ökonomischen Folgen für Millionen Menschen. Mir fehlt jedes Verständnis für Leute, die sich nicht impfen lassen wollen.“

Günther Jauch, Moderator, Neue Zürcher Zeitung (NZZ) – Interview, 17. Januar 2022

„Sinn und Zweck [der Impfpflicht] ist, dass wir den Menschen signalisieren können, die alles getan haben die letzten zwei Jahre, die sich haben impfen lassen, die vorsichtig waren, die sich testen lassen, die Maske tragen: Jetzt sind die anderen dran, die sich bisher geweigert haben, damit wir alle gemeinsam wieder ein Stück mehr Normalität kriegen, Schritt für Schritt, aber ganz sicher im nächsten Winter. […] Das ist das, was uns, glaube ich, alle eint, dass wir inzwischen ein verdammt schlechtes Gewissen haben müssen gegenüber denjenigen, die alles getan haben – einmal geimpft, zweimal geimpft, geboostert, die immer noch vorsichtig sind aus Rücksichtnahme auf die Nicht-Geimpften. Jetzt müssen wir uns bitte mal liebevoll um die Nicht-Geimpften kümmern. Und nach Lage der Dinge geht das nur mit der Impfpflicht.“

Hendrik Wüst, Politiker (seit 2021 Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen), ARD – Anne Will, [Zeitstempel: 02:32], 23. Januar 2022

„Impfen ist auch ein Akt der Solidarität. Mein Eindruck ist: Die seelische Lage der Nation wird doch immer bedrückender. […] Wir müssen eine Impfquote von weit über 90 Prozent erreichen. Natürlich nur von den Menschen, die sich impfen lassen können. Das ist inzwischen die wissenschaftliche Mehrheitsmeinung – und ein guter Grund für die Impfpflicht. […] Es ist jetzt die Aufgabe, diese Corona-Dauerschleife so gut es geht für die nächste Zeit zu beenden. […] Das [Bußgeld] sollte so hoch sein, dass es schmerzhaft ist. […] Man sollte sich nicht leicht freikaufen können, sondern müsste diesen Betrag im Zweifel immer wieder zahlen, wenn Fristen nicht eingehalten werden. Eine Erzwingungshaft wird es nicht brauchen, es gibt andere Möglichkeiten, ein Bußgeld einzutreiben.“

Katrin Göring-Eckardt, Politikerin, t-online – Interview, 25. Januar 2022

„#Impfpflicht, weil die Gesundheit des Kollektivs wichtiger ist als der Hirnschiss des Einzelnen.“

Jörg Kachelmann, Moderator und Meteorologe, X (vormals Twitter), 26. Januar 2022

„Was die Ratten in der Zeit der Pest waren, sind Kinder zurzeit für Covid-19: Wirtstiere. Ständig infizieren sie sich mit irgendwelchen Viren, und was machen die unverantwortlichen kleinen Halbmenschen dagegen? Nix! Setzen sich jeden Tag in eiskalte Klassenräume. Und geimpft, geboostert sind die wenigsten, die kleinen Querdenker.“

Jan Böhmermann, Satiriker und Moderator, ZDF – Magazin Royale, 28. Januar 2022

„Für mich ist klar, ich möchte nicht mehr mit jemandem arbeiten, der nicht geimpft ist.“

Mariele Millowitsch, Schauspielerin, dpa – Interview, 30. Januar 2022

„Die Politik kann sich nicht aufraffen, konsequent gegen Impfgegner vorzugehen – was ich sehr bedauere. Man diskutiert mit diesen Idioten, die unsere Gesellschaft spalten und das gedeihliche Zusammenleben behindern. […] Gestern habe ich gehört, dass 25 Prozent der Deutschen noch nicht geimpft sind. Unglaublich. Es gibt natürlich immer einen Bodensatz von Subproletariat, von Idioten, die keine Meldung erreicht. Dazu kommen die Verschwörungsidioten und das andere geistige Proletariat der Rechtsextremen. Ich fürchte, diese Situation kommt von den Neuen Medien und dem ganzen Schwachsinn, der sich darin breitmacht. Ich nenne das Mal den „Virus Trump“, der auch in unserem Land langsam um sich greift. […] Ich bin sogar radikal für eine Impfpflicht. Und sehr enttäuscht über die zögerliche Haltung der deutschen Politik.“

Heinz Rudolf Kunze, Musiker, Neue Presse – Interview, 31. Januar 2022

„Ich bin dreifach geimpft, also auch geboostert. Ich finde das völlig richtig, würde das auch alle drei Monate machen. Aber ich bin langsam richtig sauer auf die Dummköpfe, die nicht begreifen, um was es geht. Denn weil es so viele Ungeimpfte gibt, geht es auch für den vernünftigen Rest nicht richtig voran. Ich versuche den Leuten auch immer wieder klarzumachen, dass die Freiheit dort aufhört, wo die Gefährdung anderer anfängt. Viele haben aber aus dem Kopf verloren, dass es nicht nur um sie geht in dieser Welt. Ich bin für eine Impfpflicht. Man müsste es nur vernünftig umsetzen – was schwierig wird, weil wir ja kein digitales Register haben.“

Martin Feifel, Schauspieler, Bild – Interview, 6. Februar 2022

„Was mich wirklich beunruhigt: Wer protestiert eigentlich [gegen die Corona-Maßnahmen] in diesem Lande? Und da sagen die Sicherheitsbehörden: zunehmend Leute, die unser System verachten. Sie suchen einen Anlass. Die Flüchtlinge waren ein Anlass. Möglicherweise künftig Klima-Leugner. Wir haben unter den Protestierenden Leute, die das System und die Spielregeln des Systems nicht akzeptieren. […] Wenn der Präsident des Bundesamtes für Verfassungsschutz [Thomas Haldenwang] vor einer Woche gesagt hat, dass etwa 40 Prozent Systemverweigerer sind und die Zahl wächst. Die Leute haben sich von unserer Demokratie entfernt – dann nehme ich das als Demokrat sehr ernst. Das macht sich jetzt an der Impfpflicht fest. Und ich sage voraus und andere auch: Die werden jetzt jeden Anlass suchen, dieses System in Zweifel zu ziehen. Und das muss uns als Demokraten wirklich beunruhigen.“

Gerhart Baum, ehem. Politiker, ARD – maischberger [Zeitstempel: 09:53]. die woche, 10. Februar 2022

„Wir müssen eine Seuche bekämpfen! Und ich kann die Menschen nicht verstehen, die nicht solidarisch sind, die behaupten, die Impfung würde schreckliche Folgen haben, was überhaupt gar nicht erwiesen ist. Wir sind Verschwörungstheorien schrecklichster Art ausgesetzt, überall. […] Wer stirbt, hat die Freiheit verloren – so einfach ist das. Der kann sich nicht mehr auf Freiheit berufen, und das müssen wir verhindern. […] Eine Gesellschaft lebt von verantwortungsbewusster Solidarität. Natürlich kann man gegen das Impfen sein, aber die Begründung, die gegeben wird,

macht mich wirklich ärgerlich – also, dass es gesundheitlich gefährlich sei. Schlimme Geschichten wabern da herum. Das ist eine neue Situation, in der wir uns generell befinden: Das Internet ist eine Hass-Maschine.“

Gerhart Baum, ehem. Politiker, DUP Magazin – “19 – die Chefvisite” Videocast [Zeitstempel: 09:06], 16. Februar 2022

„Kommt drauf an, ob sich in den nächsten Monaten genug Leute impfen lassen. Sonst sage ich voraus, dass wir ab Mitte Oktober wieder Probleme bekommen. Ich lasse bei diesem Thema auch nicht locker. Ich finde auch, es wird höchste Zeit, dass die Impfpflicht kommt. Es ist asozial, sich nicht impfen zu lassen.“

Wolfgang Niedecken, Musiker (BAP), Frankfurter Rundschau – Interview , (auf die Frage, ob die Corona-Einschränkungen bald enden), 10. März 2022

„Die Corona-Politik in den dummdoitschsprachigen Schwurbelländern hat Mathematik neu definiert. 30% rechtsextremismusaffine CovidiotInnen mit Menschenverachtung > 70% nicht durchgeknallte Menschen mit Empathie.“

Jörg Kachelmann, Moderator und Meteorologe, X (vormals Twitter), 11. März 2022

„Ihre individuelle Freiheit endet dort, wo meine beginnt, wo die kollektive Freiheit beginnt. Und Ihre persönliche Entscheidung, sich nicht impfen zu lassen, beeinflusst mein Leben, beeinflusst das Leben von Millionen von Menschen in der Bundesrepublik. Nicht die Impfpflicht ist die Zumutung, sondern keine Impfpflicht ist die Zumutung – die Zumutung für die solidarische Mehrheit. […] Impfen darf keine Individualentscheidung mehr sein. Es ist keine.“

Emilia Fester, Politikerin, Bundestagsdebatte zu einer allgemeinen Covid-19-Impfpflicht, 17. März 2022

„Die Menschen in diesem Land haben es satt. Bringen wir diese Pandemie endlich hinter uns, erledigen wir das Virus und kehren wir dann zur Freiheit zurück. […] Die Freiheitsinterpretation der Wenigen darf nicht zur permanenten Freiheitseinschränkung der Vielen führen.“

Robert Habeck, Politiker (seit Ende 2021 Vizekanzler sowie Wirtschafts- und Klimaschutzminister der BRD), Bundestagsdebatte zu einer allgemeinen Covid-19-Impfpflicht, 17. März 2022

„Ungeimpfte tragen die Verantwortung, dass wir nicht weiterkommen. Das ganze Land wird in Geiselhaft dieser Menschen sein. Das können wir uns nicht mehr leisten.“

Karl Lauterbach, Politiker (seit Ende 2021 Gesundheitsminister der BRD), Bundestagsdebatte zu einer allgemeinen Covid-19-Impfpflicht, 17. März 2022

„Man kann kein normaler Bürger sein, wenn man weiß, dass man mit Nazis demonstriert. Alle wissen, dass dort Nazis an vorderster Front gehen – wenn ich das in Kauf nehme, bin ich kein normaler Bürger. […] Wo sind denn die Zahlen, dass diese Impfung krank macht? Vollkommen lächerlich – das ist eine der sichersten Impfungen überhaupt. Wenn wir die nicht gehabt hätten, würden sich die Leichen stapeln.“

Christoph Grissemann, Kabarettist und Moderator (Österreich), Weekend.at – Interview, 24. März 2022

„Ich fühle mich unmittelbar betroffen. Ich bin fast 90, ich trage eine Maske, ich gehe einkaufen, alle tragen Masken. Künftig tragen sie das nicht mehr. Ich bin dem Risiko egoistischer Ungeimpfter ausgesetzt, die sich auf Kosten der Allgemeinheit eine sogenannte Freiheit erkaufen. Ich fühle mich ungeschützt jetzt. Und die Krankheitsverläufe, die ich in meiner Umgebung habe, sind sehr schwerwiegend. […] In der Verfassung steht drin, wir haben die Gesundheit der Menschen zu schützen."

Gerhart Baum, ehem. Politiker, Bild TV – Viertel nach Acht [Zeitstempel: 05:43], 7. April 2022

„Mich ärgert so, wenn man sich so blöd stellt, dass man gewisse Dinge nicht sehen kann, dass man am Anfang so tut, als gäbe es diese Pandemie nicht. Wenn man sich blind und taub stellt, das ärgert mich. Das ist nicht im Interesse desjenigen, der das tut. Man kann schon Informationen für sich selber filtern und dann daraus Schlüsse ziehen. Und wenn man so dumme Schlüsse aus den gleichen Informationen zieht oder sich weigert, Informationen von objektiven Wissenschaftlern, von einer objektiveren Seite für sich anzunehmen, das halte ich nicht aus."

Dirk Stermann, Kabarettist, Moderator und Autor, Krone TV – OHNE Maulkorb MIT Dolezal [Zeitstempel: 0:42:55], 11. Mai 2022

„Die Impfung, da haben alle Argumente für mich gestimmt. Und warum sollen auf einmal alle Wissenschaftler dieser Welt und vernünftigen Mediziner sich zusammenschließen und sagen: „Wir spritzen denen jetzt 'ne Sonde ein", weil die wollen uns überwachen – was eh passiert. […] Ich fand's idiotisch, und deshalb habe ich mich impfen lassen. […] Doch, so weit gehe ich [Anm.: Befürwortung einer Impfpflicht]. Ich glaube, man hätte viel vermeiden können am Anfang, als die Hysterie und die Angst noch sehr groß war, wenn wir eine Regierung gehabt hätten oder überhaupt Regierungen haben, die nicht populistisch arbeiten. Wenn diese Regierung gesagt hätte: „Wir haben das jetzt" – was übrigens wirklich ein Riesenglück ist, innerhalb kurzer Zeit einen Impfstoff zu haben, damit hat in der Medizin keiner gerechnet – „dann müssen sich alle impfen lassen." Du hättest nicht die Zeit gehabt, diesen ganzen Humbug aufzubauen. […] Das ist die Gefahr der sozialen Medien: Wir geben dummen, inkompetenten Menschen eine Plattform, die von anderen dann wieder geglaubt und kolportiert wird. Ich halte das für absolut höchst gefährlich."

Marius Müller-Westernhagen, Musiker und Schauspieler, ZEIT Online – "Alles gesagt?" Podcast [Zeitstempel: 1:15:00], 11. Juni 2022

„Einer der Vorteile, wenn ich nach dem Jahresende nicht mehr aktiv bin, dass ich nicht mehr aus beruflichen Gründen beobachten muss, wie durchgeknallte Schwurbelmenschen und CovidiotInnen Social-Media-Threads von Fernsehsendungen kapern, um ihre menschenverachtende Ideologie unter die Leute zu bringen, obwohl sie sich in ihrem kleinen erbärmlichen Leben nur durch Wendler, Hildmann und Schlimmeres ‚informieren' lassen."

Jörg Kachelmann, Moderator und Meteorologe, Facebook Kommentar, 25. Juni 2022

„Dem menschenverachtenden Schwurbelelend reicht es nicht, sich selbst durch dummes Verhalten aus der Pandemiebekämpfung zu nehmen. Es ist ihm besonders wichtig, dass andere Menschen genauso dumm und menschenverachtend sein sollen. Als nächstes (sic) werden sie Leute shamen, wenn sie Sicherheitsgurte tragen oder Babys nicht ohne Sicherung auf hohe Tische legen. Den MenschenverachterInnen geht es nicht nur darum, das eigene leben (sic) zu gefährden. Es geht ihnen darum, das Leben möglichst vieler anderer Menschen in Gefahr zu bringen. […] Die Gesundheit derjenigen im Studio ist wichtiger als die krankhafte Ideologie der Leute, denen alles egal ist.“

Jörg Kachelmann, Moderator und Meteorologe, Facebook Kommentar (zur Maskenpflicht für das “Riverboat”-Publikum), 3. September 2022

„Jeder, absolut jeder, der ernsthaft heute noch nicht gegen Covid-19 geimpft ist, sollte in Handschellen zum impfen (sic) gebracht werden. Und bei Ihnen sollten wir anfangen. Kaufen Sie Blumen, und entschuldigen Sie sich auf Knien für ihre abgrundtiefe Dummheit & Ignoranz.“

Björn Casapietra, Opernsänger und Schauspieler, X (vormals Twitter), Antwort auf Kommentar, 12. März 2023

„Die Corona-Pandemie und die Querdenker auf deutschen Straßen haben furchtbaren Antisemitismus und Demokratiefeindlichkeit offengelegt.“

Hape Kerkeling, Komiker, Moderator, Schauspieler und Autor, Rede anlässlich der Verleihung der Josef-Neuberger-Medaille, [Zeitstempel 1:59], 26. Oktober 2023

„Ich möchte der guten Ordnung halber festhalten, dass ich weiterhin Ungeimpfte entschieden verunglimpfen möchte, ob es um Corona, Masern, Tetanus und mehr geht. Ich habe nichts zu korrigieren bei den Dingen, die ich in den letzten Jahren zum Thema geschrieben habe, Schwurbelpack.“

Jörg Kachelmann, Moderator und Meteorologe, X (vormals Twitter), 6. April 2024

„Die Rechtspopulisten haben ein feines Gespür für alle Themen, die sich zur Mobilisierung eignen – und Corona gehört dazu. Auch wenn man von großen Pharmakonzernen spricht – da stecken ja auch Narrative drin, bis hin zum Antisemitismus: amerikanische-jüdische Weltverschwörung… [Thema] Impfen, da gibt es auch Forschung dazu: Richtige Impfgegnerschaft hat auch einen antisemitischen Kern irgendwo. Da wird ‚irgendeine Chemie injiziert‘. ‚Ich kann mich nicht dagegen wehren‘… Das hat alles Wurzeln in einem ganz ekelhaften, tiefen Sumpf.“

Helene Bubrowski, Journalistin und Juristin, ZDF – Markus Lanz, [Zeitstempel: 00:58:55], 06. Juni 2024

Politiker, Journalisten, Ärzte, Juristen, Wissenschaftler, Künstler, Publizisten, Geistliche – sie alle haben eingestimmt in den unheilvollen Choral des Hasses, der Hetze und der Ausgrenzung von Menschen, die über die Corona-Krise anders dachten als die Regierenden und die sich gegen die COVID-Injektion entschieden. Das Füllhorn der verbalen Entgleisungen gegen diese Menschen mündete in eine veritable Pogrom-Stimmung gegen „Corona-Leugner“, „Querdenker“, „Impfgegner“ etc.: Sie wurden pauschal zu Sündenböcken gestempelt, wahlweise als intellektuell

Minderbemittelte, als Verirrte am Rande eines psychiatrischen Befundes oder als verantwortungslose Egoisten dargestellt, und ihnen wurde das Recht abgesprochen, der Bundesregierung, den Landesregierungen, den Parlamentsabgeordneten und den verantwortlichen staatlichen Behörden zu misstrauen und sich stattdessen ein eigenes Bild zu machen. Die ebenso evidenzbefreite wie menschenverachtende Grundannahme, das menschliche Individuum sei, indem es existiere und ausatme, eine Gefahr für andere, würde kritiklos reproduziert. Dabei wurde noch nicht einmal die einfache und naheliegende Frage gestellt, wie eine Impfung denn andere schützen kann, wenn sie schon ihren Empfänger nicht schützt: Denn jene, die sich selbst impfen ließen und gleichwohl im Interesse des Fremdschutzes von anderen eine Impfung verlangten, konnten dies logischerweise nur dann tun, wenn sie ihrem eigenen Impfschutz misstrauten. Warum eigentlich, wenn die COVID-Injektionen doch angeblich so toll wirkten?

Wenn hier also jemand den öffentlichen Frieden gefährdet hat, dann nicht der Angeklagte, sondern die Urheber der vorstehend wiedergegebenen Äußerungen. Eben diese Leute haben nichts Geringeres unternommen als den Versuch, die Menschheit hinter die Errungenschaften der Aufklärung zurückzuwerfen.

Ebenso erschreckend ist, wie bereitwillig einige der vorstehend zitierten Akteure das ebenso evidenzbefreite Narrativ aufgenommen und verbreitet haben, Kritik an der Corona-Politik und an der COVID-Impfkampagne habe etwas mit Rechtsextremismus zu tun. Wer Menschen aus der Mitte der Gesellschaft, die einfach nur ohne Vorbedingungen ihr Leben zurückhaben wollen und den Übergriff des Staates auf den eigenen Körper in Gestalt von Impferpressung und Impfzwang nicht akzeptieren, mit Rechtsextremen gleichsetzt, banalisiert das Treiben jener, die wirklich mit einer ausländerfeindlichen und rassistischen Agenda unterwegs sind, und verharmlost auf diese Weise das NS-Unrecht! Und wer die Präsenz eines Rechtsextremen zum Anlass nimmt, von den Menschen zu verlangen, dass sie dann gefälligst einer Demonstration gegen die Corona-Politik fernbleiben, gibt Rechtextremen unheimlich viel Macht: In letzter Konsequenz kann in dieser Logik ein einziger von ihnen eine ganze Protestveranstaltung sprengen. Denn solange so jemand die Ordnung der Versammlung nicht stört, ist es dem Versammlungsleiter rechtlich verwehrt, ihn von der Versammlung auszuschließen. Wer aber Rechtsextremen so viel Macht gibt, sollte dringend sein eigenes Verhältnis zum Rechtextremismus überprüfen.

Es wird eines Tages die Aufgabe der geschichtswissenschaftlichen Forschung sein, Parallelen und Unterschiede zwischen der damaligen Feindbild-Rhetorik gegen Juden zwischen 1933 und 1935 und der heutigen Feindbild-Rhetorik gegen „Querdenker“, „Corona-Leugner“, „Schwurbler“, „Impfgegner/-verweigerer“ etc. herauszuarbeiten. Aber die Quintessenz aus den vorstehend zitierten Äußerungen – „Querdenker“, „Impfverweigerer“ etc. seien an allem schuld, verhielten sich asozial, gefährdeten Andere, sollten denunziert, konsequent von staatlichen Leistungen sowie aus dem gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen und es solle gar Gewalt gegen sie angewendet oder sie sollten durch ein äußeres Zeichen als solche erkennbar gemacht werden – fordert eine solche Untersuchung geradezu heraus. Das gleiche gilt für die

oben zitierte Forderung, es solle keine Liebe mehr zwischen Menschen mit und ohne Impfung geben. Und es gilt erst recht für die oben zitierte Forderung, man sollte Menschen ohne COVID-Injektion „internieren“ und „durchimpfen“. Die Tatsache, dass die dahin lautende Forderung der „Antifaschistischen Aktion“ offenbar bis heute ohne jede Reaktion der Staatsanwaltschaft geblieben ist, zeigt, dass der deutsche Staat allen Ernstes krude Phantasien mancher Impfbefürworter duldet, die gar nicht so weit weg sind von dem Szenario, das die verfahrensgegenständlichen Äußerungen, die dem Angeklagten zur Last gelegt werden, zu perhorreszieren scheinen.

Etliche der vorstehend zitierten Äußerungen verwirklichen den Tatbestand des § 130 Abs. 1 Nr. 2 StGB. Auf die Urheber dieser Äußerungen sollte die Staatsanwaltschaft in Zukunft ihren Ermittlungseifer konzentrieren.

Der öffentliche Friede war im Zeitpunkt der verfahrensgegenständlichen Äußerungen, die dem Angeklagten im Strafbefehl unter Ziffern 1 und 4 zur Last gelegt werden, bereits massiv *ge*stört und wurde durch die orchestrierte Hasspropaganda später *zer*stört – er *war* im Zeitpunkt jener verfahrensgegenständlichen Äußerungen bereits restlos zerstört, die dem Angeklagten unter Ziffern 2 und 3 des Strafbefehls zur Last gelegt werden. Schuld daran waren aber nicht jene Äußerungen, die dem Angeklagten zur Last gelegt werden. Schuld daran waren allein die Treiber jener Propaganda.

Soweit dem Angeklagten die Illustration des Eingangstores zum KZ Auschwitz mit dem Schriftzug „Impfen macht frei“ zur Last gelegt wird (Strafbefehl Ziffern 1 bis 3), liegt auf der Hand, dass diese Äußerung *nicht* geeignet war, den öffentlichen Frieden zu stören. In den Worten des LG Koblenz, Urteil vom 9.3.2023, 16 Ns 2010 Js 75508/21, Band IX der hiesigen Verfahrensakte, Aktenseite 46 ff., Urteilsabdruck S. 7 f. (das Urteil betraf einen inhaltsgleichen Facebook-Post des hiesigen Angeklagten):

Feststellungen dahingehend, dass der Post des Angeklagten über eine eventuelle Kränkung des allgemeinen Rechtsempfindens der Bevölkerung hinaus geeignet war, rechtsgutgefährdende

Handlungen bei den Lesern auszulösen, konnten nicht getroffen werden. Der Post kritisiert zwar die Impfmaßnahmen bzw. den Aufruf zum Impfen an die Bevölkerung inhaltlich unzutreffend als diktatorisch und als angeblicher Ausdruck staatlicher Zwangsherrschaft, doch ist ihm kein weitergehender Inhalt dahingehend zu entnehmen, dass auf die staatlichen Impfmaßnahmen bzw. die Aufrufe zur Impfung mit Gewalt in irgendeiner Form reagiert werden sollte. Der Post beschränkt sich auf die - objektiv unzutreffende und inhaltlich angreifbare - Meinungsäußerung hinsichtlich der dargestellten Bewertung der Impfmaßnahmen, ohne dabei gleichzeitig in irgendeiner Form zu konkreten Gegenmaßnahmen aufzurufen. Ein Befürworten oder ein Aufruf zu gewalttätigen Abwehrmaßnahmen der Zielgruppe des Posts, nämlich der Besucher der Internetseite des Abgeordneten, insbesondere anderer Gleichgesinnter, kann in den Post nicht hineininterpretiert werden. Auch enthält das Posting keinen Angriff auf Andersdenkende dergestalt, dass diese verunglimpft oder eingeschüchtert würden.

Dieses Urteil wurde in der Revisionsinstanz durch Urteil des OLG Koblenz vom 20.11.2023 – 5 ORs 4 Ss 91/23 bestätigt.

Nichts anderes gilt jedoch für die Illustration eines aus Impfspritzen zusammengesetzten Hakenkreuzes (Strafbefehl Ziffer 4): Auch hier wird in keiner Weise ein Appell ausgesendet, gegen irgendjemanden Gewalt anzuwenden oder in anderer Weise strafbare oder rechtsgutsgefährdende Handlungen zu begehen.

II. Verwendung von NS-Kennzeichen

Die Diskussion um die Verwendung von NS-Kennzeichen ist in jüngster Zeit vor allem deshalb wieder aufgeflammt, weil etablierte Medien sie ohne Scheu verwenden, um aus ihrer Sicht missliebige Personen als rechtsextrem zu brandmerken. So geschehen im „Stern“ und im „SPIEGEL“:

Wenn diese Verwendung von Hakenkreuzen *nicht* strafbar ist, so deshalb, weil jene, die sie verwenden, darin zum Ausdruck bringen, dass sie die NS-Ideologie *strikt ablehnen*.

Die Richterin Dr. Clivia von Dewitz, die zum Thema „NS-Gedankengut und Strafrecht – Die §§ 86, 86 a, 130 StGB zwischen der Abwehr neonazistischer Gefahren und symbolischem Strafrecht“ (Dissertation, Berlin 2006) promoviert hat, hat dies in einem jüngeren Gastbeitrag in der Berliner Zeitung wie folgt zum Ausdruck gebracht:

„Strafbar macht sich nach dem Kennzeichenverbot (§ 86 Abs. 1 Nr. 4, 86a Abs. 1 Nr. 1 StGB) nur, wer NS-Kennzeichen verbreitet oder öffentlich verwendet, ‚die nach ihrem Inhalt dazu bestimmt sind, Bestrebungen einer ehemaligen nationalsozialistischen Organisation fortzusetzen‘. Somit fällt nicht schon jede Verwendung eines NS-Kennzeichens unter das Verbot. Im Gegenteil, das Gesetz bekräftigt, dass als Propagandamittel nur solche Schriften gelten, deren Inhalt gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung oder den Gedanken der Völkerverständigung gerichtet sind (§ 86 Abs. 3 StGB).

Und nach dem Strafgesetz (§ 86 Abs. 4 StGB) scheidet eine Strafbarkeit auch dann aus, wenn das Propagandamittel bzw. Kennzeichen der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder ähnlichen Zwecken dient (sog. Sozialadäquanzklausel).

Erst in den 70er-Jahren wurden NS-Kennzeichen auch in kritischer oder ironisierender Form verwendet. Die Rechtsprechung hat die Strafbarkeit in diesen Fällen entweder schon auf der Tatbestandsebene oder durch Anwendung der Sozialadäquanzklausel scheitern lassen. Denn eine kritische und distanzierte Verwendung von NS-Kennzeichen ist insbesondere mit Blick auf Artikel 5 des Grundgesetzes nicht strafbar. Das dort festgeschriebene Grundrecht der Meinungs- bzw. Kunstfreiheit ist konstituierend für eine Demokratie.“

Quelle: Berliner Zeitung vom 21.9.2024, https://www.berliner-zeitung.de/open-source/richterin-zum-fall-cj-hopkins-mit-nazi-vergleichen-gegen-die-coronapolitik-ist-das-erlaubt-li.2255473?fbclid=IwY2xjawFbkDNleHRuA2FlbQIxMAABHenfiFbnyv45LuAceqGIfUhRVMp0n9aitOzul8r93lpeDEXgdguAofeb6g_aem_mEd8eYdv12bL6Hcgmg_keg.

Diese Grundsätze müssen auch auf den vorliegenden Fall Anwendung finden. Denn die Äußerung in Strafbefehl Ziffer 4, die dem Angeklagten zur Last gelegt wird, bringt ganz eindeutig die *Ablehnung* der NS-Ideologie zum Ausdruck. Denn Durchschlagskraft erreicht die Kritik an der COVID-Impfkampagne und an dem Druck, der auf „Impfverweigerer“ ausgeübt wurde, die in der Illustration zum Ausdruck kommt, überhaupt nur auf der Prämisse, dass die NS-Ideologie abgelehnt wird: Genauso wie deren totalitärer Charakter als verwerflich angesehen wird, wird die COVID-Impfkampagne (die sich nach und nach in Gestalt von 3G-Regeln, 2G-Regeln und

sektoralen Impfnachweis- bzw. Impfduldungspflichten zur Impferpressung auswuchs) als totalitär kritisiert – und wie berechtigt diese Kritik war, erweist sich abermals an der oben II.3. nachgewiesenen Zitatensammlung.

Wenn der „Stern“ und der „SPIEGEL“ ihre Kritik an aus ihrer Sicht verwerflichen Zuständen mithilfe von Hakenkreuz-Illustrationen zum Ausdruck bringen dürfen, muss das auch dem Angeklagten erlaubt sein. Andernfalls würde die Justiz mit zweierlei Maß messen.

Die Bestrafung des Angeklagten nach § 86a Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. § 86 Abs. 1 Nr. 4 StGB scheitert mithin, daran, dass

- der Angeklagte erkennbar, ja offensichtlich nicht das Interesse zum Ausdruck brachte, das Bestreben einer ehemaligen NS-Organisation fortzusetzen (daher ist § 86 Abs. 1 Nr. 4 StGB nicht erfüllt);
- die verfahrensgegenständliche Äußerung, die dem Angeklagten in Strafbefehl Ziffer 4 zur Last gelegt wird, nicht gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung gerichtet ist (daher ist § 86 Abs. 3 Satz 1 StGB nicht erfüllt);
- die verfahrensgegenständliche Äußerung, die dem Angeklagten in Strafbefehl Ziffer 4 zur Last gelegt wird, der staatsbürgerlichen Aufklärung dient, da in ihr das Bestreben zum Ausdruck kommt, davor zu warnen, dass sich jene Fehlentwicklungen wiederholen, die zwischen 1933 und 1945 in den schlimmsten nur denkbaren barbarischen Verbrechen ausmündeten (deshalb ist die Sozialadäquanzklausel in § 86a Abs. 3 i. V. m. § 86 Abs. 4 StGB erfüllt).

Die im Strafbefehl erhobenen Vorwürfe gegen den Angeklagten bieten daher insgesamt keinerlei Rechtsgrundlage für eine Bestrafung.

Prof. Dr. Martin Schwab